

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 99.

Leipzig, Montag den 2. Mai 1910.

77. Jahrgang.

Ein Standardwerk über Argentinien!

Ⓩ

Binnen kurzem liegt versandfertig — für die
Centenarfeier rechtzeitig erscheinend — vor:

ARGENTINIEN ein Land der Zukunft

Jubiläumsschrift zur Hundertjahrsfeier der Republik Argentinien am 25. Mai 1910

Von **Alfred Arent**, General à la suite der
argentinischen Armee.

Ca 300 Seiten, 100 Abbildungen, 1 Karte. Zweites Tausend.
Mit dem Bilde des Verfassers. Ladenpreis brosch. M. 3.—.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass Argentinien die für Deutschland wichtigste der südamerikanischen Republiken ist. Den besten Beweis dafür liefert die Tatsache, dass die Reichsregierung den bekannten Generaloberst **Führn. v. d. Goltz-Pascha** in besonderer Mission zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Buenos Ayres entsendet. Ein Land von der Grösse fast der Gesamtheit der europäischen Kulturstaaten, mit ungeheuren Reichtümern des Bodens ausgestattet, von der Küste bis zum Hochgebirge, von Nord nach Süd durch alle Klimate und Terrainformationen sich erstreckend, von einer aufgeklärten Regierung raschen Tempos moderner Kultur zugeführt, dürfte Argentinien binnen einem Menschenalter in Südamerika die Führung übernehmen und das Ziel Tausender von Einwanderern — „das Land der Zukunft“ — sein. Besonders aus Deutschland! Denn seine Regierung ist ausgesprochen deutschfreundlich, die deutsche Einwanderung, den deutschen Handel, die Anlage deutschen Kapitals begünstigend. Und merkwürdig: Abgesehen von kleineren Schriften neueren Datums, erschien das letzte grundlegende Werk über Argentinien vor 11 Jahren!

Das hier angezeigte Buch ist also bestimmt, eine seit langem fühlbare Lücke in unserer populär-geographischen Literatur auszufüllen: zu schildern, wie dieses „Land der Zukunft“ sich seit einem Jahrzehnt weiter entwickelt, welche Kulturfortschritte es in dieser Zeit gemacht hat. Sämtliche Bibliotheken, sämtliche Geographen von Fach, sämtliche Kolonialpolitiker, Diplomaten, Exportfirmen, Volkswirte, Auswanderungslustige sind Abnehmer! Vor allem aber die deutschen Offiziere und die deutschen Kreise Argentinien selbst! Die Herren Sortimentler in Garnisonstädten wie die deutschen Exportbuchhandlungen bitte ich hierdurch, diesem Standard-Werke über Argentinien ihre spezielle Aufmerksamkeit zuzuwenden:

Denn der Autor, früher preussischer Oberst und Regimentskommandeur, ist eine in diesen Kreisen bekannte Persönlichkeit; mehrjährige Tätigkeit als Armeeinstrukteur in Argentinien und Begründer der argentinischen Kriegsakademie hat seinen Namen hüben wie drüben populär gemacht.

Ich bin bemüht, einen Massenabsatz des Werkes nicht nur durch reichlichen Versand von Rezensionsexemplaren an die Presse (Wünschen betr. Berücksichtigung von Lokalblättern komme ich bereitwilligst nach), sondern auch durch aussergewöhnlich günstige Rabattierung für die Herren Kollegen vom Sortiment **lohnend** zu machen und liefere:

in Kommission mit 30% Rabatt, also zu M. 2.10 netto,
gegen bar mit 40% Rabatt, also zu M. 1.80 netto und 11/10.

Bei der voraussichtlich grossen Nachfrage bitte ich, nur dem wirklichen Bedarf entsprechend zu bestellen.

Leipzig-Naunhof.

Bruno Schönfelder.

Franz Dahlinger



liefert

preiswert

Werkdruck

Notendruck

Katalogdruck

Kunstdruck

Autotypiedruck

Postpapier

Schreibpapiere

Padpapiere

Pappen

Leipzig, Roßstraße 6 · Telephon 5065.

JEDWOCHE
EIN HEFT. PREIS 40
PFG.

**Deutsche
Sankt Georg
Sportzeitung**

XI. JAHRG. I. HEFT.

Offizielles Organ des Kartells für Reit- und Fahr-Sport

Moderne Stalleinrichtungen
KASPAR BERG, NÜRNBERG

F. H. MAX LADEMANN
Waldstraße 14/15 BERLIN C 19

Die beginnende Sportsaison verpflichtet

das Sortiment, der sporttreibenden und sportliebenden
Kundschaft die hervorragendste und führende Literatur
auf sportlichem Gebiete anzubieten.

Eine dominierende Stellung auf dem Gebiete des
Reit- und Fahr-Sports
behauptet die

Deutsche Sportzeitung „Sankt Georg“.

Wir empfehlen allen Sortimentern und Bahnhofs-
Buchhandlungen, die

Deutsche Sportzeitung „Sankt Georg“
ständig zu führen. Die Zeitschrift wird verlangt, der
Vertrieb ist in Anbetracht der günstigen Bezugs-
bedingungen ein lohnender.

Bezugsbedingungen:

M. 5.— pro Quartal * Wochenheft 40 Pf.
Rabatt 40% * Freixpl. 7/6

In Kommission zum Einzelverkauf zu gleichen Rabattsätzen.

Probehefte gratis.

Verlag Sankt Georg G. m. b. H.

(Grethlein & Co.)

Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 12.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 99.

Leipzig, Montag den 2. Mai 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Die
33. (ordentliche) Hauptversammlung des Verbandes
wird am
Sonnabend, den 16. Juli d. J., abends 8 Uhr,
die
ordentliche Hauptversammlung der Kranken- und
Begräbniskasse
Sonntag, den 17. Juli, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
diejenige der
Witwenkasse
Sonntag, den 17. Juli, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
und die der
Invalidenkasse
Sonntag, den 17. Juli, mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im rechten Saale des Buchhändlerhauses (Portal III) stattfinden.

Anträge, die Satzungsänderungen bezwecken, sind spätestens bis acht Wochen vorher, andere Anträge bis spätestens sechs Wochen vorher mit Begründung bei uns einzureichen.

Wir bitten beachten zu wollen, daß diese Fristen unbedingt eingehalten werden müssen.

Leipzig, 29. April 1910.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Karl Schmidt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Hoché, Prof. Dr. A.: Die Melancholiefrage. Referat. (14 S.)
[Aus: »Zentralbl. f. Nervenheilkde. u. Psychiatrie«. gr. 8°. '10.
— 60

Barthol & Co. in Berlin-Charlottenburg.

Koch's, Dr. W., Handbuch f. den Eisenbahn-Güterverkehr. gr. 8°.
II. Tl. Ortsverzeichnis. Alphabetisch geordnetes Verzeichnis v. Orten, deren Güter-Ab- u. -Anfuhr von u. nach deutschen, österreich. od. ungar. Eisenbahnstationen erfolgt, unter Angabe ihrer politisch-geograph. Lage, ihrer Bedeut. f. den Verkehr, ihrer Abzugsstationen m. deren Bahngelände. Hrsg. v. den Dr. Koch'schen Erben u. in deren Auftrag nach amtl. Quellen bearb. Durchgesehen von Eisenb.-Dir.-Präs. a. D. v. Mühlenfels. 18. vollständig umgearb. u. verm. Aufl. (IX, 519 S.) '10. b 11.—

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Rich. Beckstein in München.

Beheizung, die, unserer Wohnräume. (12 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) — 10
Hygiene der Heizung. (11 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) — 10

Blehl & Raemmerer (Jnh. D. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Gebhardt, Lic. Dr., Prof. Osk. Müller, Drs. Prof. F. Neubner u. H. Tögel: Lateinisches Lesebuch f. Lehrerseminare. I. Tl. Klassisch-lateinisches Lesebuch v. † Prof. Osk. Müller. 2., veränd. u. m. Anmerkgn. verseh. Aufl. v. Prof. Dr. F. Neubner. (VIII, 216 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Halbleinw. b n.n. 3. 60
Paul, Ernst: Lehrgang im Gesangunterrichte an Seminaren u. anderen höheren Lehranstalten. I. Tl.: Unterstufe. 2. verb. Aufl. (128 S. m. 71 Fig.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. b n.n. 3. 25
Thrandorf, E., u. S. Melker, Drs.: Kirchengeschichtliches Lesebuch f. Oberklassen höherer Schulen. II. Tl.: Reformation u. Gegenreformation v. W. 2. verm. Aufl. (VIII, 217 S.) 8°. '10. Geb. b n.n. 1. 75
— dasselbe. Kleine Ausg. 2. verm. Aufl. (XII, 328 S.) 8°. '10. Geb. b n.n. 1. 85
Witt, Schuldir. Dr. E.: Formenkunde f. Volks- u. Mittelschulen. Ergebnis- u. Aufgabenheft f. die Hand der Schüler. 5. Aufl. (31.—44. Taf.) (40 S. m. 87 Fig.) gr. 8°. ('10.) b — 40

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Neuen-Dettelsau.

Altlerl, Miss.-Senior Joh.: Gedenkblatt der Neuen-Dettelsauer Heidenmission in Queensland u. Neu-Guinea. (1885—1910.) 2., verb. Aufl. m. Bildern (auf Taf.) u. 1 (farb.) Karte. (95 S.) 8°. '10. b n.n. 1. —
— 30 Jahre Missionsarbeit in Wästen u. Wildnissen. (135 S. m. 12 Taf.) 8°. '10. b n.n. — 80

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Aus der Arbeit f. die Arbeit. II. 8°. Jedes Bdschn. — 60
2. Wartmann, Bundesagent Post. E.: 111 Spiele im Zimmer u. im Freien f. evangelische Jünglingsvereine u. Vereine verwandter Art. 3. verm. Aufl. (64 S.) ('10.)
Hauser, Dr. Karl: Entwicklungsgedanke u. Christentum. (23 S.) 8°. ('10.) — 25

Bureau Fischer (Jnh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Goetz, Paul: Das Tränengrab. Ein bürgerl. Trauerspiel. (98 S.) 8°. ('10.) 2. —

Karl Curtius in Berlin.

Kalkmann's, Aug., nachgelassenes Werk. Hrag. v. Herm. Voss. (XV, 286 S.) gr. 8°. '10. n.n. 10. —

H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.

Seeberg, Rhold.: Grundriss der Dogmengeschichte. 3. vielfach verb. Aufl. (VIII, 158 S.) gr. 8°. '10. 3. 25

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. Expedition u. Verlag in Berlin.

Koch, Archit. Dr.-Ing. Hugo: Sächsische Gartenkunst. (XVI, 407 S. m. 300 Abbildgn. im Text u. auf 13 Taf.) gr. 8°. '10. 13. 50; geb. b 15. —

Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlung in Berlin.

Handreichung f. den Kindergottesdienst. gr. 8°.

4. Heft. Aus dem Briefwechsel m. einer Besinnlichen, hrsg. v. Charlotte Fels. (86 S.) '10. —40

J. Diemer in Mainz.

Vennesheimer, Dr.: Die Zusammensetzung des Gemeinderates u. der Stadtverordnetenversammlung im Großherzogt. Hessen vom Beginne des 19. Jahrh. bis zur Gegenwart. (VI, 157 S.) 8°. '10. 3. —

Dorn'sche Buchh. Sort.-Eto. in Ravensburg.

Konjugationsheft, französisches, m. Ableitungsregeln. (55 S.) 8°. ('10.) —. 30

H. Eisen Schmidt in Berlin.

Bald, Oberst: Taktik. 2. Bd. Kavallerie. Feld- u. Fußartillerie im Feldkriege. 4. verm. u. verb. Aufl. (XV, 431 S. m. 7 g.) gr. 8°. '10. 7. 50; geb. 8. 50

Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

Seibt, Past. Geo.: Excelsior. (Höher hinauf!) Ein Buch v. der Kraft Gottes. 3. Aufl. (167 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —; m. Goldschn. 3. 60
— Heiliges Land. Ein Gruß aus der Höhe f. junge Christenleute. (48 S.) II. 8°. ('10.) —. 20

Expedition v. Henschel's Telegraph, M. Henschel, in Frankfurt a. M.

Eisenbahn-Karte v. Mittel-Europa zu Henschel's Telegraph. (Ausg. 1910.) 53,5×76,5 cm. —. 40
Henschel's Telegraph. (Kleine Ausg.) Zusammenstellung der Eisenbahn Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 3. Mai. 1910. (LXXX, 656 S. m. 2 Karten.) 8°. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Kauffmann, Priv.-Doz. Dr. Max: Beiträge zur Pathologie des Stoffwechsels bei Psychosen. 3. Tl.: Funktionelle Psychosen. (Aus der Universitäts-Nervenlinik in Halle a. S. Dir.: Geh. Med.-R. Prof. Dr. Anton.) (V, 238 S. m. Tab.) Lex-8°. '10. 7. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Deller, Dr. Herm.: Naturgeschichte des Kindes. 9. Aufl. (103 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80
— Auf Vorposten im Lebenskampf. Biologie der Sinnesorgane. I. Fühlen u. Hören. 2. Aufl. (92 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80
Koch, Dr. Adf.: Von Pflanzen zwischen Dorf u. Trift. Ein Buch f. Schönheitsfucher. Mit 2 Taf. u. zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. u. Naturaufnahmen v. H. Dopfer, Max Felmy, B. Halby u. a. 3. Aufl. (96 S.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80

L. Friederichsen & Co.

(Inhaber: Dr. L. u. H. Friederichsen) in Hamburg.

Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Systeme der deutschen Seewarte f. das Lustrum 1901—1905 sowie f. das Decennium 1896—1905. Hrg. v. der deutschen Seewarte. (Kaiserl. Marine.) (IV, 20 S.) 32×24,5 cm. '10. n.n. 2. —

Georg & Co. Verlag in Basel.

Hotels, die, der Schweiz. Mit Anh.: Oberitalienische Seen, Chamonix Tal u. Bodensee [deutsches Ufer]. Hrg. vom Schweizer Hotelier-Verein. 14. Ausg. Gältig vom 1. IV. 1910 bis 1. IV. 1911. (220 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) 8°. b —. 40; engl. u. franzö. Ausg. je —. 40

Graser's Verlag (H. Liesche) in Annaberg.

Graser's naturwissenschaftliche u. landwirtschaftliche Tafeln. Nr. 7. Raschke's, Prof. Dr., Tafel der Tiere u. Pflanzen des Meeres u. des Strandes. 56,5×86 cm. Farbdr. ('10.) 1.20; auf Leinw. n. 2.50
Bisher u. d. T.: Raschke, W.: Naturgeschichtliche Tafeln.

Hermann Heiber Verlagshandlung in Freiburg i. Schlef.

Haged, Bleicherei-Dir. Otto: Die Behandlung der Wäsche nach den neuesten Erfahrungen. 7. verb. Aufl. (71 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. —

Herder'sche Verlagsh. zu Freiburg i. S.

Plätz, Reallehr. Dr. B.: Unsere Bäume u. Sträucher. Anleitung zum Bestimmen unserer Bäume u. Sträucher nach ihrem Laube, nebst Blüten- u. Knospen-Tabellen. 7., verb. Aufl. (VII, 136 S. m. 148 Abbildgn.) II. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 1. 60

H. Herros's Verlag (H. Herros) in Wittenberg.

Gewerbetreibende, der rechnende. Praktische Aufgaben f. das Rechnen im Anschluß an die Gewerbekunde in gewerbl. Unterrichtsanstalten. Hrg. v. Rekt. J. Schanze. Lösungen. 8°.

8. Heft. Fennel, Fortbildgsh.-Lehr. R.: Für Sattler u. Tapezierer. Lösungen. (31 S.) '10. —. 60

Hoffmeister u. Wüster: Geschäftsgänge u. Aufgaben f. den Unterricht in der Buchführung. 8°.

17. Heft. Geschäftsgänge f. ländliche Fortbildungsschulen. 1. Geschäftsgang: Landwirtschaftlicher Betrieb. 2. Geschäftsgang: Gewerbe u. Landwirtschaft verbunden. Bearb. v. D. Breßholz. (16 S.) ('10.) —. 25
Heft 18—20 sind bereits früher erschienen.

Karstadt, Rekt. D.: Die allgemeine Mädchenfortbildungsschule. [Aus: »Die deut. Fortbildgsh.«] (23 S.) gr. 8°. '10. —. 60
Scharf, Fortbildgsh.-Dir. Th.: Lesebuch f. gewerbliche Unterrichtsanstalten. Nach den ministeriellen Vorschriften vom 5. VII. 1897 hrsg. 9. Aufl. (81.—90. Taf.) (VIII, 476 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 1. 75

Historisch-antiquarischer Verein in Schaffhausen (Schweiz). (Nur direkt.)

Rüeger, J. J.: Chronik der Stadt u. Landschaft Schaffhausen. Hrg. vom historisch-antiquar. Verein des Kantons Schaffhausen. Register. (Bearb. v. Prof. Geo. Wanner.) (III, 227 S.) Lex-8°. '10. 8. —; f. frühere Abnehmer der Chronik 4. 50

Holze u. Pahl in Dresden.

Engel's, Prof. Ed., Stimmbildungslehre. Übungsstoff f. den Unterricht im Sprechen. Hrg. vom Verein zur Verbreitung der Stimmbildungslehre Prof. Engel's (e. V.). (28 S.) gr. 8°. '10. —. 80

Alwin Huhle, Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

Kärner, Lehr. Curt: 80 Fensterchen. Lebensvolle Diktate f. das 6 bis 8. Schuljahr. (76 S.) II. 8°. '10. —. 90
Messerschmidt, Schuldir. Johs.: Das bürgerliche Gesetzbuch zur Behandlung in der Fortbildungsschule. (Bürgerkunde I.) (47 S.) 8°. '10. —. 60
Pöhter, A.: Männerfang in schlichtem, eng begrenztem Satz (G—g) f. höhere Lehranstalten. (IV, 88 S.) II. 8°. '10. Geb. in Leinw. —. 80
Prüll, Ob.-Lehr. Herm.: Skizzierte Aufsatzthemen aus dem Leben u. dem Unterricht. 1. Tl. (135 S.) 8°. '10. 1. 50; geb. 1. 80

Wilhelm Knapp in Halle a/S.

Bildnis, das. Ein Museum f. den Porträtphotographen. Hrg. v. F. Matthies-Masuren. 33×25,5 cm.
2. Heft. Gruppenbildnisse. (12 Taf. u. Text II u. S. 13—22 m. Abbildgn.) ('10.) 4.—; f. Abonnenten v. »Das Atelier des Photographen« u. »Photograph. Rundschau« 3.—

Hesse, Frdr.: Die Schriftlithographie. (XI, 243 S. m. 150 Abbildgn. u. 30 Taf.) Lex-8°. '10. 16. —

Pötter, W., u. W. Kresting: Lehrgang f. Buchdrucker. Zum Gebrauch an Fortbildungsschulen hrsg. 12 Taf. in mehrfarb. Lith. (Mit 1 Bl. Text.) 30,5×20,5 cm. '10. In Umschlag 2. —

E. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.

Erler, Otto: Die Reliquie od. Die Hosen des hl. Bartolus. Komödie. (III, 90 S.) 8°. '10. 2. —

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Arnsperger, Prof. Hans: Die Röntgendiagnostik der Lungenkrankheiten. [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger.«] (10 S.) Lex-8°. '10. b 1. —

Benno Koenig Verlag in Leipzig ferner:

- Berger, Dr. Fritz:** Ueber experimentelle u. perniziöse Anämie. (Aus der kgl. medicin. Universitätsklinik zu Halle.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (6 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Rockzeh, Dr. P.:** Ueber die unregelmässige Schlagfolge des Herzens. Vortrag. (Aus der innern Abteilg. des Knappschafts-Vereins Bochum.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (4 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Rosenfeld, Dr. Fritz:** Die Therapie der Herzkrankheiten nach Huchard. [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (4 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Schwartz, Krankenhausdir. Dr. G.:** Ueber interne u. intravenöse Digitalistherapie. (Aus dem städt. Krankenhaus zu Colmar.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (7 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Ziegler, Priv.-Doz. Dr. Kurt:** Betrachtungen üb. das Verhalten der weissen Blutzellen bei Leukozytose u. Leukämie. (Aus der kgl. medicin. Universitätsklinik zu Breslau.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (7 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Ueber die Unterscheidung primärer u. sekundärer Anämien. (Aus der kgl. medicin. Universitätsklinik zu Breslau.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (4 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —

Carl Koenig (Ernst Stülpnagel) in Wien.

- Körner v. Siegringen, Hauptm. Thdr.:** Kavallerie-Telegraphen-Patrouillen. [Aus: »Kavallerist. Monatsh.«.] (22 S.) Lex.-8°. '10. 1. —
- Rupprecht, Fritz v.:** Wenn es dämmert. (33 S.) 15,5 × 15,5 cm. '10. 1. —

H. Lehner (Wilh. Müller), f. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Bawikowski, Gust.:** Die Karthage. Eine Erzählg. aus den österr. Alpen. [Erweit. Sonderabdr. aus: »Kalender des deut. Schulver. f. d. J. 1910.«.] (75 S.) 8°. '10. 1. —

H. Miel in Bremen.

- Hermann's Fahrpläne f. Nord-, West- u. Mittelddeutschland, Anschlüsse nach: Oberschlesien, Süddeutschland, Kopenhagen, Amsterdam, Königsberg, Brüssel, Karlsbad, London, Wien, Paris. Sommer 1910. Mai—Septbr. (LIII, 523 S. m. 1 Karte.) 16°. b —, 60**

H. Miel in Prenzlau.

- Miel's, A., Kursbuch f. die Udermark. Sommerhalbj. 1910. Fahrpläne der udermärk. u. Anschluß-Eisenbahnen m. Angabe der regelmäss. Reiseverbindgn. auf Landwegen. (28 S.) 8°. —, 10**

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Haefeler, Gen.-Feldmarsch. Graf v.:** 10 Jahre im Stabe des Prinzen Friedrich Karl. Erinnerungen. 1. Bd.: 1860—1864. (VIII, 300 S. m. 3 Skizzen im Text u. auf 1 Taf. u. 3 [2 farb.] Karten.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. 6. 50

M. Poppelauer in Berlin.

- Horodezky, S. A.:** Rabbi Nachman v. Brazlaw. Beitrag zur Geschichte der jüd. Mystik. (87 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '10. b 2. 50; geb. 3. 20
- Winter, Dr. M.:** Die Koch- u. Tafelgeräte in Palästina zur Zeit der Mischnah. (VI, 88 S.) 8°. '10. b 3. —

Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt a. M.

- Ravenstein's Eisenbahn- u. Verkehrs-Karte v. Mittel- u. Süd-Deutschland. 1:1,250,000. 50,5×62 cm. Farbdr. ('10.) —, 60**
- dasselbe v. Nordost-Deutschland. 1:1,250,000. 50,5×61,5 cm. Farbdr. ('10.) —, 60
- dasselbe v. Nordwest-Deutschland. 1:1,250,000. 50,5×61,5 cm. Farbdr. ('10.) —, 60
- (Reise- u.) Eisenbahnkarte v. Deutschland. Nach Entwürfen v. Hans Ravenstein gezeichnet v. Chr. Peip. 1:1,250,000. 78×96 cm. Farbdr. Nebst: Stations-Verzeichnis. Bearb. v. Chr. Peip. 2. Aufl. (42 S.) 8°. ('10.)
- In Halbleinw.-Decke 2. —; auf Leinw. 3. —; m. Stäben b 5. —

Gebrüder Reinecke in Leipzig.

- Reinecke, Carl:** »und manche liebe Schatten steigen auf«. Gedendblätter an berühmte Musiker. 2. verm. Aufl. (204 S. m. 12 Bildnissen.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Roßberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Roßberg, in Leipzig.

- Handbibliothek, juristische. Hrsg.: Oberlandesger.-Sen.-Präs. Max Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. (Neue Aufl.) II. 8°.**
127. Bd. Franke, Landrät. Rob.: Die lgl. sächs. Kostenordnung f. Rechtsanwälte u. Notare vom 22. VI. 1900 in der Fassung des Gesetzes vom 18. III. 1910. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. unter Beifüg. aller angezogenen Gesetzesstellen. 2., umgearb. Aufl. (IV, 83 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.80
159. Bd. Bärtschel, Ger.-Sekr. Ost.: Die Vorbereitung auf die Expendientenprüfung im Geschäftsbereich des lgl. sächs. Justizministeriums. 3., umgearb. Aufl. (XI, 252 S.) '10. Geb. in Leinw. 4.60

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde.

- Zeit- u. Streitfragen, biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. Frdr. Kropatschek. VI. Serie. 8°.**
- (Für die Serie v. 12 Hefen b 4. 80)
1. Heft. Heinrich, Prof. D. E. J. Geo.: Paulus als Seelsorger. (34 S.) '10. —, 50

Sächsische Schulbuchhandlung (Albert Buchheim) in Meissen.

- Petermann, L.:** Sächsisch-deutsche Geschichte. Ein Buch f. Schule u. Haus. III. Tl.: Von der Erhebung Sachsens zum Königreiche bis zur Gegenwart. (VIII, 124 S.) gr. 8°. ('10.) 1. 80; geb. 2. —
- II. I u. II sind noch nicht erschienen.

Richard Sattlers Verlag in Leipzig.

- Techniker, der junge. Illustrierte Anleitung zur Selbsterstellung nützl. u. lehrreicher Apparate u. Geräte. 16°. Jeder Bd. —, 20**
6. Goppf, A.: Morse-Telegraph. (17 S. m. 7 Abbildgn.) ('10.)
7. Kühne, Otto: Haustelefon-Anlage. (29 S. m. 11 [Umschlag: 10] Abbildgn.) ('10.)

Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.

- Wiswad, Siegr.:** Die Ausbildung der Muskeln zu höchster Leistungsfähigkeit. Ein neues System, die Muskeln ohne Anwendung v. Geräten zu riesenhafter Leistungsfähigkeit zu trainieren. (30 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) —, 25
- Engelhardt, Egm.:** Das Training. (39 S. m. 7 Abbildgn.) kl. 8°. ('10.) —, 30

Dittmar Schönhuth Nachf. (Stobbe, Dulz & Co.) in München.

- Wilm, Hub.:** Besuchs-Karten. 6 Radiergn., m. e. Geleitworte v. Rich. Braungart. (6 farb. Taf. m. III. S. Text.) 18,5×23,5 cm. '10. Geb. b 10. —

Seemann & Co. in Leipzig.

- Neumeister, Prof. A.:** Deutsche Konkurrenzen. XXIV. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5×23,5 cm. Jedes Heft, Einzelpr. 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25
9. (285.) Evang. Gemeindehaus f. Düsseldorf. Osterholzer Friedhof in Bremen. (30 S. u. Konkurrenz-Nachrichten S. 1205—1208 m. 1 Taf.) ('10.)

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.

- Spezialitäten-Taxe f. das Deutsche Reich, hrsg. vom deutschen Apotheker-Verein, m. e. Anh. vom Verein zur Wahrung der wirtschaftl. Interessen deutscher Apotheker. (301 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —**

Josef Singer, Hofbuchh. in Straßburg i. E.

- Benutzungsordnung, die neue, der Universitäts- u. Landesbibliothek. Gültig vom 1. VI. 1909. (15 S.) kl. 8°. '10. —, 50**
- Davidson, Ida:** Gedichte. (115 S.) kl. 8°. '10. Geb. 2. 50
- Alma, Max:** Tannenreis aus dem Böhmerwalde. Erzählungen. (170 S.) 8°. '10. 3. —
- Nowak, Hans Vikt.:** »Im Hotel.« Lustspiel. (67 S.) 8°. '10. Geb. 2. —
- Prüfungsordnungen f. Elsass-Lothringen. kl. 8°.**
- Nr. 3. Prüfungsordnung f. Aerzte (vom 28. V. 1901). (38 S.) '10. —, 50
- Scharahl, Thdr.:** Luther. Schauspiel. (170 S.) 8°. '10. 3. 50
- Streiff, Kasp. Willy:** Gedichte. (56 S.) kl. 8°. '10. Geb. 1.50

Spree-Verlag (Paul Werner) in Berlin.

- Brahn, G.:** Aus der Mappe e. Berliner Armenvorstehers. Ernstes u. Heiteres, erzählt. 1.—3. Lauf. (III, 66 S.) 8°. '10. 1. —



Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1910. Ausg. Nr. 3. Mai. (1211 S. m. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Sträß, Rud.: Das weiße Lamm. Humoristische Erzählg. Illustriert v. F. Doubel. (276 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) 8°. ('10.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Verlag des westdeutschen Jünglingsbundes A.-G. in Barmen.

Stuhrmann, Heinr.: Luise, Preußens edle Königin. Ein Gedächtnisbuchlein f. Deutschlands Volk u. Jugend zur Wiederkehr ihres 100jähr. Todestages. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. —. 15

Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

Eschner, Max: Leipzigs Denkmäler, Denksteine u. Gedenktafeln m. 81 Vollbildern. (200 S.) fl. 8°. '10. In Pappbd. 1. —; geb. in Ldr. 3. —

Kenien-Verlag in Leipzig.

Braschowanoff, Dr. Geo.: Richard Wagner u. die Antike. Ein Beitrag zur kunstphilosoph. Weltanschauung. Richard Wagners. (224 S. m. Bildnis.) 8°. '10. 4. —

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

Weber, Dr. Karl: Lehrbuch der Planimetrie f. höhere Schulen u. zum Selbstunterricht. (164 S. m. Fig.) gr. 8°. '10. 2. 50; geb. 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Auslieferungs-Stelle von Harmonie, Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst, S. Schottlaenders schles. Verlags-Anstalt (G. m. b. H.) in Berlin.

Jindau, Paul: Illustrierte Romane u. Novellen. 20. Lfg. (3. Bb. S. 257—304.) 8°. b —. 40

Julius Bard in Berlin.

Michelagnolo Buonarrotti, des, Handzeichnungen. Hrsg. v. Karl Frey. 22. u. 23. Lfg. (20 Taf. m. Text S. 101—108.) 36,5×29,5 cm. Je n.n. 8. —; f. bisher. Abonnenten je 6. —; Luxusausg. b je 18. —

F. Brudmann, A.-G. in München.

Glyptothèque, la, Ny-Carlsberg. Fondée par Carl Jacobsen. Les monuments antiques, choix et texte de Paul Arndt. Livr. 14. (10 Taf. in Phototyp.) 52×40 cm. Mit Text. (S. 177—190 m. Abbildgn.) 35×25,5 cm. 20. —

Monumenta palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. 1. Abtlg.: Schrifttafeln in latein. u. deutscher Sprache. In Verbindg. m. Fachgenossen hrsg. v. Prof. Dr. Ant. Chroust. Mit Unterstütz. des Reichsamtes des Innern in Berlin u. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. II. Serie. 4. Lfg. (10 Lichtdr.-Taf. m. 34 S. Text.) 59,5×42 cm. '10. b n.n. 20. —

Hermann Costenoble in Jena.

Bobeltig, Hanns v.: Illustrierte Romane. 54. Lfg. (9. Bb. S. 241—294.) 8°. b —. 40

H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.

Theologie, die, der Gegenwart. Hrsg. v. D. R. H. Gräßmacher, Dr. G. Gräßmacher, D. Hunzinger, D. Kühl, D. Sellin, Prof., Dir. Lic. Dunkmann. IV. Jahrg. 8°.

1. Heft. Gräßmacher, Prof. D. R. H.: Systematische Theologie. (45 S.) '10. —. 80

Franz Deuticke Verlag in Wien.

Zentralblatt f. Physiologie. Hrsg. von Prof. O. v. Fürth, Paul Jensen u. A. Kreidl. 24. Bd.: Literatur 1910. 26 Nrn. (Nr. 1. 44 S.) gr. 8°. '10. b 36. —; einzelne Nrn. 1. 80

Martin Hager in Bonn.

Pflüger's Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Tiere. 132. Bd. 5.—7. Heft. (S. 209—352 m. 5 Fig. u. 6 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 9. —; Einzelp. 10. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. v. Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte, O. Hildebrand. 92. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1—263 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 8. —

Paul Kluge in Königsberg i. Pr.

Walther, Johs.: Gottes Weltregierung. Für Gläubige u. Ungläubige aus Gottes Wort erklärt. 1. Th. Daniel, Jesus u. Paulus. 2. Lfg. (S. 49—96.) gr. 8°. Subskr.-Pr. —. 50; Einzelp. —. 60

Wilhelm Knapp in Halle a/S.

Zeitschrift f. Reproduktionstechnik. Hrsg. v. A. Miethe u. Otto Mente. 12. Jahrg. 1910. 4. Heft. (16 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich 3. —

Gerhard Rühmann in Dresden.

Heimatklub, sächsischer. Landesverein zur Pflege heimatl. Natur, Kunst u. Bauweise. Mitteilungen 9. Heft. Schriftleitung: Bern. Schmidt. (S. 267—306 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. —. 80

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2. Bd. Die galante Zeit. 8. Lfg. (S. 169—192 m. Abbildgn. u. 4 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Loussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der ungar. Sprache v. J. Balassa u. L. Palóczy. 22. Brief. (S. 377—392.) Lex.-8°. b 1. —

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niederseiditz.

Hurrah! Durch alle Welt. 172. Bb. (64 Sp.) Lex.-8°. b —. 20
Kraft, Rob.: Der Graf v. Saint Germain. 29. Lfg. (S. 177—192 u. 161—192 m. Abbildgn.) 8°. b —. 20

Patriotische Volksbuchhandlung in Wien.

Bürgerkunde, österreichische. Handbuch der Staats- u. Rechtskunde in ihren Beziehgn. zum öffentl. Leben. 25. Lfg. (2. Bb. S. 433—480 m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. b 1. 20

Moriz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Alfr. Holz. 77. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. —. 50

Georg Szekinski in Wien.

Oesterreich's Land u. Leute in Wort u. Bild. Vaterländisches Prachtwerk. Eine Sammlg. photograph. Reproduktionen der hervorragendsten Städtebilder, Bauten u. maler. Landschaften Oesterreichs nebst 24 farb. Trachtentaf. nach künstler. Orig.-Aquarellen. Mit erläut. Text, red. v. Reg.-R. Prof. Dr. Frdr. Umlauf. 36. (Schluss-)Heft. (2. Bd. S. 273—288 m. 1 farb. Taf.) 28,5×36,5 cm. ('10.) b 1. —

Chr. Herm. Taubnitz in Leipzig.

Hartwich, Polytechn.-Prof. Dr. C.: Die menschlichen Genussmittel, ihre Herkunft, Verbreitg., Geschichte, Bestandteile, Anwendg. u. Wirkg. 2. Lfg. (S. 65—128 m. 3 Taf.) Lex.-8°. b 2. —

S. G. Teubner in Leipzig.

Jüngling, der deutsche. Begründet v. Ost. Pache. Hrsg. vom deutschen Verein f. das Fortbildungsschulwesen. 16. Bd. April 1910—März 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 80

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- August Bagel in Düsseldorf.** 5244
*Eulenberg: Rund um Düsseldorf. 1 M 50 ¢.
- Wilhelm Bacusch in Dresden.** 5232. 5248
*v. Metzsch-Reichenbach: Schlösser und Burgen Sachsens. 5 M; geb. 6 M.
*Müller-Fraureuth: Wörterbuch. Heft 3. 3 M 50 ¢.
Posse: Die Siegel der Deutschen Kaiser und Könige. Band 1 und 2. à 60 M.
Schimpff: Napoleon in Sachsen. 6 M.
*Zeitschrift für Gewässerkunde. Band 10 (1910), Heft 1. 4 M 50 ¢; Band 1—4, Band 7. 8. 9. Je 16 M.
- Alexander Beher in Leipzig.** 5228
Riemann: Karlshorster Impressionen. 60 ¢.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 5245
*Meyers Historisch-Geograph. Kalender für das Jahr 1911. Wohlfl. Ausg. 1 M 75 ¢; Liebhaberausg. 2 M 25 ¢.
- Arnold Bopp in Zürich.** 5228
Schweizer Kursbuch Bopp: Sommer 1910. 40 ¢.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B.** 5256
*Weyermann: Immobiliarkreditwesen. Im Abonn. 3 M 80 ¢; im Einzelv. 4 M 80 ¢.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 5242
Cosack: Handelsrecht. 7. Aufl. II. Hälfte. 12 M 80 ¢; kplt. 22 M 80 ¢; geb. 24 M 80 ¢.
Glück: Schwachbeanlagte Kinder. 2 M 40 ¢.
Jahresbericht der Physiologie. XVII. Band. 27 M.
*Chemische Technologie der Neuzeit. Liefgr. 1. 6 M.
- Expedition von Henschels Telegraph in Frankfurt a/M.** 5238
*Henschels Telegraph. Grosse Ausgabe, Nr. 3, für Mai 1910. 2 M 50 ¢.
— do. Kleine Ausgabe, Nr. 3, für Mai 1910. 1 M.
Henschels Luginsland:
*Heft 7: Berlin—Halle—Bebra—Frankfurt, Leipzig—Frankfurt über Eisenach oder Nordhausen. 75 ¢.
Heft 8: Innsbruck—Bozen—Verona, Bozen—Meran, Mori—Arco—Riva (Brennerbahn). 1 M.
Heft 9: Luzern—Bellinzona—Lugano—Mailand, Zürich—Mailand (Gotthardbahn). 1 M.
- Buchhandlung Gustav Fod G. m. b. H. in Leipzig.** 5241
*Oehlke: Deutsch in Prima. 1 M.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 5254
*Ziehl: Gebührentabellen für das deutsche Gerichtskostengesetz. Ca. 1 M 20 ¢.
Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze:
*Nr. 99. Wehberg: Die Abkommen der Haager Friedenskonferenzen. Ca. 1 M 50 ¢.
*Nr. 34. Hoffmann-Wille: Reichsgesetz betr. die Abzahlungs-Geschäfte. 3. Aufl. Ca. 1 M 50 ¢.
- Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 5244
*Kleinrath: Kreditbetrug. Ca. 1 M.
- E. Pirzel in Leipzig.** 5240
*Handbuch der physiologischen Methodik. III 4. 8 M.
- Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.** 5228
Haug: Op. 58. Roland. Klavier-Ausg. 4 M 50 ¢; jede Chorstimme 40 ¢.
— do. Deklamat.-Buch. 1 M; Text der Gesänge 10 ¢.
- Heinrich Jaffe in München.** 5255
*Norman: A Brief History of Bavaria. 2. Aufl. Geb. 3 M.
*Kanoldt-Hellwig: Guide through The Old Pinakothek of Munich. Ca. 3 M 50 ¢.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

- Agel Junger Verlag in Berlin-Charlottenburg.** 5234/35
*Haas: Der Volksbeglucker. 4 M; geb. 5 M.
*Rasmussen: Camillo Cantori und seine Frau. 4 M; geb. 5 M.
— Der kalte Eros. 2. Aufl. 5 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 5253
*Baudouin: Das Gefecht von Pontarlier. (4. Beiheft zum Mil.-Wochenblatt 1910.) 60 ¢.
- Desterheld & Co. in Berlin.** 5252
*Briefe an eine schöne Frau. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
- Piloth & Voehle in München.** 5238
Schmidt: Anweisungen zum Reitunterricht für die Kavallerie nach den Grundsätzen der Reitkunst. 10 M; geb. 11 M.
- Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin.** 5226. 5249
Hirschfeld: Transvestiten. 10 M; geb. 12 M.
*Hirsch: Friedrich der Grosse u. die schlesischen Bäder. 2 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.** 5246/47
*Trebitch: Bei den Eskimos in Westgrönland. Geb. 8 M.
Palme: Die russische Verfassung. Geb. 6 M.
- Bruno Schönfelder in Naunhof b. Leipzig.** U 1
Arent: Argentinien, ein Land der Zukunft. 3 M.
- Karl Siegidmund in Berlin.** 5250
*Parquin: Feldzugs-Erinnerungen 1803—1814. 4 M; geb. 5 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 5244
Tauchnitz Edition. Vol. 4186:
*Haggard: Morning Star. 1 M 60 ¢; Orig.-Lbnd. 2 M 20 ¢; Orig.-Geschenkbnd. 3 M.
- Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.** 5240
*Meyerhof: Goethes Methode der Naturforschung. Etwa 1 M 60 ¢.
*Brandi: Das Werden der Renaissance. 2. Aufl. 60 ¢.
*Grünberg: Die ev. Kirche u. ihre Arbeit in der Grossstadt. Kart. etwa 2 M 80 ¢; geb. etwa 3 M 40 ¢.
- Veit & Comp. in Leipzig.** 5253
*Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. 72. Band. (Neue Folge, 22. Band.) 4 M; geb. in Hbfrz. 5 M 50 ¢.
- Verlag Neues Leben, Wilhelm Borngräber in Berlin.** 5251
*Gusemann: Friedrich Norbert. 3 M; geb. 4 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des hiesigen königlichen Amtsgerichts vom 14. April 1910 ist die Beschlagnahme der Druckschrift:
»Stanislaw Wajda: Pod Grunwaldem. W. Sluzbie Orla Czarnego. — Modlitwa Polskich Dzieci Pod Zaborom Pruskim. — Marsz Grunwaldzki Mlodziezy Polskiej. — Nie Zginela Wanda. — Na Wlasnych Smieciach. — Szynn, Bo Jestes Polakiem! — Nadzieci Nie Tracmi. — Czy Bedzie Polska? — Krakow, Nakladem Spolski Kolczenskiej szkoly XVI. 1910«
gemäß §§ 130, 41, 42, St.-G.-B., § 23 f Preßgesetzes und § 94 St.-P.-D. angeordnet.
Posen, 18. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Durch Beschluß des hiesigen königlichen Amtsgerichts vom 18. April 1910 ist die Beschlagnahme des Bildes:
Ostatni Rozbior Polski: czwarty Naklad.
Nakl. Tomasza Lewandowskiego w Poznaniu
gemäß §§ 130, 41, 42 St.-G.-B., § 94 St.-P.-D. angeordnet worden.

Die Unbrauchbarmachung der dritten Auflage des Bildes, von der die 4. Auflage nur in Kleinigkeiten abweicht, ist bereits durch Urteil der II. Strafkammer des königlichen Landgerichts in Gnesen vom 25. Februar 1910 ausgesprochen.

Posen, 20. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3378 vom 29. April 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Zur Erstbearbeitung von »Wilhelm Meister«.

Urheberrechtliches

von

Prof. Ernst Rötchlisberger-Bern.

Nachstehende Abhandlung erschien zuerst im Literaturblatt der Frankfurter Zeitung vom 24. April 1910 (Nr. 112, S. 7) und zwar mit folgender redaktionellen Anmerkung versehen:

«Wie wir vor einigen Tagen mitteilen konnten, befindet sich die Züricher Handschrift (vgl. dazu die Notiz über das »Autorrecht an dem Züricher Goethe-Fund« im Feuilleton der »Frankfurter Zeitung« (Nr. 87, II vom 30. März 1910) zurzeit in den Händen des Herrn Dr. Vulpinus in Weimar und soll dem Goethe-Schiller-Archiv einverleibt werden. Sie soll durch das Entgegenkommen des bisherigen Besitzers und im Einverständnis mit der Direktion des Archivs den Goetheschen Erben unter Anerkennung ihrer Urheberrechtsansprüche käuflich überlassen worden sein. Der vorliegende Artikel, in dem die Rechtslage nach allen Seiten von kompetentester Seite erörtert wird, verliert aber, auch wenn die obige Nachricht sich bestätigen sollte, keineswegs an Interesse. D. Red.»

Wir geben den Aufsatz hier mit Erlaubnis unseres Herrn Mitarbeiters wieder, der für unser Blatt noch einzelne Anmerkungen und ein Nachwort beigefügt hat, um noch einige spezielle, unsere Fachkreise angehende Fragen zu beleuchten.

Red. d. Börsenbl.

Die Auffindung der ursprünglichen Fassung des »Wilhelm Meister«, betitelt »Wilhelm Meisters theatrale Sendung« hat verschiedene interessante urheberrechtliche und sonstige rechtliche Fragen entstehen lassen, die auf Einladung der Redaktion dieser Zeitung kurz durchgegangen werden sollen.*)

1. Vorerst braucht kaum hervorgehoben zu werden, daß alles, was die künftigen Herausgeber durch Einleitungen, Erklärungen, Anmerkungen, Abhandlungen zur Erläuterung des von ihnen zu veröffentlichenden Textes des »Mr.-Meister« beisteuern werden, als ihre literarische Geistesarbeit geschützt wird und nur denjenigen Beschränkungen, welche das Gesetz zur Ermöglichung des Zitationsrechtes und der Kritik aufgestellt hat, unterliegt.

2. Ebenso wird unbestritten sein, daß, wenn die ursprüngliche Fassung gleiche Stellen aufweisen sollte wie die von Goethe 1795 unter dem Titel »Wilhelm Meisters Lehrjahre« veröffentlichte Ausgabe, diese Stellen gemeinfrei wären, indem die Werke Goethes 30 Jahre nach seinem Tode, d. h. seit 1863, unbedingt Gemeingut geworden sind.

3. Was nun die Herausgabe anbelangt, so ist zu unterscheiden zwischen dem Recht zur Herausgabe und

*) Das Reichsgericht hat im Prozeß betr. Herausgabe der Briefe Nießches festgestellt, daß Urheberrecht auch an Briefen entsteht, die ihrer objektiven, inneren Eigenschaft nach sich als eine individuelle Geistes schöpfung, als Ausfluß einer eigenen geistigen Tätigkeit darstellen. »Die literarische Bedeutung«, heißt es in diesem Urteile (Bd. 19, S. 405), »die den Urheberschutz begründet, kann beruhen auf einem originellen Gedankeninhalte; sie kann aber auch beruhen auf einer künstlerischen Formgebung, die auch bloßen Vertrauensbriefen ohne originalen Gedankeninhalt vermöge der besonderen Anmut und Kraft des Stiles einen ästhetischen Reiz und literarischen Wert verleiht.« Die folgende Darstellung kann sich also auch auf die Herausgabe solcher posthumer Briefe, nicht bloß auf eigentliche »Denkwürdigkeiten«, Werke der Literatur Bearbeitungen usw. beziehen. Dagegen sei ausdrücklich bemerkt daß für nachgelassene Kunstwerke 1907 in Deutschland gar kein Schutz über die 30 Jahre post mortem auctoris dauernde Schutzfrist hinaus anerkannt wurde, während in der Schweiz die Sache für posthume literarische und künstlerische Werke gleich geregelt ist.

Der Verf.

dem Recht an der Herausgabe oder an der herausgegebenen Druckschrift. Da das neue deutsche Urheberrechtsgesetz von 1901 noch nicht veröffentlichte Werke auf unbestimmte Zeitdauer (»ewig«) schützt, und zwar gegen unerlaubte Wiedergabe usw. schützt, so steht den Rechtsnachfolgern des Autors das Recht zu, darüber zu entscheiden, ob sie die Herausgabe gestatten wollen oder nicht. Ist sie erfolgt und zwar auf rechtlich befugte Weise, dann erst tritt ein besonders normiertes Recht gegenüber Dritten in Kraft, denn Artikel 35 des eben genannten Gesetzes erklärt, daß, soweit der gesetzlich gewährte Schutz davon abhängt, ob ein Werk erschienen oder anderweit veröffentlicht sei, nur eine Veröffentlichung in Betracht komme, die der Berechtigte erwirkt hat. Auch in unserem Falle entsteht also ein Drittpersonen gegenüber wirksames, ausschließliches Recht an der rechtmäßigen Herausgabe der neuen noch unbekanntem Ausführungen des aufgefundenen Manuskriptes, die sich als ein selbständiges posthumes Werk darstellen, das Goethe zum Verfasser hat, denn von den der Barbara Schultheß zuzuschreibenden Abänderungen des Textes dürfen wir absehen, indem derartige »Korrekturen« kein Urheberrecht begründen.

Dieser Schutz ist in den hier namentlich in Betracht fallenden deutschsprachigen Ländern folgender: Deutschland, 10 Jahre nach dem Ende des Jahres der ersten Veröffentlichung (Gesetz von 1901, Art. 29). Schweiz, 30 Jahre nach dem Herausgebungstage, der durch eine innerhalb 3 Monaten auf dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum vorzunehmende obligatorische Eintragung festzustellen ist (Bundesgesetz von 1883, Art. 1—3). Kein Recht in Österreich, indem dort für die nachgelassenen Werke nur ein Schutz von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers oder höchstens von fünf Jahren nach der Veröffentlichung vorgesehen ist, sofern diese in den letzten fünf Jahren dieser dreißigjährigen autor-posthumer Schutzfrist stattfindet.

In den Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz gilt die jeweilige kürzere Schutzfrist nach Artikel 2 der Berner Konvention von 1886 (neue revidierte Konvention, Artikel 7, Absatz 3). Erfolgt die erste Veröffentlichung in der Schweiz, so ist auf dem Gebiete derselben der landesgesetzliche dreißigjährige Schutz, in Deutschland aber bloß zehnjähriger Schutz zu erhalten; ebenso ist letzteres in der Schweiz der Fall, wenn die Veröffentlichung in Deutschland zuerst erfolgt. Natürlich könnte ein ungenehmigter, in Österreich herausgegebener Nachdruck der neuen Version nicht nach Deutschland, wo diese zehnjährigen Schutz genießt, eingeführt werden.*)

4. Der Schutz gegen unbefugte Herausgabe tritt in Deutschland und in der Schweiz bedingungslos jederzeit ein,

*) In bezug auf den Schutz, den das herausgegebene Werk in den übrigen Ländern der Berner Union, außer der Schweiz und Deutschland, genießt, ist zu bemerken, daß, wenn es gleichzeitig in Deutschland und in der Schweiz erscheint, dann die kürzere Schutzfrist (also diejenige des deutschen Gesetzes) auch in den übrigen Verbundländern nach der Berner Konvention von 1886 Art. 2, Abs. 3 (revid. Konvention von 1908, Art. 4, Abs. 3) maßgebend ist. Liegen also besondere Interessen vor, einen längeren Übersetzungsschutz solcher posthumer Werke z. B. in die französische und italienische Sprache zu erlangen, so ist die einzige Herausgabe in der Schweiz vorzuziehen, da dann in Frankreich und Italien das Übersetzungsrecht nach Inkrafttreten der revidierten Konvention 30 Jahre post publicationem dauern wird (s. das Nähere in m. Komm. z. Berner Konv. S. u. f.). Der Verf.

der Schutz an der Herausgabe ebenfalls jederzeit, d. h., welches auch immer die Periode sein mag, durch die die Herausgabe von dem Todesjahr des Autors getrennt wird. Die dahingehende Schutzfrist wird nämlich in Deutschland einem nachgelassenen, bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes von 1901 noch nicht veröffentlichten Werke zu teil, selbst wenn die bisherige Schutzfrist bereits abgelaufen ist (Artikel 60). Danach muß überhaupt eine »bisherige« Schutzfrist irgendwelcher Art für die sämtlichen Werke Goethes bestanden haben; welcher Art diese gewesen sei, wird vom Gesetz nicht gesagt; es können daher gesetzliche Bestimmungen oder Privilegien mit temporärer Schutzfrist in Frage kommen. Zweifellos waren die Werke Goethes z. B. in Preußen durch Artikel 35 des Gesetzes vom 11. Juni 1837 rückwirkend bis 30 Jahre post mortem auctoris geschützt, die »bisherige« Schutzfrist aber auch für posthume Werke nach diesem Gesetze im Jahre 1863 abgelaufen. Das Urheberrecht lebt nun nach Artikel 60 in Verbindung mit Artikel 62 des neuesten Reichsgesetzes von 1901 zu gunsten der Rechtsnachfolger des Urhebers an diesem posthumen Werke wieder auf.

In der Schweiz hat das Bundesgesetz von 1883 (Art. 19) überhaupt rückwirkende Kraft, auch hinsichtlich früher gänzlich ungeschützter Werke.

5. Wer genießt in Deutschland die Schutzfrist von 10 Jahren post publicationem? Der deutsche Gesetzgeber hat unzweideutig ein Herausgeberrecht oder besser ein Herausgeberprivileg für denjenigen, der eine Handschrift auffindet und erscheinen läßt, also einen Schutz der editio princeps, der von den Verlegern gewünscht und von Herrn Professor Virkmeyer in einer Schrift verteidigt worden war, abgelehnt. Es soll, wie die Motive sagen, der Schutz an das Recht eines Urhebers angeknüpft werden. Somit sind die Rechtsnachfolger, d. h. nach Artikel 8 des Gesetzes die Erben des Verfassers hier in diesem posthumen Schutz eingesetzt und können jede von ihnen nicht autorisierte Herausgabe als Nachdruck verbieten. Nur für den Fall, daß der Nachweis der gesetzlichen Rechtsnachfolger für Werke aus entfernten Zeiten auf große Schwierigkeiten stoßen würde, hat das Gesetz von 1901 die Rechtsvermutung aufgestellt, daß dem Eigentümer der Handschrift das Urheberrecht zustehe, als hätte er es selbst ererbt oder sonstwie durch Zession, Schenkung und dergl. erworben. Diese Vermutung kann aber durch den Nachweis der Rechtsnachfolge umgestoßen werden. Die Erben des Autors können den Handschriftenbesitzer durch den Beweis ihrer Rechte gemäß Artikel 8 aus seiner präsumierten Urheberrechtsnachfolge verdrängen und ihm das okkupierte Recht abnehmen. In dieser Auslegung sind wohl alle Kommentatoren einig. Das System eines solchen Schutzes ist allerdings insbesondere durch Prof. Kohler (Urheberrecht an Schriftwerken, S. 130, 230, 237 bis 241) als ein den Charakter des Urheberrechts gänzlich verkennendes und zu unleidlichen Schwierigkeiten führendes System scharf angegriffen worden. Aber es ist eben Gesetz.

In der Schweiz besteht keine Bestimmung betreffend Zuerkennung des Schutzes von 30 Jahren post publicationem; allein auch hier ist, wenn es sich um ein nachgelassenes Werk handelt, ein ausschließliches Recht nur zugunsten der Rechtsnachfolger des Urhebers anzunehmen, und das Ausführungsreglement mit Eintragungsformular spricht denn auch nur vom Eigentümer des Urheberrechts.

Somit ist vor allem nach dem Zivilgesetzbuch festzustellen, ob es noch Erben Goethes gibt oder nicht. Der Herausgeber könnte, sofern seine Nachforschungen in dieser Hinsicht gänzlich resultatlos geblieben sind, es freilich auf die Geltendmachung eventueller Ansprüche ankommen lassen.

6. Angenommen, es wären keine gesetzlichen Erben Goethes oder Personen privaten oder öffentlichen Rechtes

vorhanden, denen diese Erben ihre Rechte abgetreten haben, so ist nicht etwa, wie man behauptet hat, der Fiskus Erbe, d. h. das Werk wird nicht Gemeingut, denn die hierfür angeführte Bestimmung des Artikels 8 des deutschen Gesetzes von 1901 bezieht sich nur auf das Nichtvorhandensein von Erben zur Zeit des Erbfalles; damals gab es aber Nachkommen, Erben und wohl auch letztwillige Verfügungen Goethes. Sondern fehlen diese Erben, dann gehört der Familie Schultheß in Zürich, die sich im Besitze des Manuskripts befindet, das gesetzlich normierte Veröffentlichungsrecht und ausschließliche Urheberrecht an dem nachgelassenen neuen Werke. Ist sie im rechtmäßigen Besitze des Manuskripts? Gewiß. Wie man auch die Tatsache beurteilen mag, daß Barbara Schultheß selbst oder mit Hilfe ihrer Tochter im Jahre 1777 eine Abschrift des ihr von Goethe zugesandten Urmanuskriptes nahm, ob sie dies im Einverständnis mit dem Verfasser ausführte und diesem brieflich von ihrem Vorhaben und dessen Ausführung Mitteilung machte oder nicht, oder ob sie gegen seinen Willen und seine Instruktionen handelte und also eine mißbräuchliche Kopie veranstaltete . . . dies hat auf die Frage des jetzigen Besitzstandes keine Wirkung. Nicht etwa aus dem Grunde, weil es damals ein gesetzliches Urheberrecht nicht gab und somit eine Abschrift eines urheberrechtlich gar nicht geschützten Werkes überhaupt erlaubt war. Auch nicht deshalb, weil die Kopie einzig und allein für den Privatgebrauch angefertigt und keineswegs für die Veröffentlichung bestimmt war, so daß dadurch das Recht auf erste Herausgabe der bis dahin geheim gehaltenen Schrift des Dichters nicht verletzt werden konnte, wie denn überhaupt es auch heute noch gestattet ist, ein Gedicht oder ein Musikstück oder eine Zeichnung, die besonderes Gefallen erregen, zum Privatvergnügen abzuschreiben oder zu kopieren, wenn nur Sorge dafür getragen wird, daß diese Abschrift oder Kopie nicht den häuslichen Rahmen verläßt. Der Grund für den rechtmäßigen Besitz ist vielmehr der, daß dieser Besitz eressen und zu Recht erwachsen ist. Dies bestimmt sowohl das neue schweizerische Zivilgesetzbuch, Artikel 728, wie das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch, Artikel 937.*)

7. Schließlich ist darauf aufmerksam zu machen, daß, wenn neuerliche ernstliche Nachforschungen dazu führen sollten, die Goethesche Urhandschrift, nicht bloß die Abschrift von »Wilhelm Meisters theatralischer Sendung« aufzufinden, oder eine der von Goethe selbst verschickten Abschriften, dann auch an dieser Urhandschrift oder an diesen Abschriften als posthume Werke das gleiche gesetzliche Recht von den jedesmaligen Besitzern geltend gemacht werden könnte, immer vorausgesetzt, daß keine Erben und Alleinberechtigten da sind. Mit dieser Möglichkeit müssen die ersten Herausgeber rechnen; es könnte kein Herausgeber den andern gegenüber ein ausschließliches Recht geltend machen, sofern die Manuskripte miteinander übereinstimmen; sie müßten wohl die Frucht der Herausgabe ihrer gleichartigen Manuskripte miteinander teilen und dürften nur auf die divergierenden Elemente ein Anrecht geltend machen; Dritten gegenüber wären sie jedoch im Besitze ausschließlicher Rechte und könnten jeden Nachdruck verfolgen.

Daran ist ja unter allen Umständen festzuhalten, daß ein Rechtsinhaber da sein wird, der die herausgegebene Arbeit Goethes gegen einen solchen Nachdruck zu schützen vermag, sei es nun ein Erbe oder sonstiger Rechtsnachfolger Goethes, oder der Besitzer der Handschrift bzw. sein Zessionar.

*) Aber auch abgesehen von dem hier bestehenden legitimen Ursprung des Manuskripts würde der auch aus illegitimem Ursprung herrührende Besitz infolge der gesetzlichen Verjährung (B. G. B. Art. 195) zu Recht bestehen können. Der Verf.

Anderer Herausgeber dürfen sich also bis zum Ablauf der 10jährigen Schutzfrist nicht auf die erste deutsche Ausgabe werfen, wie dies in den Zeitungen behauptet worden ist, ohne für ihre unrechtmäßige Wiedergabe zur Rechenschaft gezogen werden zu können.

Die Hauptsache wird sein, daß dieser Goethesund als ein wertvoller Beitrag zur Geschichte des Lebens und der Entwicklung des Dichterheros bald zu allgemeiner Kenntnis gelange. Wie die Erfahrung lehrt, dürfte aber das große Publikum auch hier weit mehr lesen, was über diesen Fund geschrieben werden wird, als daß es den Fund selbst zur Hand nimmt und durch Selbstnachdenken sich seine Glossen dazu macht. Daß aber viel geschrieben werden wird, ist unzweifelhaft angesichts der innerhalb angemessener Schranken eingeräumten Zitationsfreiheit und der in Artikel 19 des Gesetzes von 1901 (Schweiz. Gesetz von 1883, Artikel 11) aufgestellten »Lebensgestaltungen«, d. h. der erlaubten Entlehnungen für selbständige literarische Arbeiten oder für Sammlungen zu einem eigentümlichen literarischen Zwecke. Es ist also keine Rede davon, daß nach erfolgter Veröffentlichung die Allgemeinheit in den ersten 10 Jahren von den sie interessierenden wissenschaftlichen Ergebnissen dieses Gebietes der Goethesforschung ausgeschlossen werden wird.

* * *

Dem vorstehenden Aufsatz fügt unser Mitarbeiter noch folgende Nachschrift bei:

Da die Frage des Schutzes der posthumer Werke sicherlich noch zu legislatorischen Maßnahmen Veranlassung geben wird, wie sie denn auch den Börsenverein der Deutschen Buchhändler schon 1857 beim Entwurf eines Urheberrechtsgesetzes und dann wieder 1896 in den »Beiträgen zum Urheberrecht« beschäftigt hat, so sei es mir gestattet, auf eine Abhandlung hinzuweisen, die ich im Börsenblatt 1899, Nr. 49, unter dem Titel: »Der Schutz der nachgelassenen Werke. De lege lata und de lege ferenda« veröffentlicht habe. Nach Darlegung und Kritik der verschiedenen Systeme der Bemessung der Schutzfrist, als da sind:

- a) System der Bemessung vom Tode des Urhebers an,
- b) System des Schutzes des Herausgebers wie eines Autors,
- c) Besonderes Herausgeberrecht,

kam ich zum Schlusse, daß das erste System die Herausgabe posthumer Werke, die unter Umständen in kurzer Zeit Gemeingut werden, nicht fördern würde; die Eigentümer unveröffentlichter Werke sind völlig frei, diese zu zerstören oder in der Vergessenheit zu lassen, wenn sie sich sagen müssen, eine Veröffentlichung, die in Kürze von jedermann nachgedruckt werden kann, lege ihnen nur Lasten auf, ohne ihnen Vorteile zu bringen. Das zweite System, die völlige Gleichstellung des Herausgebers mit dem Autor (Schutz post mortem editoris), ruht auf falscher wissenschaftlicher Basis, indem der Herausgeber eines posthumer Werkes durchaus keine eigene spontane, Urheberrecht begründende Arbeit leistet. Somit verdient meines Erachtens die dritte Lösung den Vorzug; sie kann dahin präzisiert werden: Schutz des Herausgebers hinsichtlich aller Werke, an denen das Urheberrecht bereits erloschen ist; dieser Schutz könnte eine Anzahl Jahre post publicationem betragen, und zwar, da kein materielles Band mehr da ist, das das Werk an den Autor und an den Autorschutz knüpft, sind doch nach Verlauf von dreißig Jahren post mortem auctoris alle bis dahin erschienenen ante- und posthumer Werke gemeinfrei geworden, würde dieser Schutz dem Herausgeber zuteil, welches auch immer die Provenienz seines Manuskripts usw. ist. Diese Lösung (»Für die nach Ablauf der Schutzfrist erscheinenden Werke wird dem Herausgeber der gesetzliche Schutz

während Jahren zugesprochen«) wurde in dem genannten Aufsatz von mir folgendermaßen begründet: »Ein solcher Herausgeber erweist der Allgemeinheit einen Dienst, denn er vermittelt ihr die Kenntnis eines neuen Werkes, das ohne sein Zutun nicht bekannt gegeben worden wäre. Dafür, sowie für seine Mühe und Kosten verdient er nicht nur eine Entschädigung, sondern seine Unternehmung ist es auch wert, gegen die Anschläge aller derjenigen verteidigt zu werden, die da ernten möchten, wo sie nicht gesät haben. Es ist daher nur billig, daß er während einer gewissen von der Veröffentlichung an zu berechnenden Frist als Herausgeber, nicht etwa als Rechtsnachfolger des Autors gegen Piraterie geschützt werde. In Wirklichkeit ist der Herausgeber weder der Fortsetzer einer Geistesarbeit des Verfassers, noch der Nutznießer eines der Rechte, die dem Autor zustehen, noch der Benefiziat eines langbegrabenen und nun plötzlich wie durch Zauberei wiedererstandenen Rechts, sondern er wird in den Genuß eines neuen Rechts gesetzt, das nur ihm und seinen Rechtsnachfolgern gehört und seine Quelle einzig und allein in der Herausgabe hat.

»Die dem Herausgeber geschuldete Gerechtigkeit verträgt sich vollkommen mit dem der Gesellschaft im allgemeinen obliegenden Kampfe gegen das literarische Freibeutertum, denn ein Staat, der durch sein Urheberrechtsgesetz dem Nachdruck den Krieg erklärt hat, kann unmöglich die freie Wiedergabe eines ganz frisch veröffentlichten, noch unbekanntem, aus der Verborgenheit gezogenen Werkes dulden; er erfüllt nur eine Pflicht, die in seinem eigenen Interesse liegt, wenn er den Herausgeber eines solchen Werkes schützt.«

Kunst und Kunstdliteratur auf der Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaufe in Leipzig.

I.

Als ein bemerkenswertes Zeichen der Zeit darf es gelten, daß das Interesse für die bildenden Künste in weiten Volkskreisen des In- und Auslandes in stetigem Zunehmen begriffen ist. Diese Tatsache wird auch durch die alljährlich im Deutschen Buchgewerbehaufe in Leipzig stattfindenden Ostermeß-Ausstellungen, die die Neuerscheinungen auf den Gebieten der Wissenschaft, Literatur und Kunst — soweit letztere in Beziehungen zum Verlag steht — enthalten, bestätigt. Wie schon im Verlauf der letztverfloffenen Jahre, ist auch auf der diesmaligen Ausstellung eine wachsende Zunahme von Kunstausgaben aller Art zu verzeichnen, selbst in die Reihe der Kunstverleger sind neue Namen eingetreten, wie die leipthiner begründete Firma Rudolf Schlid & Co. in Leipzig und Neufeld & Genius in Berlin.

Mit zahlreichen Kunstblättern und anderen Publikationen haben sich aufs neue eingefunden von Leipziger Firmen: Breitkopf & Härtel, E. A. Seemann, B. G. Teubner, R. Voigtländers Verlag, J. J. Weber, J. C. Wasmuth, Merfeld & Donner, B. Gross & Co. und A. Müller-Fröbelhaus. Von auswärtigen Firmen: J. Brudmann A.-G., Photographische Union in München, Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst in Berlin, Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. d. O., Internationale Verlagsanstalt für Kunst und Literatur, G. m. b. H. in Berlin, Vereinigte Kunstinstitute A.-G. vorm. Otto Trowitzsch in Schöneberg b. Berlin, Albert Langen in München, Rich. Bong in Berlin, Ludwig Möller in Lübeck, Otto Meißner in Hamburg, Friß Heyder in Berlin und Carl Lebeau in Heidelberg.

Das Gebiet der Kunstdliteratur und illustrierten Werke vertreten unter anderen Firmen: Karl W. Hiersemann in Leipzig, A. W. Sijthoff in Leiden, J. J. Weber in Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart, Franz Hansstaengl in München, Georg Reimer in Berlin, Georg Wigand in Leipzig, Hans von Weber in München, Ernst Wasmuth in Berlin, Josef Baer & Co. in Frankfurt a. M., Max Spielmeyer in Berlin, Wilh. Gottlob Korn

in Breslau und Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Im zweiten, demnächst folgenden Bericht werden wir mit der Besprechung der ausgestellten Objekte beginnen.

Ernst Kiesling.

Kleine Mitteilungen.

«**Internationaler Literatur-Bund**»? — Unter dieser Überschrift gibt die Rössische Zeitung vom 26. April 1910 folgender Einsendung eines Lesers Raum:

«Jüngst suchte in einer Berliner Tageszeitung ein literarisches Unternehmen Mitarbeiter auf dem Wege der Anzeige. Ich sandte meine Karte ein und erhielt darauf aus Berlin SW. eine Zuschrift, die mich stutzig macht. Danach hat sich ein «Internationaler Literatur-Bund» (Berlin SW., Genf, Oxford) gebildet, der den Kampf gegen «die schlechte Literatur, welche den Volksscharakter verdirbt», auf seine Fahnen schreibt. Der Bund plant eine «Sammlung kleiner literarischer und künstlerischer Arbeiten deutschen Geisteslebens», die «50 Bände umfassen und etwa 6000 (!) deutschen Autoren und Künstlern eine nie wiederkehrende Gelegenheit bieten» soll, «im ganzen deutschen Volk bekannt zu werden». «Honorar», heißt es weiterhin, «kann nur ausnahmsweise gezahlt werden». Dagegen ist dem Bunde «ein freiwilliger Druckkostenzuschuß» «naturgemäß angenehm». Selbstverständlich muß jeder Einsender zuvor die Mitgliedschaft dieses wahrhaft idealen Bundes erwerben; der Jahresbeitrag ist auf 20 M festgesetzt. Wer Mitglied wird hat auch das Anrecht auf Überweisung von Rezensionsexemplaren; man erhält, meint die Zuschrift, auf diese Weise «sulzessive ganze Bibliotheken umsonst und gewinnt dadurch ein unschätzbare Nachschlagewerk der modernen Literatur». Der Verein plant schließlich die Errichtung einer kostenfreien Leihbibliothek, einer Zeitschrift und einer Darlehnskasse (?). Die Schriftstube des vorerst noch ziemlich dunklen Bundes, der Wilhelmstraße 119 haust, zeichnet vertretungsweise ein Herr Strelow.»

* **Verband der Fachpresse Deutschlands.** — Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. tagte am 27. April unter Vorsitz des Herrn Georg Elsner in der Berliner Handelskammer. Der Vorstand konnte über ein weiteres erfreuliches Anwachsen der Mitgliederzahl berichten: es erfolgte die Neu-Aufnahme von zehn Firmen; vier weitere Anmeldungen liegen vor. — Eine vom Vorstandsmitgliede Herrn L. Schottlaender erlassene Rundfrage, Schaffung einer Konvention gegenüber ungerechtfertigten Abzügen bei Zahlungen, sowie unbilligen Forderungen der Inserenten und Abonnenten, zeitigte eine Fülle fruchtbarer Anregungen und eine so große Anzahl zustimmender Erklärungen, daß die Gründung dieser Konvention innerhalb des Verbandes unverzüglich beschlossen wurde. — Eine überaus lebhafte Debatte entspann sich über den neuen Buchdruck-Preistarif, über den zurzeit Verhandlungen zwischen dem Deutschen Verleger-Verein und dem Deutschen Buchdrucker-Verein schweben. Der Verband ist in der Verlegerkommission durch zwei Delegierte vertreten, die über den bisherigen Verlauf der Verhandlungen Bericht erstatteten. Aus dem Widerstreit der Meinungen, an dem sich Verleger und Drucker beteiligten, trat klar der Wunsch zutage, im Wege friedlicher Verhandlungen die bestehenden Unstimmigkeiten zu beseitigen, wozu nach Darlegung der in der Sitzung anwesenden Buchdruckerbesitzer der Deutsche Buchdrucker-Verein durch Vorlage eines neuen für die Verlegerwelt modifizierten Tarifes den Boden schaffen dürfte. — Der Verband äußerte sich des ferneren zu einigen von seinen Mitgliedern vorgetragenen Rechtsfällen. — Die sehr wichtige Frage der Stellungnahme des Verbandes zu den bestehenden und in Gründung begriffenen Inserentenvereinigungen mußte wegen vorgerückter Stunde — es war inzwischen Mitternacht geworden — auf die Maijitzung vertagt werden.

* **Hansabund.** — Die erste Generalversammlung der Hansabund-Delegierten von Berlin, die im Lehrervereins Hause zusammentrat, war zahlreich besucht. Als Vorsitzende der Organisation von Berlin wurden gewählt die Herren: Direktor Eyck, — Malermeister Jost, A. Mannheimer i. Fa. B. Mannheimer, —

Konsul Michels, — Direktor Dr. Oppenheim, — Kommerzienrat Schmidt i. Fa. Schmidt & Lorenzen, — Prokurist Seegers, und zwar wurde für die nächste Geschäftsperiode Herr Kommerzienrat Schmidt mit dem Vorsitz im Präsidium betraut. Als Beisitzer fungieren die Vorsitzenden der 20 Berliner Bezirksgruppen. Zum Sekretär der Organisation Berlin wurde Herr Kaufmann Fellgiebel bestimmt.

* **Auktionspreise.** — Von der Versteigerung von Schriften, Blättern und Bildern zur Geschichte und Kulturgeschichte Badens und der Pfalz bei Ernst Carlebach in Heidelberg am 11. April d. J. (Katalog Nr. 316) seien hier folgende bemerkenswerte Preise mitgeteilt:

Kat.-Nr.	M	Kat.-Nr.	M
1 Bartolozzi	350.—	51 Kobell	33.—
2 —	50.—	65 Marin	25.—
9 Chodowiecki	23.—	74/75 Reynolds	450.—
21 Frommel	30.—	76 Rheinansichten	110.—
33 Sandrart	120.—	109 Jffland	40.—
46 Kobell	20.—	115 Ritter	42.—

Die Anfänge der Buchdruckerkunst in Rußland. — In Erwiderung und teilweiser Berichtigung einiger Mitteilungen über die Einführung der Buchdruckerkunst in Rußland, die im vorigen Jahrgang (Heft 9, Beiblatt) der «Zeitschrift für Bücherfreunde» P. Hennig veröffentlicht hatte, macht im jüngsten Heft dieser Zeitschrift K. Baerent in St. Petersburg einige nähere Angaben über diesen Gegenstand, die auch in weiteren Kreisen des Buchgewerbes Interesse finden dürften.

Nach Hennig hätte zuerst im Jahre 1493 in Tschernigow an der Desna Georg Czernowic ein Gebetbuch (Oktoich) in illyrischer Sprache und mit cyrillischen Lettern gedruckt; das trifft jedoch nach Baerent nicht zu; vielmehr dürfte hier eine Verwechslung mit einem «Oktoich» vorliegen, das allerdings im Jahre 1493, aber nicht in Tschernigow, sondern in Cetinje auf Befehl des Wojwoden Georg Cernojevič gedruckt worden; da Montenegro auf slavisch Cernogoria heißt, scheint Hennig dieses für den Drudort und den Wojwoden für den Drucker gehalten zu haben. Auch war dieses «Oktoich» keineswegs der erste Druck in cyrillischer Schrift; vielmehr waren solche nachweislich schon im Jahre 1491 von Schwajpold Fjeol in Krakau hergestellt worden wie sich daraus ergibt, daß der Drucker wegen dieser zu gunsten der griechischen Kirche entfalteten Tätigkeit vor das Gericht des Krakauer Bischofs gestellt wurde; da es sich dabei im ganzen um fünf, zum Teil sehr umfangreiche Bücher handelte, darf man wohl annehmen, daß Fjeol seine Tätigkeit schon erheblich früher, wahrscheinlich um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts, in Krakau begonnen hat. Andere frühe Bücher in cyrillischer Schrift sind dann in Venedig (seit 1493), in Tergoviste in der Walachei (seit 1510), in Prag (seit 1517), in Serbien (seit 1530) und eigentümlicherweise auch seit 1561 in Württemberg, nämlich in Tübingen und Urach hergestellt worden. Sieht man von all diesen Druckereien, die natürlich nicht im eigentlichen Sinne als russische gelten können, ab, so ist allerdings der erste russische Drucker Ivan Fedorov, der 1564 in Moskau unter Aufsicht des Dänen Hans Hansen die berühmte slavische Apostelgeschichte, den «Apóstol», druckte; indessen ist auch dieses Buch nicht das erste, das in Rußland selbst hergestellt wurde; vielmehr muß als solches ein Evangelium aus der gleichen Druckerei gelten, das einen handschriftlichen Eintrag aus dem Jahre 1563 enthält, allem Anschein nach aber schon vor dieser Zeit entstanden ist. Auch die weitere Angabe Hennigs, daß das erste Buch weltlichen Inhalts, das in Rußland erschien, ein Werk über Kriegskunst aus dem Jahre 1647 sei, trifft nicht zu, vielmehr ist als solches ein Abc-Buch (Azbuka) aus dem Jahre 1634 zu nennen, während jenes andere Buch erst an zweiter Stelle folgte; in den übrigen slavischen Ländern wurden solche Bücher in cyrillischer Schrift schon weit früher hergestellt, so z. B. 1586 in Wilna eine Grammatik des Kirchen-slavischen, 1588 eine Gesesammlung für das Großfürstentum Litauen. Die Beziehung zu Dänemark, die sich aus der Mitwirkung Hansens ergibt, scheint nicht von Dauer gewesen zu sein und hinterließ jedenfalls keine tieferen Spuren; dagegen weisen viele Anzeichen auf einen engern Zusammenhang der ersten Moskauer Druckereien mit der italienischen Buchdruckerkunst hin, sei es daß Fedorov selbst in Venedig gearbeitet hat, oder

italienische Buchdrucker in seiner Werkstätte tätig waren. Dieser Zusammenhang mit Italien geht nicht nur aus der Art, wie in jenen ersten russischen Drucken Initialen, Kopfleisten und sonstige Verzierungen behandelt werden, sondern auch daraus hervor, daß in jener Zeit eine Reihe technischer Ausdrücke aus dem Italienischen in die russische Buchdrucker Sprache übernommen wurden, die sich zum Teil bis heute erhalten haben; so heißt z. B. der Drucker: *teredorsöik* = *tiratore*; der Auftrager: *batýrsöik* = *battitore*; die Presse: *stanba* = *stampa*; der Ziegel: *pián* = *piano*; der Rahmen: *fraskét* = *frassetta* u. s. w.

(Nach: »Zeitschrift für Bücherfreunde«.)

Der Gedanke einer Buchdruckmaschine anno 1682.

Die älteste bisher mir bekannt gewordene Nachricht von einer Buchdruckmaschine fand ich in einem Brief von Friedrich König, dem Erfinder der Schnellpresse, datiert vom 10. April 1821 (Th. Goebel, Friedrich König, Braunschweig 1875, S. 39). Dort berichtet König von einem »jungen Mann zu Birmingham«, der ein Patent auf eine Sechmaschine eingereicht habe. Die Nachricht Königs bezieht sich auf die Jahre 1812 oder 1813.

Nun finde ich zufällig eine weit ältere Andeutung, und zwar bei dem vielseitigen Johann Joachim Becher. In seinem kleinen, originellen Buch »Nürrische Weißheit«, das im Jahre 1682 in Frankfurt erschien und worin hundert eigenartige Erfindungen oder Erfindungsideen behandelt werden, berichtet der Verfasser im vierzigsten Kapitel des ersten Teiles von der Buchdruckerei und der Stenographie. Er hat dabei vor allem die von Ramsay im Jahre 1678 veröffentlichte »Tacheographia oder Geschwinde Schreibe-Kunst« im Sinn. Daran anschließend sagt er, daß diese artige und nützliche Invention ihm den Anlaß »zur Speculation gegeben, zu practiciren, in der Druderey so geschwind zu setzen als, man sonst mit der Feder schreiben kan.« Es ging dem guten Becher damals, als er dieses Buch auf einer Seereise in England schrieb, so herzlich schlecht, daß er in allen Kapiteln immer dann abbricht, wenn er die Lösung des Rätsels geben soll. Man hat ihn deshalb früher lange für einen großsprecherischen Flausenmacher gehalten. Seitdem aber die Chemiker sich Bechers Schriften neuerdings angesehen haben, ist man dahintergekommen, daß der Mann ein ganz ausgezeichnetes Wissen besaß. Für die Verwertung des Torfes, für die Spritgewinnung aus Kartoffeln, für die Süßwassergewinnung auf See und für ähnliche chemisch-technische Dinge hat Becher gangbare Wege angedeutet. Bei der Nachprüfung auf den Wert seiner Schriften in bezug auf die mechanische Technik haben sich gleichfalls sehr brauchbare und sehr überraschende Vorschläge gefunden. So spricht er von mechanischen Webstühlen und Strickmaschinen, vom Fadenfernsprecher und sogar vom Knalldämpfer an Gewehren. Aber immer nur deutet Becher seine Vorschläge möglichst knapp an; denn er wollte wieder wie in früheren Jahren eine Stellung als Fabrikkommissar erlangen. Leider hatte er sich seine guten Stellungen dieser Art am Wienerischen und pfälzischen Hof durch Reibereien mit allen möglichen Gelehrten verschert. Deshalb sagte er von der Idee seiner Sechmaschine: »weil aber die edle Kunst der Druderey bereits so gemein worden, wil ich sie durch Publication dieses Inuenti nicht noch geringschätziger machen.«

F. W. Feldhaus, Friedenau.

* Buch- und Kunstdruckerei Venteli A.-G. in Bümpliz.

Wir laden die Aktionäre ein zur Ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 7. Mai, nachmittags 5 Uhr, ins Schloß Bümpliz.

Traktanden:

1. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1909.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3. Beschluß über Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Jahresrechnung und Bericht der Revisoren liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf im Bureau der Buch- & Kunstdruckerei Venteli A.-G., von wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden können.

Bümpliz, den 23. April 1910. (gez.) Der Verwaltungsrat.
(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 109 v. 25. April 1910.)

Saldo, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover.

Für das 36. Stiftungsfest des »Saldo« am 4. und 5. Mai d. J. ist folgende Festordnung aufgestellt worden:

Mittwoch, den 4. Mai 1910 abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Festkommers im Brauergilbehäus am Georgsplatz.

Donnerstag, den 5. Mai 1910 vormittags 11 Uhr: Frühstücken in Knidmeyers Restaurant am Theaterplatz. — Mittags punkt 1 Uhr Festessen im Brauergilbehäus am Georgsplatz. — Nachmittags 3 Uhr Kremser-Ausflug zum Steinfrug.

Alte Freunde und Kollegen, die diese Feier aus früheren Jahren kennen lernten, werden sich aus Anlaß dieser Festtage gewiß gern der fröhlichen Stunden erinnern, die sie im »Saldo« verlebt haben. Der Vorstand würde es freudig begrüßen, wenn er gelegentlich dieses Festes wieder mit früheren »Saldoten« Fühlung nehmen könnte, und bittet um ein Lebenszeichen.

Der Vorstand.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Autographen und Stammbücher. — Auktionskatalog II von Karl Ernst Henrici in Berlin. 8°. 84 S. Mit 41 Faksimiles u. VIII Tafeln Abbildungen. 573 Nrn. — Versteigerung am 6. und 7. Mai 1910.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York, Publication Office, 208, Broadway.) Vol. 35. No. 4. April, 1910.

Contents:

Louisville (Ky.) Free Public Library, Colored Branch. Frontispiece.

Editorials: Children's education. — Individual method. —

Special classes of children. — Children's museums.

Critical moments in the children's room. Esther Straus.

The Children's Museum in Brooklyn. Miriam S. Draper.

Crumbs of comfort to the children's librarian. Ethel P. Underhill.

To the blind children. (Poem.) Mabel R. Haines.

Work with children from institutions for the deaf and dumb.

Annie Carroll Moore.

Juvenile court library in Washington, D. C. Clara W. Herbert.

Juvenile court and Cleveland Public Library. Rosina C. Gymer.

Work with children at the Colored Branch of the Louisville Free Public Library. Rachel D. Harris.

Use of the library by foreigners as shown by the Carnegie Library of Homestead, Pa. W. F. Stevens.

Travelling libraries for schools in New York City.

Salem Athenaeum celebration. A. H. L.

Postal legislation.

Periodical clearing house.

National Association of State Libraries.

American Library Association: Mackinac Island conference —

Post-conference — Brussels International Congress.

State library commissions: Kentucky — Utah.

State library associations: District of Columbia — Fox River Valley — Rhode Island.

Library clubs: Chicago — New York.

Library schools and training classes: Chautauqua — New York State — Pratt Institute — University of Illinois — Western Reserve University — Wisconsin.

Reviews:

Children's catalogue, comp. by Marion E. Potter, Bertha Tannehill and Emma L. Teich.

Glasgow. Corporation Public Libraries. Index catalogue of the Townhead District Library.

The John Rylands Library, Manchester; an analytical catalog of »An English Garner«.

Library economy and history: Periodicals. — American libraries.

— Foreign. — Miscellaneous.

Gifts and bequests. — Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography. — Notes and queries. — Humors and blunders.

* Beilage zum Börsenblatt. Nachtragsverzeichnis April 1910 zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910. — Der heutigen Nr. 99 des Börsenblatts liegt das »Monatliche Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen April 1910« (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910) bei.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 14. April der Buchhändler Herr Carl Findeisen in Leipzig-Lindenau.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag *Wilhelm Weicher G. m. b. H.* in Berlin W. 30 haben wir übernommen:*)

Männer der Wissenschaft

Heft 1. **J. F. Herbart.** Von O. Flügel, Wansleben. Mit Porträt und Faksimile. (1905.)

Heft 2. **R. W. Bunsen.** Von Geheimrat Dr. W. Ostwald, Leipzig. Mit 1 Porträt. (1905.)

Heft 3. **F. W. Dörpfeld.** Von E. Oppermann, Schulinspektor, Braunschweig. (1905.)

Heft 4. **Ferdinand Frhr. v. Richthofen.** Gedächtnisrede. Von Professor Dr. E. v. Drygalski, Berlin, mit einem Anhang von E. Tiessen: Die Schriften Ferdinand Freiherrn von Richthofens. Mit 1 Porträt. (1906.)

Heft 5. **Werner von Siemens.** Von Professor Dr. Wilhelm Jaeger, Berlin. Mit 1 Porträt. (1906.)

Heft 6. **Karl Friedrich Gauss.** Von Professor F. Mathé, Reichenberg. Mit 1 Porträt und 1 Abbildung. (1906.)

Heft 7. **Albrecht von Graefe.** Von Geh. Med.-Rat Professor Dr. J. Hirschberg, Berlin. Mit 1 Porträt und 1 Abbildung. (1906.)

Heft 8. **Rudolf Virchow.** Von Prof. Dr. J. Pagel, Berlin. Mit 1 Porträt. (1906.)

Heft 9. **F. K. von Savigny.** Von Reichsgerichtsrat K. E. M. Müller, Leipzig. Mit 1 Porträt. (1906.)

Heft 10. **K. Rosenkrantz.** Von Professor Dr. Jonas, Köslin. Mit 1 Porträt. (1906.)

Heft 11. **Richard Rothe.** Von Oberkonsistorialrat D. Ehlers, Frankfurt a. M. Mit 1 Porträt. (1906.)

Bestellungen auf diese Sammlung bitten wir in Zukunft an uns zu richten.

Stuttgart, 30. April 1910.

Carl & August Ulshöfer.

*) Wird bestätigt:
Wilhelm Weicher.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich Anfang Mai d. J. die Abteilung Sortiment des Internat. Luftschiffahrt-Hauses eröffnen werde, und bitte ich die Herren Verleger, mir die gesamte Literatur über Aviatik und Aeronautik in je 3-6 Exemplaren à **cond.** sofort nach Erscheinen durch meinen Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig zuzufenden. Auch Zirkulare, Rundschreiben u. Kataloge hierüber sind mir angenehm und erbitte ich dieselben per Kreuzband.

Nur für diesen Zweig der Literatur habe ich Verwendung, und ist Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig strengstens angewiesen, Pakete anderen Inhalts zu refusieren.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Zimmerstraße 70.

Internationales Luftschiffahrt-Haus
Abteilung Sortiment
Adolf Hinrichsen.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß wir die Leitung unseres Geschäftes mit heutigem Tage Herrn

Buchhändler Albert Böning

übertragen und diesem zu dem Zwecke Procura erteilt.

An die Herren Verleger richten wir zugleich die Bitte, uns Anzeigen über Neuerscheinungen stets umgehend, möglichst direkt zukommen zu lassen. Neuigkeiten katholischer Verleger sind uns unverlangt erwünscht und sichern wir für jeden Fall tätige Verwendung zu.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, unsere Vertretung in Leipzig am heutigen Tage Herrn **Carl Fr. Fleischer** zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, Alaragasse 3,
den 1. Mai 1910.

Kath. Vereinsbuchhandlung
„Unitas“
G. m. b. H.

Gius. Laterza e Figli

Verlagsbuchhandlung
Bari.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass wir der Firma

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig

den Alleinvertrieb unserer Verlagswerke für Deutschland für ihre eigene Rechnung übertragen haben. Wir bitten daher, alle für uns bestimmten Bestellungen, Anfragen usw. künftig nur dieser Firma, die auch von den hauptsächlichsten unserer Verlagsartikel Lager halten wird, überweisen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bari, 25. April 1910.

Gius. Laterza e Figli.

Geschäftsverlegung.

Ich habe mein Geschäft von Zeiger Str. 40 nach

Albertstraße Nr. 8

verlegt.

Leipzig.

E. F. Bruner.

Wir erlauben uns anzuzeigen, dass wir unsere Firma mit dem Buchhandel in direkten Verkehr gebracht und der Firma **Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. —

Von Zirkularen, Prospekten und Katalogen ist uns unverlangte Zusendung erwünscht, sonst wählen wir unseren Bedarf selbst.

Hamburg, den 27. April 1910.

Ladendorf's Reise-Leihbibliothek
G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten naturkundlichen Verlag — Firma von bestem Klang — mit einer Reihe anerkannt guter, schön ausgestatteter Publikationen. **Kaufpreis 42 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Buchhandlung verbunden mit Leihbibliothek in grosser Stadt **Schlesiens.**

Amsatz 55-60 000 M., reale Werte ca. 22 000 M., Kaufpreis 25 000 M. Anfragen unter **E. L. 131.**

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich will mich ins Privatleben zurückziehen und stelle meine seit 1870 bestehende und im selben Hause betriebene, gut gehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in reicher rhein. Industriestadt zum Verkauf. Bar-Umsatz üb. 60 000 M. Reingewinn ca. 7500 M. Verkaufspreis 45 000 M. bei günstigen Zahlungsbedingungen. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. **1608.**

Sichere Existenz

bei mindestens 10 000 M. Kapital f. einen kathol. Buchhändler in einer Universitäts- und Fremdenstadt. Lokal, kundsame u. bewährte Kräfte zur Verfügung.

Angeb. unter L. J. 5594 an **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Gut eingeführter meist prakt.-

theolog. Verlag (positiv)

von ca. 200 Werken — darunter viele recht gangbare von ersten Autoren — für 13 000 M. zu günst. Beding. verkäuflich; ev. auch geteilt. Besonders für Firmen geeignet, welche die Pastoren durch Reisende besuchen lassen. Ernste Reflektanten erfahren Näheres unter Nr. 1672 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In großer Industriestadt Sachsens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 25 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10.
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Zum Etablieren ist kleine sehr ausdehnungsfähige Buch-, Papier- und Schreibw.-Hdlg. mit gut eingef. Schulbuchverlag zum 1./5. für 800 M. mit Wohnung zu verm. oder für 29 000 M. mit Haus zu verkaufen. Ernstl. evangel. Selbstrefl. wenden sich an P. A. Bloemfer in Bielefeld.

Süddeutsches Antiquariat mit Leihbibl. u. Journalzirkel wird für Lagerwert krankheitshalber sofort verkauft. Gef. Angebote unter M. G. 1676 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitung,

Monatsblatt, mit sicherer, grosser Auflage, nur 1 Person einige Tage im Monat Arbeit machend, für 60 000 M. bei $\frac{2}{3}$ bare Anzahlung bald zu verkaufen. (Selten wiederkehrende, vorzügliche Kapitalanlage!) Nur ernste, entschlossene Reflektanten werden berücksichtigt. Angebote unter 1673 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch- und Kunsthandlung in größerer Hauptstadt Norddeutschlands mit bedeutender Industrie. Umsatz 56—60 000 M. p. a.; günstige Mietverhältnisse, Reingewinn annähernd 7000 M. p. a., erhebliche reelle Werte. Der jetzige Besitzer gibt ab, da seine angegriffene Gesundheit ihm die Leitung des Geschäfts auf die Dauer erschwert.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt Westpreussens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 12 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Ein Sortiment

in Ober-Schlesien mit 7800 M. Reingewinn sofort zu verkaufen. Sehr günstiges Objekt durch

H. Grosse, Weimar, Schillerstr. 9.

Langjährig bestehender Kartograph.- u. Schulverlag ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen, evtl. mit wenig Anzahlung. Angebote unter A. Z. \ddagger 1631 an die Geschäftsstelle des Börsenver. erbet.

In lebhafter Garnisonstadt Sachsens, beste Geschäftslage a. d. Bahnhofs (Fremdenverkehr), ist Familienverhältnisse halber eine modern eingerichtete Buchhandlung m. Nebenbranchen bald zu verkaufen. Real-Wert je nach gemeinsamer Inventuranahme würde ca. 12 000 Mk. an Waren betragen. Der bisherige jährl. Umsatz von 19 000 Mk. ist leicht zu erhöhen. — Gef. Anfragen von ernstl. Reflektanten unter R. S. \ddagger 1681 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Leihbibliothek,

ungefähr 500 Bände, für 60 M. verkauft

Ernst Niemeyer in Berlin,
Köpenickerstr. 76.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag oder eine Zeitschrift evangelischer Tendenz, auch eine Familienzeitschrift oder gute Volksliteratur würden in Betracht gezogen. Interessent ist ein sehr begüterter, erfahrener Kollege. Abschluß kann jederzeit erfolgen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wer sein Musikalien-Lager im ganzen oder in Partien abstoßen will, sende gef. Angebote unter \ddagger 1539 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

In Schlesien kl. Buchhandlung mögl. mit Papier- u. Schreibwaren, gutes, leb. Geschäft, v. ält. evang. led. Gehilfen z. kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. Z. \ddagger 1682 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins:

Klein. Sortiment, am liebsten mit Nebenbranchen, von tücht. Sortimenter zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 1269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen mir befreundeten Buchhändler ein solides Sortiment in kathol. Gegend, Nordwestdeutschland bevorzugt, zu kaufen.

Verfügbares Kapital vorläufig M. 15 000.—. Gef. Angebote erbitte unter \ddagger 430.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“ sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die m-o-n-a-t-l-i-c-h doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter“, in meinem „Verleger“. Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München. Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Sternbüchlein für 1910

von Robert Henseling

Vor vier Wochen erschien das 19.—23. Tausend. Heute kam zur Ausgabe das

24.—28. Tausend

Dieser Neudruck bringt u. a. eine Karte der Bahn des Halleyschen Kometen nach der neuesten Feststellung des Hamburger Observatoriums

2 Exemplare mit 40% Rabatt

10 Exemplare mit 45% Rabatt

Von 20 Exemplaren an mit $\frac{1}{2}$ Porto

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

- Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 6 M.
- Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 12. Aufl. 1908. 5 M.
- *Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 12. Aufl. 1908. 2 M.
- *Thüringen und Frankwald. 19. Aufl. 1908. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1,50 M.
- Harz und Kyffhäuser. 20. Aufl. 1909. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.
- Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 8. Auflage. 1908. 2 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 3. Aufl. 1906. 4 M.
- *Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. (Enthält auch Brüssel.) 3. A. 1907. 4,50 M.
- *Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl. 1907. 6,50 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.
- *Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 10. Aufl. 1908. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 5 M.
— II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 10. Aufl. 1909. 5 M.
- *— III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.
- Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.
— II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
— III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- *Schweiz. 20. Aufl. 1908. 6,50 M.
- Paris und Nordfrankreich. (Enthält auch Brüssel.) 5. Aufl. 1909. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.
- *Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.
- *Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.
- Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.
- Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.
- Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.
- Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.
- Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.
- Ägypten, Obernubien und Sudän. 5. Aufl. 1909. 9 M.
- *Weltreise. 1907. 25 M. (fest 33 1/4% u. 13/12)

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig

Abteilung: Meyers Reisebücher

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Zwei weitere Presse-Urteile aus neuerer Zeit über unser populärwissenschaftliches Handbuch der Astronomie und Geologie:

Das ganze Werk ist ebenso reich an gediegenem und ausgiebigem Inhalt als auch an vortrefflichen Illustrationen, die nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch unsere Gedanken fesseln. Ich glaube nicht, daß für den Freund der Himmelskunde und der naturwissenschaftlichen Vorgänge auf unserer Erde ein belehrenderes Buch in populärem Gewande diesem vortrefflichen Werke überlegen sein dürfte. — Vom Anfang bis zum Schluß wird der Leser, selbst wenn er noch so wenig Interesse für Naturwissenschaften besaß, derartig angeregt, daß er dieses Buch geradezu liebgewinnen wird. Und wo der Text etwa ihm, trotz dessen wirklich sehr verständlichen und klaren Sprache, nicht ganz „geläufig“ werden sollte, da ergänzen die schönen Illustrationen mit einem Blick das fehlende Verständnis. Man kann mithin dieses schöne, gediegene Werk nur mit bestem Gewissen allen Lesern empfehlen.

Deutsche Revue (Stuttgart) Februar 1910

... Weit entfernt von trockener, lehrhafter Darstellung, entrollen uns die Verfasser, die sich durch streng wissenschaftliche wie populäre Arbeiten sämtlich schon einen hochgeachteten Namen erworben haben, in anziehender Form, in eleganter und doch leichtverständlicher Sprache ein geradezu glänzendes Bild von der Schöpfung und führen uns mit sicherer Hand durch das ungeheure Labyrinth des modernen Wissens. ... „Himmel und Erde“ ist, kurz charakterisiert, eine Bibel der erhabensten Wissenschaft. Was zur Veranschaulichung der behandelten Gegenstände und Erscheinungen getan werden konnte, ist in vollem Maße geschehen; die Herausgeber haben in Verbindung mit der Verlagsanstalt in illustrativer Hinsicht geradezu ein Meisterwerk geschaffen, das unstreitig auf der Höhe unserer weit fortgeschrittenen Technik steht ...

Hamburger Nachrichten 17. Dezember 1910

Wir bitten auf Lager zu halten und ständig zu empfehlen:

Himmel und Erde

Unser Wissen von der Sternennwelt
:: und dem Erdball ::

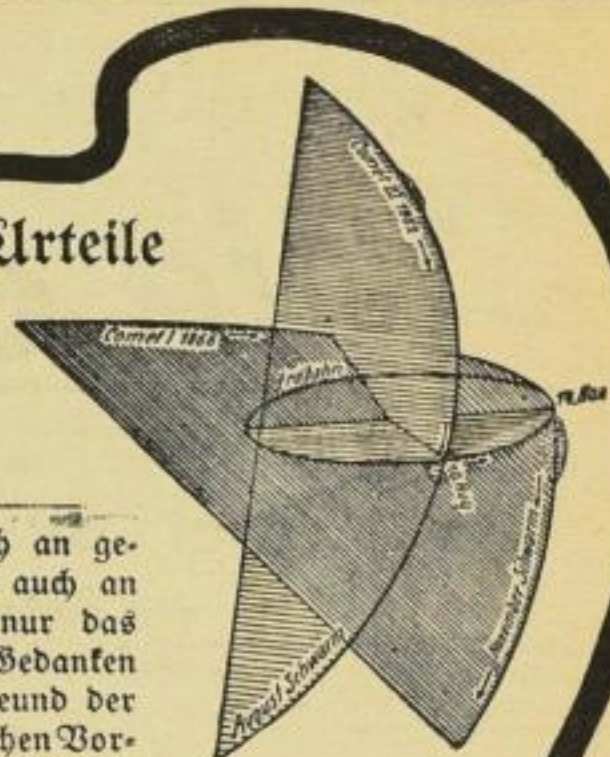
Unter Mitwirkung von Dr. J. van Bebber, Prof. A. Berberich, Dr. J. Hoelling, P. Richarz u. Dr. E. J. Schumacher herausgegeben von

Prof. Dr. J. Plafmann, Prof. Dr. Pohle,
P. Reichgauer und Dr. L. Waagen.

Mit 1215 Abbildungen im Text und 123 farbigen Tafelbildern, Beilagen und Karten.

2 Bände Gr.-8°. Preis in Leinen gebunden 36 Mark.

Berlin-München. Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.



Soeben gelangte zur Versendung:

Ⓜ Die Transvestiten Ⓜ

Eine Untersuchung
über den erotischen Verkleidungstrieb
mit umfangreichem casuistischen und historischen Material

von

Dr. Magnus Hirschfeld.

Preis brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar; geb. M. 12.— ord., M. 8.40 bar.

Ein Probeexemplar bar mit 40%.

Da wir demnächst mit einer umfangreichen Propaganda für dieses hochinteressante Buch beginnen, wird starke Nachfrage erfolgen; es empfiehlt sich somit, das Werk auf Lager zu halten bezw.

in das Schaufenster zu stellen.

Berlin W. 30.

Alfred Pulvermacher & Co.
Medizin. Verlag.

::

Verlag von August Bagel in Düsseldorf

::

Ⓜ

Für die Reisezeit

nicht auf Lager fehlen lassen:

1. **Reise- und Eisenbahnkarte von Deutschland**
(Umfang: Königsberg—Paris, Kopenhagen—Venedig, Budapest—London, Warschau—Lyon). Mit einem alphabetischen Verzeichnis zum schnellen und sicheren Auffinden aller darauf verzeichneten Orte, sowie mit einem Spezialkärtchen des rheinisch-westfälischen Kohlenreviers. Format 67½:54 cm. **Ausgabe 1910.** 60 Pf. ord., 40 Pf. netto. 1 Probe-Exemplar für 30 Pf. bar, 11/10 Exemplare 3 M. bar, 100 Exemplare 24 M. bar.
2. **Karte der Rheinprovinz und Westfalens, der Provinz Hessen-Nassau, des Grossherzogtums Hessen, der bayerischen Rheinpfalz und eines Teils der benachbarten Länder.** Mit genauer Angabe sämtlicher Eisenbahnen. Nach den besten vorhandenen Quellen neu bearbeitete Ausgabe. Format 87:59 cm. In elegantem Umschlag mit zweifarbigen Druck, auf gr. 8° gefalzt. 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. netto. 13/12 Exempl. mit 50% bar!
3. **Karte vom Laufe des Rheins von Basel bis Rotterdam.**
Als Leporello-Album auf 16° gefalzt in Umschlag. Mit 31 Seiten erläuterndem Text und 19 Abbildungen. 75 Pf. ord., 50 Pf. netto. 7/6 Exemplare 3 M. bar, 30 Exemplare 12 M. bar!

Verlangzettel anbei.

Z

Heute

erscheint die

Jubiläums-Auflage

von

Carl Hagenbeck Von Tieren und Menschen

Neue wohlfeile
Ausgabe

50.
bis 53. Tausend

M. 6.— ord.
Bezugsbedingungen wie bisher

Ca. 2000 Exemplare sind bereits vorbestellt. Da die Platten des für diese Ausgabe verwendeten Satzes eingeschmolzen sind, empfiehlt sich schnellste Bestellung.

Roter Bestellzettel. Nur bar. Plakate und Prospekte gratis.

Vita × Deutsches Verlagshaus × Berlin-Charlottenburg

Alleindebit für Oesterreich-Ungarn: Moritz Perles, Wien I

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Karlshorster Impressionen (Frauen-Pferde-Spiel)

Kritische Betrachtungen von
Dr. Herm. Riemann.

60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ no., 35 Ⓢ bar u. 7/6.

2 Probeexemplare bar mit 50%.

Massenabsatz zur Rennsaison!

Ein farbenreiches Bild e. Karlshorster Renntages, fesselnd durch die Behandlung moderner Fragen, wie die sexuelle Frage, Mode usw. Scharfe Beobachtungen eines modernen Menschen im leichten Plauderton, gemischt mit ernster Satire.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R., Kohlgartenstr. 6.

Alexander Beyer.

Der Prüfungskandidat.

Band XX.

Prüfungsfragen und Antworten
aus dem

Völkerrecht

mit Anhang: Rechtsphilosophie

von

Dr. Georg Edl. v. Schwarz.

M. 1.50 ord., M. 1.13 no., M. 1.— bar u. 7/6.

Bisher sind erschienen:

Der Prüfungskandidat.

I. Kirchenrecht 2. Aufl.

II. Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht. 2. Aufl.

III. Österr. Handelsrecht. 2. Aufl.

IV. Allgem. u. österr. Staatsrecht. 2. Aufl.

V. Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl.

VI. u. VII. Österr. Bürgerliches Recht. 2 Bde.

VIII. u. IX. Österr. Strafprozess. 2 Bde.

X. u. XI. Österr. Zivilprozess. 2 Bde.

XII. Deutsche Rechtsgeschichte.

XIII. Volkswirtschaftspolitik u. Finanzwissenschaft.

XIV. Geschichte des deutschen Privatrechts, Strafrechts und Strafprozesses.

XV. u. XVI. Institutionen. I. Bd. Sachenrecht, Obligationenrecht. 3. Aufl. II. Bd. Familienrecht, Erbrecht etc. 3. Aufl.

XVII.—XIX. Pandekten. I. Bd. Allg. Teil, Zivilprozess, Sachenrecht. 2. A. II. Bd. Obligationen- und Pfandrecht. 2. Aufl. III. Bd. Familienrecht, Erbrecht. 2. Aufl.

XX. Völkerrecht, Rechtsphilosophie.

Jeder Band M. 1.50 ord., M. 1.13 no., M. 1.— und 7/6 bar. 100 Bände mit 50%.

M. KUPPITSCH Wwe.

Wien I, Schottenring 8.

Für die Schweizer Reise:

Ⓩ

Schweizer Kursbuch Bopp

Bar
50% Rabatt
mit Umtauschrecht

* Sommerausgabe 1910 *

Preis 40 Pfennige

Enthält die direkten Zugverbindungen von und nach der Schweiz, die Schweiz. Eisenbahnen, Dampfschiffahrt, Postkurse, Taxen usw. in übersichtlicher, praktischer Anlage. 2 Übersichtskarten.

Verlangzetteln anbei!

Arnold Bopp, Verlag, Zürich.

Auslieferung bei K. F. Koehler, Leipzig.

Gymnasten und höhere Lehranstalten

werden besonderes Interesse an dem soeben erschienenen Werk

Ⓩ

„Roland“

Melodramatische Dichtung von M. Waldeck, für gemischten Chor, Bariton-Solo und Pianoforte

komponiert von

Gustav Haug, Op. 58

haben.

Klavier-Auszug no. M 4.50, jede Chorstimme no. M —.40, Textbuch mit vollständiger Deklamation no. M 1.—, Text der Gesänge no. M —.10.

Rabatt: 33 1/3 %.

Legen Sie, bitte, den Gesanglehrern das vorzügliche Chorwerk vor, das sich sowohl zur Aufführung an patriotischen als auch an allen anderen Feiern mit sicherem Erfolg vorführen läßt. Der Stimmumfang geht nicht über die Leistungsfähigkeit der Schüler hinaus, die Dichtung ist voll Schwung und dürfte auf die Jugend von zündender Wirkung sein.

Wir stellen Klavier-Auszug und Deklamationsbuch in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten um Benutzung des Verlangzettels.

Verlag von Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

HANS BONDY
VERLAG



BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Z

VON BRACKFISCHEN UND
KLEINEN MÄDCHEN

Preis

M. 1.50

Gebunden

M. 2.50

Frei-

Exemplare

11/10

Roter



Netto:

M. 1.15

Bar

M. 1.—

2 Probe-

Exemplare

mit 50%

Zettel.

Des Philosophen Liebeslied

von Gustav Hochstetter

Du weißt nicht, wer Aristoteles war,
Du hast keine Ahnung von Plato —
Doch hast du das schönste braunwellige Haar,
Das je ich gestreichelt bis dato.

So weißt ist die Haut deines runden Gesichts,
So zart deiner Wangen Rosa —
Von Hegel und Nietzsche weißt du nichts
Und nichts von Kant und Spinoza.

Du hörtest von Pythagoras nie,
Von Thales und Anaximander —
Und doch bist du mir lieber als die,
Als alle die miteinander!

Ich fürchte sogar, du verstehst nicht einmal
Die tieferen Werke von Goethe —
Und bist doch auf diesem Erdental
Die reizendste, niedlichste Kröte!

Du weißt nichts von Leibniz, der weisheitsvoll
Die Lehre erfand der Monaden —
Und ich, wenn ich offen reden soll,
Empfinde das gar nicht als Schaden.

Denn weißt du auch nichts von René Descartes
Und dem Satz der Zirbeldrüse —
Deine Lippen sind rot und voll und zart,
Deine Küsse sind wonnig süsse.

Das Küssen — ja, dies gebe ich zu —
Verstehst du aus Grund und Kerne . . .
Da bist die Professorin du
Und ich bin dein Schüler und — lerne.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Heidefahrten.

Z Für Freunde der Heide geschildert von
August Freudenthal.

- Bd. I. **Ausflüge in die hohe Heide und in das Flussgebiet der Böhme.** Zweite Auflage. Mit dem Bildnis des Verfassers und 3 Abbildungen.
Bd. II. **Ausflüge am Nordost- und Südwestrande der Lüneburger Heide.** Mit 5 Abbildungen.
Bd. III. **Ausflüge in die Flussgebiete der oberen Luhe und Oertze und in die Heide des ehemaligen Stiftes Verden.** Mit 9 Abbildungen.
Bd. IV. **Ausflüge in die Wurster Heide, in das Land Uelzen und zu den Heidehöhen im Teufelsmoor.** Mit 9 Abbildungen.

Preis jedes Bandes brosch. M. 2.25, gebunden M. 3.25;
in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6 (auch gemischt).

Aus dem Kalenberger Lande. Von August Freudenthal. Mit 12 Abb.

Preis brosch. M. 1.60, gebunden M. 2.40.
Rabatt: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 7/6.

Wanderkarte der Lüneburger Heide. Massstab 1:300 000. Von der Weser bis zur Elbe, von Celle bis Hamburg reichend. Preis in Umschlag M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. bar. Freiex. 13/12, gegen bar 11/10.

Illustrierte Prospekte mit genauer Inhaltsangabe unberechnet!

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im Mai 1910.

M. Heinsius Nachfolger.

Als Deutschland erwachte Lebens- und Zeitbilder aus den Befreiungskriegen

Heftausgabe in dreifarbigem Umschlag 75 δ ord.
10 Ex. gemischt M. 4.50 bar.
Bandausgabe geb. in Leinen 1 M. ord., 70 δ bar.
11/10 Ex. gemischt 7 M.
— Prospekte kostenlos. —

Gustav Schloßmann's Verlagbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg.

Grossen Absatz

muss jedes Werk über „Neurasthenie“ — die Krankheit unserer Zeit — haben. Soeben erschien in neuer Auflage:

Dr. med. Kaplan, Die rationelle Behandlung der Nervenschwäche. **Z**

Preis 1.50 M. (Verlag Silvana in Genf)

Hohen Rabatt

gewähre ich den Herren Sortimentern:

1—9 Explr.	mit 50%	(à 75 δ bar)
11/10	"	50% (à 75 δ bar)
22/20	"	60% (à 60 δ bar)
55/50	"	70% (à 45 δ bar)

Auslieferung: Bernhard Hermann, Leipzig

Soeben ist erschienen:

Matilde Serao il paese di cuccagna

Romanzo napoletano.

1 Band von 478 Seiten Lire 4.—

Nur fest.

Mailand, 30. April 1910.

U. Hoepli.

Für Sortimenter

bieten

Offander's praktische Geschäftsbücher
die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte, planmäßige
Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	M.
200 Seiten	3.50
400	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150	5.50
Tageskasse des Sortimenters	
200 Seiten	3.50
400	6.—
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.50
300	6.—
400	7.—
500	8.—
Einkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	3.—
300	4.—
500	5.—
Kunden-(Haupt-)Buch	
400 Seiten ohne Register	6.—
500	7.50
500 " mit "	8.50
600 " ohne "	10.—
600 " mit "	11.25

Lieferantenbuch	
200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.—
300	5.50
Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.	
Bestellungsbuch des Buchhändlers	
150 Seiten	2.50
300	6.—
500	9.—
Continuationslisten 100 Stüd 4seitig	3.50

Uebersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters 1.—

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	4.—
Hauptbuch 150 Folien	7.50

Prospekte und Miniaturmuster gratis.

Auslieferung nur bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Claudius

Meine Claudius-Auswahl: „Bei den Demütigen ist Weisheit“ ist nach einem SEHR bescheidenen AUSSEREN Erfolg in ihrer ersten, schon vor fünf Jahren erschienenen und nur fünftausend Exemplare umfassenden Auflage, jetzt bis auf wenige in Leinen gebundene Exemplare

■ vergriffen. ■



Einen NEUDRUCK der BISHERIGEN Ausgabe möchte ich NICHT veranstalten, aber ich hoffe, über kurz oder lang einmal eine ganz NEU geborene und neu ausgestattete Claudius-Auswahl unter ANDEREM Titel und mit NOCH strenger gesichtetem Inhalt herauszubringen.



KARL ROBERT Langewiesche. Düsseldorf.

Deutsche Städte- und Landschaftsbilder



Original-

Bromsilber-

Photographien



Auf folgende Neu-Erscheinungen dieser Sammlung aus dem I. Quartal d. J. möchten wir besonders aufmerksam machen:

Genua	31	Normale (19×24 cm)
Kopenhagen	21	„
Oberammergau	22	„
Oberbayern	111	„
Schweden	57	„
Thüringen	81	„

Einzelverzeichnisse senden wir gern ohne Kosten.

Neue Photographische Gesellschaft
Aktiengesellschaft Steglitz 72 — Berlin

Für Verleger

bieten

Ottander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohldurchdachte, planmäßige Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	200 Seiten	3.50
	400 Seiten	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten		4.—
	150 Doppelseiten	5.50
Tageskasse des Verlegers	200 Seiten	3.50
Kleine Kasse (Portokasse)	350 Seiten	2.50
Verlagsauslieferungsbuch in 4 verschiedenen Miniaturen	200 Seiten	4.50
	300 Seiten	6.50
Einkaufsbuch des Verlegers	200 Seiten	4.—
Lieferantenbuch	200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Verlegers	200 Seiten	4.50
	300 Seiten	6.—
Verlags-Kontro	100 Doppelseiten	4.—
	200 Doppelseiten	6.—

Sortimenter-Konten in **Ottav**, 4 seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.

B. Doppelte Buchführung:

Journal	200 Seiten	4.—
Hauptbuch	150 Folien	7.50

Überichtsplan
für die
einfache und doppelte Buchführung
des
Verlegers.

Ab 2.—

Prospekte und **Miniaturmuster** gratis.
Auslieferung nur bei Herrn **H. F. Koehler**
in Leipzig.



Verlag von Wilhelm Baensch, Dresden



Ⓜ Zur Ausgabe gelangte soeben:

Die Siegel der Deutschen Kaiser u. Könige 751-1806

Band II

umfassend die Jahre 1347-1493 und enthaltend die Siegel von Karl IV. bis Friedrich III.,
 sowie sämtliche bisher bekannte Fälschungen und Landfriedensiegel.

Herausgegeben von **Dr. Otto Posse**, Geh. Regierungsrat
 Direktor des Kgl. Sächs Hauptstaatsarchiv in Dresden.

Inhalt: 29 Seiten erläuternden Text und zwar a) Übersicht über die Siegeltafeln,
 b) Stammtafeln.
 63 Tafeln in Doppelton-Lichtdruck auf bestem starken Karton, Format 27:36, elegant kartoniert.

Preis: M. 60.— ord., M. 45.— bar; einzelne Bände werden nicht abgegeben; vielmehr verpflichtet der
 Bezug des I. Bandes zur Abnahme des ganzen Werkes. In Kommission bedaure ich nicht liefern
 zu können, da in Anbetracht der hohen Herstellungskosten nur eine mässige Auflage hergestellt wurde.
Bezugs-Bedingungen: Zu **Propagandazwecken** stelle ich **Prospekte** zur Verfügung, allerdings nur in kleiner Anzahl.

Absatzgebiet: Als Käufer kommen in Frage Staats-, Universitäts-, Städtische und Gemeinde-Bibliotheken, Historische
 und Altertums-Vereine und -Museen usw.

Urteile: Die Presse hat sich mit dem Kunstwerk bereits bei Erscheinen des I. Bandes eingehend beschäftigt
 und demselben uneingeschränktes Lob zuteil werden lassen. Von

Band I ist noch ein kleiner Vorrat vorhanden, und bitte überall da, wo der II. Band gekauft wird, anzu-
 fragen, ob dieser schon angeschafft ist.

Ich bitte Sie, dem Werke Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. **Weisser Bestellzettel liegt bei.**

Die 100jährige Wiederkehr der Freiheitskriege rückt immer näher und die Nachfrage nach der einschlägigen Literatur
 wird in allen Kreisen grösser. Deshalb empfehle ich zu tätigster Verwendung das in unterzeichnetem Verlag erschienene Buch

Ⓜ

1813

Napoleon in Sachsen

nach des Kaisers Korrespondenz bearbeitet von

Georg von Schimpff

Oberst z. D.

278 Seiten Text — Übersichtsskizzen

Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, **M. 4.— bar.** — Nur broschiert —

Lützen — Bautzen — Der Waffenstillstand — Dresden — Die Operationen im September — Leipzig

„Nicht für den Soldaten von Beruf allein schrieb ich, sondern für jedermann, der sich der schweren
 Prüfungen des deutschen Volkes im Anfang vorigen Jahrhunderts erinnern und dabei der schönen
 und grossen Gegenwart erfreuen will.“
 Der Autor.

In Kommission bedaure ich das Werk nicht abgeben zu können. **Bestellzettel liegt bei.**

† Björnson †

Zur freundlichen Verwendung bestens empfohlen:

Z

Ragni (Auf Gottes Wegen)

Roman von Björnstjerne Björnson

Autorisierte Übersetzung von

Mathilde Mann

2. Auflage.

Broschiert: *N* 5.— ord., 3.75 no., 3.35 bar.

Gebunden: *N* 6.— ord., 4.50 no., 4.— bar.

==== Je ein Probeexemplar mit 50% Rabatt bar ====

Verlangzettel anbei!

Berlin W. 30, Motzstrasse 77.

Konrad W. Mecklenburg vormals Richter'scher Verlag.

KUNSTGABEN

■ ■ ■ in Heftform. **Z** Verlag von Jos. Scholz, Mainz. ■ ■ ■

Legen Sie, bitte, diese bereits in Hunderttausenden abgesetzten, stattlichen, vornehmen und doch billigen Bilderwerke immer vor, wenn es sich um

kleine Geschenke, Aufmerksamkeiten

und Andenken zu Festtagen handelt. Dazu eignen sich die „Kunstgaben in Heftform“ mehr als alles andere. Die Absatzfähigkeit ist zweifellos. Versuchen Sie es, falls Sie noch nicht zu den ständigen Beziehern gehören, mit einer Probepartie.

Bis jetzt liegen vor: STEINHAUSEN — HANSTHOMA (1. Ein Buch seiner Kunst, 2. Landschaften) — UHDE — RETHEL — GIOVANNISEGANTINI — LEIBL — MILLET — HANSTHOMA und seine Weggenossen — LEOPOLD GRAF VON KALCKREUTH.

Jedes Heft mit 14—16 Kunstblättern 1 Mark Ladenpreis. **20 Exemplare gemischt = 1 Postpaket mit 35%.**

Einzelne Hefte je 70 Pfg. bar. Bezüge, auch Nachbezüge unter 20 Heften nur mit 30%.

Roter Verlangzettel anbei.

Jos. Scholz, Mainz.

Arel Juncker Verlag



Berlin-Charlottenburg

Sybelstraße 11

Demnächst versenden wir als Novität:

Ⓜ

Rudolf Haas,

Der Volksbeglücker. Roman. 400 Seiten.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.40 bar und Partie 7/6
= 50%; gebunden Preis M. 5.— ord., M. 3.35 bar.

In einem großzügigen Entwicklungsroman wird hier die Geschichte eines Zeitgenossen vor uns aufgerollt, eines Mannes, der nicht irgend ein Geheimstes aus irgend einer verborgensten Falte seiner Seele hervorzieht, um es mit tiefsinnigen Rünften zum Lebensinhalt und zu einem Buche aufzubauschen: die ganze Not unserer Zeit ist der Inhalt dieser Dichtung.

Über einer Jugendgeschichte von seltenem Reiz, in der trotz bitterstem Schulelend der Schule nur eine zweite Rolle zugewiesen wird, während die großen Weltanschauungsfragen die Entwicklung des jungen Helden bestimmen, Charaktere schaffen, Freundschaften bilden, die Taten bedeuten und Taten erzeugen, erhebt sich ein umfassendes Bild der politischen und sozialen Probleme unserer Zeit. Der Prager Student erlebt den Nationalitätenstreit zwischen Tschechen und Deutschen, versinkt im Trubel des Couleurlebens — aus dem er sich aber emporringt in der Erkenntnis der sozialen Not. Dann geht das Buch durch Sozialismus und Anarchismus zu einem idealen Kommunismus, der zur Tat wird, sich aber als unhaltbar erweist. Der Held, der im Kampfe der Parteien als ihr Führer seine junge Familie, die wir entstehen sehen, vernachlässigt hat, findet sich aus seiner Verzweiflung zu ihr zurück. Er erhebt sich über den Alltag und erkennt den Wert des Einzelnen, der sich selbst zu erziehen hat, um in der Gemeinschaft mit anderen dem Ziele nahe zu kommen, das der „Volksbeglücker“ erstrebte: „denn zehntausend Halbheiten sind noch immer kein Ganzes!“

So hat Rudolf Haas mit seinem Erziehungs-Roman nicht nur eine Dichtung geschaffen, die seinem jungen Namen das weiteste Interesse sichert, sondern er hat auch eine Erziehungs-Tat geleistet, die manchem Suchenden Hort und Führer sein wird.

Alle drei Bücher sind für Leihbibliotheken
Badeortsbuchhandlungen und Bahnhofsbuchhandlungen

Arel Juncker Verlag



Berlin = Charlottenburg

Sybelstraße 11

Demnächst versenden wir als Novität:

Ⓩ

Emil Rasmussen,
Camillo Cantori und seine
Frauen. Roman aus Sicilien. Umschlag von Jul.
 Giphens. 22 Bogen. Preis M. 4.— ord.,
 M. 3.— no., M. 2.40 bar und 7/6 = 50%; gebunden M. 5.— ord.,
 M. 3.35 bar.

Der innerhalb kurzer Zeit bekannt gewordene Verfasser versendet hier seinen dritten Roman aus dem italienischen Volksleben, ein Werk, das sich seinen früheren würdig anreicht. Es ist ein Buch von den schicksalschweren Kaprizen der Liebe: von der blinden, erotischen Ekstase wie von der kalten Gleichgültigkeit gegenüber der Begehrenswerten. Es ist kein Buch für die mißratene Keuschheit prüder Seelen, wohl aber trotz des heißen Themas ein Buch von höchster Keuschheit und reifer Künstlerschaft, hoch erhaben über jede Frivolität. —

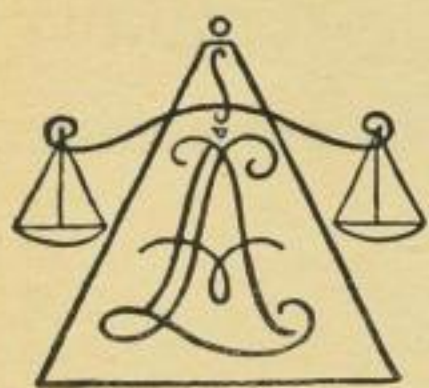
Wir versenden gleichzeitig in 2. Auflage:

Emil Rasmussen,
Der kalte Gros. Roman aus der römi-
 schen Campagne. Preis
 M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 7/6.

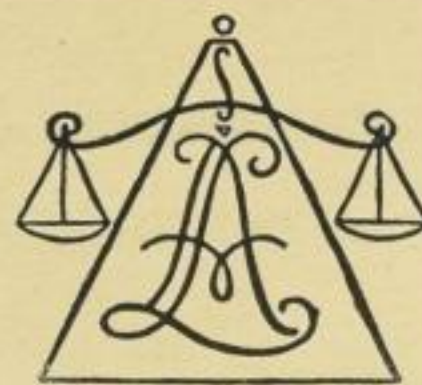
Dr. R. S. Strobl schreibt in der „Zeit“, Wien: Ein ganz wunderbares Buch, dieser Roman aus der römischen Campagne, besonders wunderbar durch die innige Verschmelzung des Menschlichen mit dem Landschaftlichen, und klar und deutlich ist hier das Problem aufgerollt von der kalten Frau, der die Liebe auch in der Ehe ein fremdes Ding ist, deren Sinne sich nicht entzünden können, deren Seele dem Treiben der Körper verwundert zusieht. . . .

von größter Wichtigkeit!

Vorzugsbedingungen bis 10. Mai: 50 Prozent!



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Z

Björnstjerne Björnson †

Seine Werke:

<p>Gesammelte Erzählungen in vier Bänden Jeder Band geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Auf Gottes Wegen Roman Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Flaggen über Stadt und Hafen Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark</p> <p>Mary Roman Geheftet 4 Mark, gebunden in Leinen 5 Mark 50 Pf., in Leder gebunden 7 Mark</p> <p>Gedichte Geheftet 3 Mark, gebunden in imit. Wildleder 4 Mark 50 Pf., in echt Wildleder 6 Mark</p> <p>Abfalons Haar Erzählung Kleine Bibliothek Langen Band 40. Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf., in Leder gebunden 2 Mark 80 Pf.</p> <p>Mutters Hände Erzählungen Kleine Bibliothek Langen Band 48. Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf., in Leder gebunden 2 Mark 80 Pf.</p> <p>Ein Tag Erzählungen Kleine Bibliothek Langen Band 58. Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf., in Leder gebunden 2 Mark 80 Pf.</p> <p>Über unsere Kraft Schauspiel in zwei Teilen Geheftet 2 Mark, gebunden 2 Mark 60 Pf.</p> <p>Der König Drama Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.</p> <p>Paul Lange und Tora Parsberg Drama Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p>	<p>Laboremus Drama Geheftet 2 Mark, gebunden 2 Mark 60 Pf.</p> <p>Auf Storhove Drama Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Die Neuvermählten Zwei Akte Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.</p> <p>Geographie und Liebe Lustspiel Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Das neue System Schauspiel Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Leonarda Schauspiel Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Sigurd Jorsalfar Schauspiel Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.</p> <p>Darnley Drama Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Sigurd Slembe Drama Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Ein Fallissement Schauspiel Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p> <p>Dagland Schauspiel Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark</p> <p>Arnljot Gelline Epos Illustriert von Olaf Gulbransson. Gebunden 4 Mark</p> <p>Der Redakteur Schauspiel Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.</p> <p>Zwischen den Schlachten Schauspiel Geheftet 1 Mark, gebunden 2 Mark</p>
--	--

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, in Kommission mit 33 $\frac{1}{3}$ %; bar mit 50% und 7 6, auch gemischt
Bestellzettel anbei!

München, Anfang Mai 1910.



Der Tempel Verlag in Leipzig

Wir bringen hienit die vierte Serie von Beurteilungen über unsere Tempel-Klassiker, Besprechungen, die besonders die philologischen Vorzüge unserer Ausgaben betonen: Der Verzicht auf jeden pedantisch-gelehrten Ballast und die Darbietung des Dichtersworts in seiner höchsten Reinheit und Schönheit.

Ich begrüße mit aufrichtiger Freude den neuen Kämpfer um die Gunst des Publikums, der jetzt unter dem Namen „Tempel-Verlag“ in die Arena tritt und der sich vorzüglich die Veröffentlichung mustergültiger Ausgaben deutscher Klassiker, mustergültig nach Form und Inhalt, zum Ziele gesetzt hat, dazu noch befreit von dem für die weiten Bevölkerungskreise wirklich entbehrlichen gelehrten und philologischen Ballaste der Erklärungen und Lesarten. Es sind Verlegernamen von Klang und Ansehen, die sich unter der Vereinigung „Tempel-Verlag“ zu dieser schönen Aufgabe zusammengefunden haben. Jetzt liegen die ersten Bände vor, die, ich will es offen bekennen, meine Erwartungen übertrafen. Für diese einfachen schlichten Bände paßt endlich einmal ein so oft mißbrauchtes Wort; sie sind wahrhaft vornehm. Auf diese Tempel-Klassiker darf der deutsche Buchverlag stolz sein. Ich wünsche dem künstlerischen Unternehmen fröhliche Fahrt und verdientes Gedeihen.

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig.

Hans Feigl.

Man braucht nun gottlob nicht beständig über Herrn Dr. Meyer hinweg zu Goethe oder Kleist zu streben, sondern hält Zwiesprache mit dem Poeten allein. Wünscht man aber dies oder jenes zu wissen, so kann man sich jederzeit von Herrn Dr. Meyer belehren lassen, in dem besonderen Gemach an der Ausgangspforte, wo er mit seiner trefflichen Selbsterkenntnis haust. Das Unternehmen, zu dem sich sechs unserer angesehensten Verleger vereinigt haben, bedeutet den Versuch einer Popularisierung der Freude an schönen Büchern, wie er noch kaum in ähnlich großem Maßstabe unternommen ist.

Dresdner Neueste Nachrichten.

Eugen Kalkschmidt.

Schlägt man den Band auf, so erfreut man sich einer prächtigen Fraktur von E. R. Weiß, dem ausgezeichneten Buchkünstler. Die Texte sind durchaus mustergültig und von ersten Gelehrten durchgesehen. Sie sind frei von Zeilenzählungen, Anmerkungen, Verweisen und enthalten also nur des Dichters Wort. Belehrung und Erläuterung sowie eine Biographie bleiben stets einem zuletzt erscheinenden Band vorbehalten. Brünner Wochenblatt, Brünn.

Wenn der neue Verlag fortfährt, so vortreffliche Ausgaben zu geringen Preisen zu bringen, erfüllt er in gleicher Weise eine literarische wie eine sozialpädagogische Aufgabe.

Sozialistische Monatshefte, Berlin.





== Sommer-Fahrpläne 1910. ==

(Z) Erschienen:

Henschels Telegraph

== Grosse und kleine Ausgabe, ==

64. Jahrg. Nr. 3, für Mai 1910.

Preis: Grosse Ausgabe 2 M 50 ₤ ord., 1 M 70 ₤ netto bar.
Kleine Ausgabe 1 M ord., 65 ₤ netto bar.

Ferner wurde nach den früher eingegangenen Bestellungen versandt:

Henschels Luginsland

Heft 8: Innsbruck—Bozen—Verona, Bozen—Meran, Mori—Arco—Riva (Brennerbahn) von Hans Biendl.

Mit 3 Karten, 1 Streckenprofil und 17 Abbildungen.

Heft 9: Luzern—Bellinzona—Lugano—Mailand, Zürich—Mailand (Gotthardbahn) von J. C. Heer.

Mit 4 Karten, 1 Streckenprofil und 27 Abbildungen.

Preis je 1 M ord., 70 ₤ netto, 65 ₤ bar.

6 Hefte und mehr auf einmal bezogen, auch gemischt, bar mit 40%.

Heft 7: Berlin—Halle—Bebra—Frankfurt, Leipzig—Frankfurt über Eisenach oder Nordhausen von Dr. Karl Schwarzlose, erscheint Mitte Mai.

Frankfurt a. M. Expedition von Henschels Telegraph
M. Henschel.

Empfehle zur tätigen Verwendung:

Bander-, Rad- und Automobilkarte
des Bergischen Landes
nebst dem angrenzenden Westfalen.

Maßstab 1:300 000.

Preis 75 ₤, netto 50 ₤ und 7/6.

Barmen. Adolf Graeper.

Oberammergau und sein Passionsspiel
von Karl Trautmann, Zeichnungen
von Peter Halm. (15. Bd. d. Bayer.
Biblioth.) Mit Spielplan, Fahrplan u.
Personentafel für 1910. Früherer Preis
M 1.40 für 60 ₤ bar.

Jedes Sortiment kann einige Exemplare absetzen, bitte umgehend zu verlangen.

Ganz ergebenst

München. Adelbert Votsch.

Verlag von G. Scriba in Metz.

(Z) Gelegentlich der 40jähr. Gedenkfeiern bei Metz empfehle ich folgende Führer und Karten:

Illustrierter Führer durch Metz und über die Schlachtfelder um Metz. mit Plan von Metz, 2 Karten d. Schlachtfelder und 7 Ansichten in Holzschnitt. 1909. Ord. M —.50, no. M —.35, bar M —.30.

Lang, G., Die Kriegereignisse um Metz im Jahre 1870, mit Karte der Umgebung. 11. Aufl.

Preis ord. M —.50, no. M —.35, bar M —.30.

Karte der Schlachtfelder um Metz mit Einzeichnung aller deutschen und französischen Denkmäler und Kriegergräber. 1:50 000. In Farbendruck. 58×70. Ord. M 1.—, no. M —.75, bar M —.50.

Karte der Schlachtfelder um Metz mit Einzeichnung der Truppenstellungen v. 14., 16. u. 18. Aug. 1870. 1:50 000. In Farbendruck. 58×70.

Ord. M 1.—, no. M —.75, bar M —.70.

Geibel, Führer über die Schlachtfelder um Metz. Einziger nach amtlichen Quellen zusammengest. Wegweiser. 8°. 375 S. mit 3 Karten u. 68 Abbildgn. der Denkmäler um Metz. 1903. 2. Aufl. Ord. M 2.—, no. M 1.50.

Bitte, auf rotem Bestellzettel gef. zu verlangen.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Im Verlage von Piloty & Loehle in München ist soeben erschienen:

Stallmeister Schmidt

Anweisungen zum Reitunterricht für die Kavallerie nach den Grundsätzen der Reitkunst.

Ein Führer auf dem Wege zur Reitkunst.

48 Bogen Lexikon-Oktav. Brosch. M 10.—, geb. M 11.—.

Der Autor ist durch sein Werk »Neue Reiter-Predigten«, das unlängst in zweiter Auflage erschienen ist, in Reiterkreisen bestens bekannt und werden auch seine »Anweisungen« sicher zahlreiche Verehrer finden. Wir bitten um freundliche Verwendung.

München, im Mai 1910

Piloty & Loehle.

Büchhändler-Konten

Buchhändler-Strazze, Auslieferungsbuch, Ansichts-Versandbuch, Kunden-Strazze, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skonto- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

Einbände in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Leinen, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschpapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probefbogen kostenlos.

Avise, Adressen, Listen

Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — desgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

Avise für Sortimenten:

Verlegerfirmen enthaltend.

Avis nach Städten geordnet

(für Rechnungs- und Barpakete).

Adressen:

sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) — sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Ausgew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-Adr. v. Firmen, die mit den meisten Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200) — Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl. Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) — reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900) — Antiquariats-Adr. (ca. 1800) — Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr. katholischer Firmen (ca. 1150).

Versendungs-Listen:

Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr. Linien) — Firmenliste A (m. Querl.) B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien), C (m. Querl. u. 4 Betragsrubr.) — Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)

Preisliste und Probefbogen kostenlos.

Oskar **Leiner** Leipzig

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung

in Lahr (Baden)

Die literarische Rundschau zum „Bayrischen Kurier“ in München brachte in der Nummer vom 26. April über die vor kurzem erschienene

Frühjahrsnovität

Siehe
Börsenblatt
Nr 66



und
Börsenblatt
Nr 85

folgende Besprechung:

„Bunte Bilder für Freunde der freien Natur... Dieser Titel schon sagt, dass den Naturfreunden und Naturbeobachtern hier ein ganz prächtiges Frühlingsgeschenk geboten wird. Das vornehm ausgestattete Werkchen will gar keinen Anspruch auf strengwissenschaftliche Bewertung machen; es enthält auch keine gelehrten Abhandlungen, sondern Skizzen, einfache aber anregende und gemütvoll plaudernde, die einer gesammelt und geschrieben hat, der zur grossen Zunft der Naturfreunde gehört, der mit frohem, aufnahmefähigem Herzen und sehenden Augen im Gottesgarten der Natur wanderte und Gleichgesinnten offen und ehrlich erzählt, was er dabei gesehen, gehört und empfunden hat. In diesem Sinne gelesen, bringt das Büchlein einen frischen Duft vom Walde, vom Erlenbusch, von der Wiese und von sprudelnden Wassern in unsere vier Wände. Wir fühlen den Zauber von stillen, heissen Sommertagen mit, wir erleben das Tageserwachen in unberührter Natur, wir beobachten mit ihm das Leben und Weben der unscheinbarsten Dinge — kurzum, der Verfasser und sein Buch sind ganz prächtige und tüchtige Begleiter. Einen verregneten Sonntagnachmittag mit ihnen zu plaudern, vermag den Leser vergessen zu machen, dass er zu Hause und nicht draussen bei der Wanderung ist.“

Ähnlich lautende Urteile finden sich z. Bt. in den bedeutendsten deutschen Blättern, infolgedessen täglich Postanweisungen bei mir eingehen, auf deren Abschnitt Exemplare verlangt werden.

Ich bitte deshalb alle die zahlreichen Sortimentenfirmen, die à cond.-Sendungen von mir erhielten, wenigstens

1 Exemplar auffallend im Schaufenster auszustellen,

damit die Interessenten sehen, daß sie billiger am Platze kaufen können. Ebenso wird ein fleißiger Versand meiner Reklamekarte wesentlich dazu beitragen, die betr. Firma in den Genuß der in meinen Bezugsbedingungen enthaltenen Vergünstigungen zu bringen.

**Das Angebot eines Probe-Exemplars
erlischt am 31. Mai!**

Lahr (Baden), 1. Mai 1910.

Moritz Schauenburg.

Stiftungsverlag in Potsdam

Zum 100. Todestag der Königin Luise

= 19. Juli 1910 =

Königin LuiseIhr Leben, Denken und Wirken
in 15 Geschichten
von

Hermann Petrich

= 32 Seiten mit 3 Abbildungen =
Steif broschiert

Preis 10 Pfennig

Vollständig geschrieben u. zur Massen-
verteilung an diesem Tage bestimmt.100 Exemplare für 6 Mark
500 Exemplare für 25 MarkVerlag von J. Engelhorn
... in Stuttgart. ...**Die
Elektrizität**

= und ihre Anwendungen.

Von Dr. L. Graetz,
Prof. an der Universität München15. vielfach vermehrte Auflage
Mit 627 Abbildungen.

57.—66. Tausend: 1910.

• Preis gebdn. 9 Mark •
— 30% und bar 7/6. —

„Wenn mich jemand fragte, welches Buch ich ihm für mühelose (d. h. leicht verständliche) Einführung in das weite Gebiet der physikalischen Grundlagen der Elektrotechnik, das ist der Anwendungen der Elektrizität, empfehlen könnte, so würde ich, ohne mich einen Augenblick zu besinnen, aus vollster Überzeugung sagen: den Graetz. Es gibt nur einen Graetz, es gibt auf dem Gebiete nichts Besseres und es dürfte auch nicht ganz leicht sein, etwas Besseres zu schaffen.“ Prof. Dr. Kübler, Dresden.

 Ein so empfohlenes Buch sollte auf keinem Sortimentslager fehlen. ::

Künftig erscheinende Bücher

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

ⓑ Mitte Mai gelangt zur Fortsetzung:

**Handbuch der
physiologischen Methodik**Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben von

Professor Dr. Robert Tigerstedt (Helsingfors)

3. Band, 4. Abteilung

W. Trendelenburg (Freiburg), Das zentrale Nervensystem der warmblütigen Tiere. — J. Steiner (Köln), Das zentrale Nervensystem der kaltblütigen Wirbeltiere.

Preis geheftet 8 M.

Die Abteilung ist von speziellem Interesse für Zoologen und Anatomen.
Das Unternehmen schreitet jetzt rasch vorwärts. Zunächst werden I, 1 (**Allgemeine Methodik I**) und III, 1 (**Sinnenphysiologie I**) erscheinen.
Ich bitte, als Neuigkeit und zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, den 30. April 1910

S. Hirzel

Vandenhoeck & Ruprecht,
Göttingen.

ⓑ In 10 Tagen werden erscheinen:

Über Goethes Methode der Naturforschung.Von Dr. Otto Meyerhof in Heidelberg. Mit einer Farbentafel.
Etwa 1 M 60 S.

Die neue Art der Betrachtung, die der Verfasser, selbst Naturforscher, der Methode von Goethes Naturforschung zuwendet, wird diese Veröffentlichung aus der Flut der Goetheschriften herausheben.

Das Werden der Renaissance. Von Prof. Dr. K. Brandl in

Göttingen. 2. Auflage. 60 S ord., 40 S netto.

Die 1. Auflage dieses Vortrags war verhältnismäßig schnell vergriffen.

**Die evangelische Kirche, ihre Organisation
in der Grossstadt.** Von Pfarrer D. Paul Grünberg

in Straßburg. Kart. etwa 2 M 80 S, geb. etwa 3 M 40 S.

Die von Professor Niebergall herausgegebene „Praktisch-theologische Handbibliothek“ bietet mit diesem ihrem 14. Bande allen Pfarrern größerer Städte jeder Richtung eine langentbehrte Handreichung.

Anfang Mai erscheint:



SOMMER-AUSGABE 1910 von
HOBBS' KURSBUCH

☐ für den deutschen und internationalen Verkehr.

Deutsche Ausgabe jährlich je **2 Ausgaben.** **Englische Ausgabe**

Preis ord. M. 1.20. Unerreichte Vorzüge.

GÜNSTIGE BEZUGSBEDINGUNGEN:

à cond. in grösserer Anzahl mit 33¹/₃% und Gutschrift des Barrabattes.

bar { bis zu 15 Exemplare (1 Postpaket) **40%** **50%**
über 15 Exemplare mit Umtauschberechtigung

Wir bitten, zur Einführung reichlich zu verlangen und ständig zu empfehlen.

HOBBS & CO., G. m. b. H., Verlagsanstalt, BERLIN SW. 11.

Eine grosse Firma schreibt:

Die Sache ist meines Erachtens eine sehr gediegene und guten Erfolgversprechende.

Björnstjerne Björnson †

☐ In der **guten** Übersetzung von **Emil Jonas** sind in der **Kollektion Otto Janke** erschienen:

- Das Haus Kurt** (Thomas Rendalen) 1 M
- Magnhild** 1 M
- Das Fischermädchen** 1 M

Es wird jetzt lebhaftere Nachfrage werden, deshalb bitte obige Werke auf Lager zu nehmen! **Broschierte** und **gebundene** Exemplare sind auch bei **allen Barsortimenten** vorrätig.

Berlin, im Mai 1910.

Otto Janke.

☐ Soeben erschien:

Deutsch in Prima

Ein Lehrversuch
theoretisch und praktisch dargestellt
von

Dr. Waldemar Oehlke
Oberlehrer

48 S. 8°. 1 M ord. 75 M netto u. bar.

Mit der Kritik der bestehenden Unterrichtsverhältnisse und den aus eigener Erfahrung geschöpften Besserungsvorschlägen tut Verfasser in der Reformbewegung einen wichtigen Schritt vorwärts. Das Büchlein ist von allgemeinem Interesse, besonders auch für Eltern, die für ihre Söhne Besserung in den früher selbst empfundenen Missständen des Deutsch-Unterrichts wünschen.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.
Leipzig.

Am 3. Mai erscheint:

The Naval Operations
of the War between
Great Britain and the United States
1812—1815.

By **Theodore Roosevelt.**

8vo. Lnwdbd. — Preis: 6 sh. —. netto ord. —

Ein hochinteressantes Werk, welches in fesselnder Weise den Anlass zum Kriege zwischen England und Amerika in den letzten Jahren des Napoleonischen Zeitalters darstellt.

Wir können dieses Werk auch ausnahmsweise à cond. liefern.

London: Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

St. Dunstan's House.

(Gegründet 1809).

Fetter Lane, E.C.

Ferdinand Enke in Stuttgart

Soeben beginnt zu erscheinen:

Chemische Technologie der Neuzeit

Bearbeitet von zahlreichen Männern der Wissenschaft und Praxis

Herausgegeben von **Dr. Otto Dammer**

Drei Bände mit zahlreichen Textabbildungen. Lieferung 1. Gr. 8°. Geh. M. 6.— ord.

Die Ausgabe erfolgt in 12—13 Lieferungen zum Preise von je M. 6.—. Die Manuskripte sind so zahlreich eingegangen, dass die Vollendung des Werkes noch im laufenden Jahre in sichere Aussicht genommen werden kann.

Das Werk tritt vollkommen selbständig auf, in Anordnung und Behandlung des Stoffes lehnt es sich aber an das ebenfalls in meinem Verlage 1895—1898 erschienene **Handbuch der chemischen Technologie** herausgegeben von Dr. Otto Dammer — fünf Bände, gr. 8°, geh. M. 100.—; in Halbfranz gebunden M. 112.50 — an und kann als Supplement dieses älteren Werkes dienen. Den Besitzern des Handbuches wird in dem neuen Werke somit eine Arbeit geliefert, die das Handbuch ergänzt und bis auf die Gegenwart fortführt.

Um denjenigen Käufern der **Chemischen Technologie der Neuzeit**, welche das Handbuch noch nicht besitzen, die Anschaffung desselben zu erleichtern, habe ich für diese den Preis des Handbuches auf M. 50.— für das geheftete und M. 62.50 für das gebundene Exemplar ermässigt. Diese Preisermässigung gilt jedoch nur für die Käufer der „Chemischen Technologie der Neuzeit“ und gilt nur für die Dauer des Erscheinens der Lieferungs Ausgabe. Nach Vollendung des Werkes tritt für das „Handbuch der chemischen Technologie“ wieder der ursprüngliche Preis in Kraft. Eine diesbezügliche Ankündigung wird sich auf dem Umschlag der ersten und der folgenden Lieferungen der „Chemischen Technologie der Neuzeit“ befinden. Dem Sortiment gewähre ich auf diese herabgesetzten Preise 25% Rabatt.

Ich bitte die Herren Sortimenter daher nochmals um tätigste Verwendung für dieses Werk, und zwar in deren eigenstem Interesse, da die „Chemische Technologie der Neuzeit“ ein Werk von grösster Absatzfähigkeit ist. Erste Lieferungen stehen in Kommission zur Verfügung. Prospekte liefere ich gratis.

Ferner erschienen soeben und wurden zur Fortsetzung bzw. pro novitate versandt:

Cosack, Geh. Rat Prof. Dr. R., Lehrbuch des Handelsrechts.

Siebente, neubearbeitete Auflage. II. Hälfte (Bogen 26 — Schluss), Gr. 8°. Geh. M. 12.80 ord.
Einbanddecken zum kompletten Band M. 1.20 ord.

„ — „ Komplet. Gr. 8°. Geh. M. 22.80 ord.; in Halbfranz geb. M. 24.80 ord.

Gluck, W., Leiter des Erziehungsheims in Stuttgart,

Schwach beanlagte Kinder. Gedanken und Vorschläge zu ihrer Unterweisung und Erziehung mit besonderer Berücksichtigung großstädtischer Verhältnisse. 8°. Geh. M. 2.40 ord.

Jahresbericht über die Fortschritte der Physiologie. Herausgeg.

von Geh. Rat Prof. Dr. L. Hermann und Prof. Dr. O. Weiss. XVII. Band: Bericht über das Jahr 1908. gr. 8°. Geh. M. 27.— ord.



Z

Z

Mitte Mai erscheint:

**Das zweite Buch
der Ernte
aus acht Jahrhunderten
deutscher Lyrik**

gesammelt von Will Vesper
geschmückt von Käthe Vesper-Waentig



**Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München / 1910**

Die Bücher der Rose XII $\frac{180}{\text{MK.}}$ ca. 500 S. in Pappband
In elegantem Leinenbände mit Goldschnitt und Hülse 3. — M.

Einmal bar mit fünfzig Prozent!

Z



Z

Rote Verlangzetteln liegen bei

Ⓜ Am 9. Mai gelangt zur Ausgabe:

Rund um Düsseldorf

Ein Wanderbuch
mit Wanderfreunden zusammen-
gestellt und herausgegeben von

~ Herbert Eulenberg ~

Mit einer Wanderkarte (Massstab 1:75 000)

124 Seiten Text 8°. — Steifbroschiert. —
Preis: 1.50 *M* ord., 1.10 *M* netto,
1.05 *M* bar; Partie 11/10.

Dieses Wanderbuch enthält die schönsten
Spaziergänge, Halbtages- u. Tagestouren in
die Umgebung von Düsseldorf.

Der Verfasser begnügt sich nicht damit,
die einzelnen Touren aufzuzählen, sondern er
beschreibt alle möglichen Wege, die zum
Ziele führen und ihre eigenen Schönheiten
und Reize; auch die historische Bedeutung
der Orte u. Sehenswürdigkeiten findet Er-
wähnung.

Dass die Schreibweise keine trockene, er-
müdende ist, dafür bürgt schon der Name
des in jüngster Zeit so oft genannten Ver-
fassers.

Ich bitte besonders die rheinischen Hand-
lungen um freundliche Verwendung.

Bestellzettel anbei!

August Bagel, Verlagsbuchhandlung,
Düsseldorf.

Tauchnitz Edition.

Ⓜ 

Nächste Woche:

Vol. 4186:

MORNING STAR

A new Novel

— BY

H. RIDER HAGGARD

AUTHOR OF

"KING SOLOMON'S MINES," "SHE," ETC.

in 1 vol.

Ordinärpreis:

Broschiert *M* 1.60.
Original-Leinenband *M* 2.20.
Original-Geschenkband *M* 3.—.

Leipzig, den 2. Mai 1910.

Bernhard Tauchnitz.

:: Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover ::

Ⓜ In wenigen Tagen erscheint:

Kreditbetrug.

Don

O. Kleinrath,

Rechtsanwalt in Hannover.

Ca. *M*. 1.— ord., *M*. —.70 netto, *M*. —.65 bar und 7/6.



Die Fülle der Kreditschwindeleien ist, wie bekannt sein dürfte, enorm groß; was aber nicht jedem bekannt sein dürfte, ist die Tatsache, daß durch das jetzt geltende Gesetz die meisten dieser Schwindeleien überhaupt nicht zur Bestrafung gezogen werden können. Nun steht gegenwärtig das neue Strafgesetzbuch zur Beratung; daher ist es Pflicht jedes Kaufmanns und Gewerbetreibenden, nicht nur über die gebräuchlichsten Kreditschwindeleien sich zu unterrichten, um sich gegen solche zu schützen, sondern vor allem auch dafür zu sorgen, daß in das neue Gesetzbuch Bestimmungen hineinkommen, welche nach Möglichkeit den Schwindel auf diesem Gebiete unterbinden.

Interessenten finden Sie bei

allen Juristen (Richtern und Rechtsanwälten),

allen Gewerbetreibenden (Kaufleuten und Handwerkern),

allen Handelskammern, Behörden, gewerblichen Vereinen usw.

Die Broschüre, die sich zum Anhang an der Schaufenster-
scheibe vortrefflich eignet, liefern wir auch

in größerer Anzahl bedingt.

==== Die günstigen Bezugs-Bedingungen ====
sichern Ihnen ein lohnendes Geschäft. Weißer Bestellzettel anbei.

Im August erscheint im fünfzehnten Jahrgang mit neuen Abbildungen:

Ⓜ

Meyers

Historisch-Geographischer Kalender

für das Jahr 1911

Mit 365 Landschafts- und Städteansichten, Porträten, kulturhistorischen und kunstgeschichtlichen Darstellungen, einer Jahresübersicht und Register

Zum Aufhängen als Abreisskalender eingerichtet

Wohlfeile Ausgabe: Ladenpreis 1 \mathcal{M} 75 δ (K 2.30 einschliesslich Zollzuschlag)

In Kommission: 25% Rabatt. Fest oder bar: einzelne Exemplare 1 \mathcal{M} 15 δ netto und 11/10; 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50% Rabatt (ohne Frei-Exemplare). Auf die in Wien bezogenen Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von je 15 δ .

Liebhaberausgabe auf holzfreiem Autotypiepapier: Ladenpreis 2 \mathcal{M} 25 δ (K 3.— einschl. Zollzuschlag). Der Nettopreis beträgt 1 \mathcal{M} 50 δ fest oder bar, ohne Freiexemplare. Auf die in Wien ausgelieferten Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von je 20 δ .

1 Kalender der wohlfeilen Ausgabe wiegt 1120 g, der Liebhaberausgabe 1400 g (Postverpackung extra).

Mit dem neuen Jahrgang von Meyers Historisch-Geographischem Kalender geben wir dem Buchhandel wiederum ein

äusserst wirkungsvolles Vertriebsmittel

in die Hand, das durch die jedem Blatt beigegebenen Literaturhinweise und die vor jedem Sonn- und Festtag eingestreuten Bücheranzeigen den Benutzer des Kalenders unaufdringlich zum Kauf anerkannt guter Bücher anregen wird.

In Kommission liefern wir mit Remissionsfrist bis 1. Februar 1911, wenn uns gleichzeitig eine feste Bestellung erteilt wird. Das Vertriebsmaterial ist auf dem Bestellzettel angegeben. Gegen eine Extravergütung von 2 Mark liefern wir den Kalender, falls mindestens 100 Stück auf einmal bezogen werden, mit Ihrer Firma in Metallaufruck.

Leipzig, Berlin und Wien, 2. Mai 1910

Bibliographisches Institut



Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Die Russische Verfassung

von

Dr. Anton Palme

230 Seiten mit Tabellen und graphischen Darstellungen

Eleg. gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 no. und 11/10 Expl. gegen bar.

Die Neugestaltung der staatlichen Verhältnisse Russlands und ihr weiterer Ausbau ist für Europa und ganz besonders für uns Deutsche von dem grössten Interesse. Es fehlte jedoch bis jetzt an einem Werke, das unter Zugrundelegung des russischen Quellenmaterials eine objektiv-wissenschaftliche Darstellung der Entwicklung und Gestaltung des gegenwärtig geltenden russischen Verfassungsrechtes gäbe. Dieses Ziel setzt sich das vorliegende Buch. Der in ihm verarbeitete Stoff gliedert sich in drei Teile. Der erste behandelt die Geschichte der staatlichen Entwicklung Russlands von ihren Anfängen bis zur Einführung der Verfassung und dem Staatsstreich von 1907, durch welchen das jetzige Dumarecht oktroyiert wird. Der zweite Teil des Buches gibt den Text der russischen Staatsgrundgesetze von 1906 (Verfassungsurkunde) mit fortlaufendem Kommentar. Der dritte (Schluss-)Teil endlich enthält eine kurze historisch-deskriptive Darstellung des russischen parlamentarischen Wahlrechts.

In seiner Gesamtheit soll das Werk dazu beitragen, das Studium der russischen Verhältnisse, die unsere vitalsten Interessen vielfach auf das engste berühren, zu erweitern und zu vertiefen.

Das Werk bietet besonders Interesse für alle Staatsrechtslehrer, für Juristen und Bibliotheken. In Deutschland sich aufhaltende Russen werden das Palmesche Buch gleichfalls erwerben, deshalb seien besonders die Buchhandlungen in Städten, die von Russen bevorzugt werden (Wiesbaden, Zürich, Genf, Berlin, Breslau u. a.), auf das Werk hingewiesen. Ein ausführlicher Prospekt wird auf Wunsch übersandt.

===== A cond. bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl =====

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.



Anfang Mai wird erscheinen:

Ⓜ

Bei den Eskimos in Westgrönland

Ergebnisse einer Sommerreise im Jahre 1906

von

Dr. Rudolf Trebitsch

Nebst einem ethnologischen Anhang von Dozent Dr. Michael Haberlandt

Mit 62 Abbildungen auf 27 Tafeln und 1 Karte

Elegant gebunden M. 8.— ord., M. 5.60 no. und 11/10 Expl. gegen bar.

Das Buch ist das Ergebnis eines zweieinhalbmonatlichen Aufenthaltes in Grönland, welcher dem Studium der ethnologischen Verhältnisse des Eskimovolkes gewidmet war. Der Verfasser hatte sich hauptsächlich zur Aufgabe gestellt, Volkslieder, Gesänge und Erzählungen phonographisch aufzunehmen und ethnographische Gegenstände zu sammeln. Daneben hatte er ein offenes Auge für die Pracht und Eigenart dieser nordischen Regionen und das Leben und Treiben ihrer Bewohner, die er durch zahlreiche Photographien veranschaulicht hat. Im Interesse der phonographischen Aufnahmen wurden möglichst viele Orte angelaufen, von denen Frederikshaab der südlichste, Upernivik der nördlichste Punkt war, eine Strecke, die zum grössten Teil in grönländischen Ruderbooten zurückgelegt wurde. Die schlichte Erzählung, welche nur die persönlichen Eindrücke und Erfahrungen des Verfassers wiedergeben will, führt uns mitten in das an Entbehrungen und Beschränkungen so reiche Dasein der Eskimo und erschliesst mittelst der dem Volke abgelauchten Märchen und Gedichte auch ihre primitive Gedankenwelt. Die Aufzeichnungen des jungen Wiener Forschers haben besonderen Wert, weil die Eskimokultur im dänischen Westgrönland trotz der Absperrung vom Welthandel durch den europäischen Einfluss immer mehr verdrängt wird, so dass man vielleicht schon in nicht allzu ferner Zeit dort im hohen Norden nahezu nichts mehr für die Ethnologie der Eskimo Verwendbares finden wird.

Das Werk interessiert insbesondere alle Ethnologen, Geographen und grössere Bibliotheken; auch unter der grossen Zahl von Touristen, welche alljährlich von Eskimos bewohnte Gebiete besuchen, werden Abnehmer für das Werk zu finden sein. Ein illustrierter Prospekt steht auf Wunsch zur Verfügung.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Verlag von Wilhelm Baensch, Dresden.

In Kürze erscheint die II. Auflage von

Ⓩ Die interessantesten alten Schlösser und Burgen Sachsens

bearbeitet unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm Vogel von Karl von Metzsch-Reichenbach.

Umfang ca. 26 Bogen mit 87 Abbildungen.

Preis broschiert M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.— bar } 11/10
Preis eleg. gebd. M. 6.— ord., M. 4.20 netto, M. 3.60 bar }

Diese Ausgabe, deren Widmung Seine Majestät König Friedrich August anzunehmen geruhte, ist wesentlich erweitert, denn sie beschreibt **95 Schlösser**, während die erste Ausgabe **nur 71** behandelte. Eingehend berücksichtigt wird die **baugeschichtliche Entwicklung** bis auf die Gegenwart, die **kulturgeschichtliche und historische Vergangenheit**. Ausführliche chronikalische Schilderungen geben dem Leser interessante Aufschlüsse über die Entwicklung der alteingesessenen sächsischen Adelsgeschlechter. Das Buch ist in erster Linie dazu bestimmt alte Sagen aufzufrischen, und in den weitesten Volksschichten den Sinn für die historischen Schönheiten unseres engeren Vaterlandes zu erwecken.

Es handelt sich hier um ein geschichtlich wertvolles Buch, das nicht nur in jeder Bibliothek vorhanden sein muss, sondern in jede Familie gehört.

Die Abbildungen sind originalgetreu wiedergegeben und tragen wesentlich dazu bei, das Interesse an der Darstellung zu erhöhen.

Weisser Bestellzettel liegt bei. — Ich bitte um tätige Verwendung.

Ⓩ Heft 3

(die Buchstaben D (T) bis G behandelnd) des

Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten

bearbeitet von Professor Dr. Karl Müller-Fraureuth wird in Kürze versandt.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.45 netto bar.

Mit Heft 6 schliesst das Werk ab, Umfang 8 Bogen pro Heft.

Laut Verfügung Nr. 732 vom Oktober 1908 des Königl. Sächs. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist das Wörterbuch den Direktionen sämtlicher höheren Lehranstalten, sowie den Bezirksschulinspektoren des Landes als zur Anschaffung für die Lehrerbibliotheken geeignet empfohlen worden.

Sächsische Schulzeitung:

... Mit dem Werke wird eine Lücke ausgefüllt, die so manchem schon fühlbar geworden ist. Gerade für den Lehrer, der mitten im Volksleben steht, dem die „Achtenaruut cher“ oder „Achtklöpsler“ oft rätselhafte Wortbildungen in die Schulstube tragen, muss es von besonderem Interesse sein, die Mundart an der Hand eines Wörterbuches studieren zu können.

Deutsche Literaturzeitung:

... So ist das Wörterbuch durchaus lesbar und anmutend auch für den Liebhaber der mundartlichen Studien. Der helle Kopf, das behagliche Sichgehenlassen des alten Kursachsen kommen zu glücklichem Ausdruck, der etwas derbe Witz liest sich recht unterhaltend.

In Kommission nur auf Verlangen.

Ich bitte um tätige Verwendung. — Bestellzettel liegt bei.

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ

Band X Heft 1 der

Zeitschrift für Gewässerkunde

unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrten herausgegeben

von

Dr. H. Gravelius,

a. o. Prof. für Wasserwirtschaft an der Technischen Hochschule in Dresden.

Erscheint jährlich in 4 Heften zum Gesamtpreis von **M. 16.— ord., M. 12.— netto-bar**; einzelne Hefte werden **nur bar** für (M. 4 50 ord.) M. 3.35 abgegeben. **Heft 1 zu Agitationszwecken in beschränkter Anzahl in Kommission.**

Inhalt des 1. Heftes: Lindboe — Farbe des Donauwassers — Morphometrische Elemente — Schwankungen des Niederschlages auf der skandinavischen Halbinsel — Kleine Mitteilungen — Rezensionen.

— Prospekte auf Wunsch zur Verfügung — Bestellzettel liegt bei!



Z

Zur Lagerergänzung!

Ritter's geographisch-statistisches Lexikon

9. revidierte Auflage

zwei starke Halbleder-Bände; Preis M. 50.—, netto M. 37.50, bar M. 33.30; Freiemplare 13/12 gelangt Anfang Mai zur Ausgabe.

Ich habe in diese 9. revidierte Auflage den Nachtrag von der 9. Auflage 1906 einarbeiten lassen und bringe nun die hiermit ergänzte Ausgabe mit der Jahreszahl 1910 heraus. Eine weitere Ergänzung hierzu wird das Einwohnerverzeichnis der deutschen Städte auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1910 bilden, das ich Anfang nächsten Jahres, sobald die Ergebnisse feststehen, für die Käufer des Lexikons unberechnet nachliefern. Infolge der vorliegenden vielen Bestellungen bin ich in die angenehme Lage versetzt, eine grosse Anzahl Exemplare auf einmal binden zu lassen und dadurch die Kosten des Einbandes zu verbilligen. Mit Rücksicht hierauf wird der Ladenpreis von jetzt ab **nur M. 50.—** betragen.

Ich liefere nur noch gebunden, einzelne Bände werden nicht abgegeben, grössere Bezüge roh nach Übereinkommen.

Das **ständig benötigte** Nachschlagewerk wollen Sie auf Lager halten und zu diesem Zwecke 1 Exemplar bedingungsweise verlangen. Mehrbedarf nur bar. — Prospekte mit Urteilen stehen bei aussergewöhnlicher Verwendung gern zur Verfügung; etwaigen Vorschlägen zu einem besonderen Vertrieb des leichtverkäuflichen Werkes sehe ich gern entgegen.

Firmen, die Stadtreisende beschäftigen, erhalten auf Wunsch Musterbände zur Vorlage.

Leipzig, Ende April 1910.

Otto Wigand m. b. H.

Z Demnächst erscheint:

Friedrich der Grosse und die schlesischen Bäder

von

Dr. Max Hirsch

Arzt in Bad Kudowa.

Mit einem Vorwort von Herrn Prof. Dr. Pagel in Berlin.

Preis Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.30 bar. Partie 7/6 mit 40% bar

1 Probeexemplar mit 50% bar.

Der auf literarischem Gebiete bekannte Balneologe gibt in dieser Schrift einen kurzen Überblick über die segensreiche Förderung der schlesischen Bäder durch **Friedrich den Grossen**. Dabei ist auf die historische Entwicklung der einzelnen Kurorte weitgehendst Rücksicht genommen worden.

Das interessante Buch, welches ein historisches Bild aus der wichtigsten Zeitepoche unseres Vaterlandes bietet, dürfte nicht nur für den Arzt und Historiker, sondern auch für jeden gebildeten Laien von grösstem Interesse sein; besonders aber dürfte es für jeden Schlesier eine anregende und willkommene Lektüre bilden, zumal darin neue und bisher nicht genügend gewürdigte Gesichtspunkte der genialen Tätigkeit des grossen Königs für Schlesien zum Ausdruck kommen.

Berlin W. 30.

Alfred Pulvermacher & Co.

Medizin. Verlag.

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Demnächst erscheint:

Ⓜ Aus der Umgebung Bonapartes

Feldzugs-Erinnerungen

eines alten Soldaten des Kaiserreiches

1803—1814

von **Major Charles Parquin**

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von **Generalmajor z. D. von Werlhof**

ca. 20 Bogen gr. 8° mit Porträt

Preis geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

In Rechnung, à condition und fest mit 30% und 11/10, bar mit 33⅓% und 11/10

Vorausbestellungen bar mit 40% und 7/6

Parquin nahm als Unteroffizier, Leutnant und Rittmeister an den Feldzügen 1806 und 1807 gegen Preussen und Russland, 1809 gegen Österreich, 1810—1812 in Spanien, 1813 in Deutschland und 1814 in Frankreich bei den Garde-Jägern zu Pferde teil. Von den Memoiren eines Mannes der unteren Stufen der militärischen Hierarchie darf man nicht eine systematische Schilderung der Begebenheiten, nicht den Überblick eines Macdonald, eines Marmont oder Soult erwarten. Die Aufzeichnungen sind nicht frei von einseitigen Urteilen und schiefen Auffassungen der Lage, hier hat aber der Herausgeber **General von Werlhof** durch Fussnoten den Zusammenhang gewahrt und Richtigstellungen veranlasst. So geben sie nun ein **getreues und oft hochinteressantes Bild der inneren Verhältnisse der damaligen französischen Armee, sie werfen manches Streiflicht auf die Stellung des Soldatenkaisers zu seinen „Kindern“, auf das Verhältnis der Offiziere untereinander, zu ihren Untergebenen und umgekehrt.** Mit Soldaten wie Parquin konnte Napoleon die Welt erobern. Sie sind mit ihrer Fülle von Heldentaten das Milieu des Buches, und unter ihnen steht ein Ritter ohne Furcht und Tadel, fest, treu und warmherzig. Er bietet ein von Wagnissen erfülltes Bild, stets atmet es Frische und Lebendigkeit, stets ist es von Sehnsucht nach dem Kriegsleben getragen, und Lust und Liebe zu seinem Metier ist der Grundzug seiner Schilderungen.

Parquin hat an allen Feldzügen in Deutschland teilgenommen, seine Erinnerungen werfen packende Blicke, vom Standpunkt eines französischen Soldaten gesehen, auf die damaligen Zustände in unserem Vaterland.

Hierdurch wird das Buch für uns Deutsche zu einem hochinteressanten, und Karl Bleibtreu hat recht, wenn er in einer Zusammenfassung der Napoleon'schen Memoiren-Literatur auf die „reizenden Memoiren“ des Rittmeisters Parquin hinweist.

Berlin, 1. Mai 1910

Karl Siegismund

②

Das fröhliche Buch!

Ein neuer Dichter hat einen Roman geschrieben, einen humoristisch-satirischen Roman aus dem Badeleben. In diesem Roman von literarischem Wert sind drei Faktoren: „Humor, Satire und Gestaltungskraft in künstlerisch vollendeter Form vereint, ein zarter Lyriismus strömt aus jeder Seite des interessanten Buches dem Leser entgegen.“ Es ist eine Tatsache: Die deutsche Literatur hat keine humoristischen Romane und deshalb wird dies Buch seinen Weg machen! Trotzdem muß ich alle diejenigen Herren Sortimenten, in deren Betrieb lebensfrohe Bücher nicht verlangt werden, warnen vor Bar-Bestellung.

Aber überall da, wo man Bücher verlangt, bei deren Lektüre der Leser „mal wieder herzlich lachen kann“, muß dieser Roman auf alle Fälle in Partien aufliegen.

Friedrich Norbert von Michael Gusemann

kostet reizvoll broschiert M. 3.—, eleg. geb. M. 4.—. Bis zum Ausgabetage (10. Mai) Probeexpl. mit 50%, Partie 7/6 mit 40%.

Bei besonderer Verwendung ständig Ausnahmepreise!

Verlag Neues Leben
Wilhelm Borngräber

IN KÜRZE ERSCHEINT BEI UNS EINE INTERESSANTE NOVITÄT,
VON DER BAHNHOFBUCHHANDL., LEIHBIBLIOTHEKEN U. BADE-
ORTSBUCHHANDL. DEN GRÖSSTEN ABSATZ ERZIELEN KÖNNEN:

Ⓜ

BRIEFE AN EINE SCHÖNE FRAU

BROSCH. M. 2.50 ORD.

ELEG. GEB. M. 3.50 ORD.

ZWEIFARBIGE UMSCHLAGZEICHNUNG VON CURT TUCH

2 Probeexemplare liefern wir, falls vor Erscheinen
auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40% Rabatt!

OESTERHELD & CO. · VERLAG · BERLIN

BRIEFE

sind von jeher kostbare Schatzbehälter geistigen Austausches gewesen. In ihnen spiegelt sich das menschliche Herz, und im Herzen malt sich das Interessanteste im Leben: die Liebe. Auch diese „Briefe“ sind Liebesbriefe im menschlichen und künstlerischen Sinne. Wir Deutsche können unsere Amouren nicht so leichtflüssig und leichtfüßig im Schnörkel unsrer Liebeszeilen ausdrücken wie die Gallier, von denen wir hierin viel gelernt haben. Wir sind zu sentimental, um charmant zu sein. Hier haben wir aber ein paar Liebesbriefe, die aus Frankreich gekommen zu sein scheinen, aber von einem Deutschen geschrieben wurden: der durch seine Briefe eine verheiratete schöne Frau in ein erotisches Verhältnis treibt, dass sie sich ihm schliesslich so nackt zeigt, wie es ihr Ehegemahl selber wohl kaum gesehen haben wird. Wir haben in Deutschland solche graziösen, amourösen Briefe selten, deshalb wird man an ihnen wohl kaum vorbeigehen können.

Die Herren Sortimenten bitten wir um reichhaltige Aufgabe Ihres Bedarfs. Reihenweise ins Schaufenster ausgelegt, findet das Buch leichten Absatz. Besonders österreichische Firmen bitten wir um intensives Interesse. Beachten Sie unsere günstigen Bezugsbedingungen.

Z In einigen Tagen erscheint:

Aus der Wunderwelt des Wassertropfens

von **Dr. W. Kuhlmann**

Mit 4 Tafeln und
zahlreichen Textbildern

In farbigem (auffälligem) Umschlag
M. 1.—, in Leinen gebunden M. 1.80

Die Wunderwelt, die das Mikroskop erschließt, bietet ihr Schönstes in den Lebewesen des Süßwassers. Von diesen führt der Verfasser in seinem neuen Werke jene vor, die den Anfängern auf dem Gebiete der Mikrobiologie am leichtesten zugänglich sind. Die plastischen, abgerundeten Darstellungen, die das Werk bietet, sind in hervorragendem Maße geeignet, das Interesse für naturwissenschaftliche Fragen zu vertiefen und die sich immer mehr ausbreitende Liebhaberei für die Mikroskopie in günstigem Sinne zu beeinflussen.

Das Kuhlmannsche Werk hat die Abverkaufsfähigkeit eines Kosmosbandes. Es ist gut und reich ausgestattet, so daß es auch dadurch leicht verkäuflich ist.

Reichlich in Kommission

==== mit 35% Rabatt =====

≡ Bar mit 45% Rabatt ≡

und 11/10

Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Z Herausgegeben von
den Mitgliedern des Gerichtshofes
und der Reichsanwaltschaft.

== Am 13. Mai erscheint: ==

Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen.

Neue Folge.

= **Zweiundzwanzigster** = Band.
(Der ganzen Reihe zweiundsiebzigster Band.)

Gr. 8°. Geh. 4 M ord., 3 M 20 S no. bar;
geb. in Halbfranz 5 M 50 S ord.,
4 M 40 S no. bar.

Das dritte Heft des 72. Bandes gelangt
gleichzeitig als Rest zur Ausgabe.

= Als Fortsetzung bezogene Bände werden
innerhalb dreier Monate vom Datum der
Lieferung gegen bar zurückgenommen.

☛ Direkte Zusendung bei Erscheinen
erfolgt nur auf ausdrückliches Verlangen bei
vorheriger Einzahlung des Betrages und
zwar für den 72. Band bis längstens am 9. Mai.

Einbanddecken

zum 72. Band (1 M 20 S ord.) stehen zu
90 S no. bar zu Diensten.

Leipzig. **Zeit & Comp.**

Z Soeben erscheint:

Das Gefecht von Pontarlier

Von

Major z. D. **Baudouin.**

Mit 1 Skizze im Text.

(4. Beiheft zum Militär-Wochenblatt
1910.)

60 S ord., 45 S netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

☛ Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite. ☛

Angebotene Bücher.

H. Grosse, Verlag, in Weimar:
Georgs Schlagwortkatalog 1883—1887,
1888—92, 1893—97.

Othmers Vademecum. 4. Aufl.

Kaysers Bücherlexikon 1853—58 u. folg.
bis 1902.

Hinrichs' Halbjahrskataloge 1899—1906.

Künftig erscheinende Bücher ferner:**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W³⁵****Z** In Kürze gelangen zur Versendung:**Gebühren-Tabellen**
für das Deutsche Gerichtskostengesetz
und die
Gebührenordnung für Rechtsanwälte
in der vom 1. April 1910 an geltenden Fassung.

Nebst erläuternden Bemerkungen von

Gustav Ziehl,

Amtsgerichtsekretär.

1910. 8°. Preis ca. 1 M. 20 Pf.

Die Tabellen bieten ein übersichtliches u. zuverlässiges Hilfsmittel für die Kostenrechnung und werden in den Gerichten, sowie namentlich in den Bureaux der Anwälte in Partien abzufassen sein. Wir liefern reichlich à cond. und bitten, zu verlangen.

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze
Nr. 99.**Die Abkommen der**
Haager Friedenskonferenzen
und der Londoner Seekriegskonferenz
nebst Genfer Konvention.Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen, Personen- und Sachregister
von Dr. jur. Hans Wehberg.

Mit Vorwort von Geheimrat Dr. Zorn-Bonn.

1910. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen ca. 1 M. 50 Pf.

Der Band bietet eine übersichtliche Zusammenstellung der Haager Staatsverträge von 1907. Als Interessenten kommen vornehmlich Rechtslehrer, Studierende, Politiker, Diplomaten, die ausländischen Vertretungen des Deutschen Reichs, öffentliche Bibliotheken, sowie die Militär- und Marinebehörden in Betracht.

Nr. 34.

Das Reichsgesetz
betreffend die**Abzahlungsgeschäfte.**

Vom 16. Mai 1894.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister
von**J. Hoffmann,**

Oberverwaltungsgerichtsrat.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

besorgt von

Dr. Ernst Wilke,

Landgerichtsrat in Berlin.

1910. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen ca. 1 M. 50 Pf.

Das Bändchen war einige Zeit vergriffen. Wir können die neue, völlig umgearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage nun wieder reichlich à cond. abgeben und bitten, zu verlangen.

Kortierung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.**Angebotene Bücher ferner:**

- R. Kundmüller** in Magdeburg:
3 Halfmann u. Köster, Hilfsbuch. I. 1908.
4 Gabriel u. Supprian, Lesebuch. B. II. 1903. (Prov. Sachsen.)
1 Meyers Konv.-Lexikon. Pracht-A. 6. Aufl. Origbde. in Karton. Bd. 11—21. Neu.
1 Doré-Bibel. In Lieferungen. Vollständig. Evang. Ausg. Neu.

- William Claass** in Dessau:
Lessing, Nathan d Weise. Berlin 1779, Voss. 240 Seiten. Geb.
Goethe, Leiden d. j. Werther. Leipzig 1787, Göschen. 196 Seiten. Geb.
Herwegh, Gedichte u. krit. Aufs. 1845. Geb.
Körner, Leyer u. Schwert. 2. Ausg. 1814. Geb.
Contes de Restif de la Bretonne. Paris 1881, Quantin. Geb.

Julius Groos in Heidelberg:**Offeriere** folgende Vorräte alter Auflagen und erbitte baldgef. direkte Gebote, möglichst für **Abnahme en bloc**:

- 450 Otto-Runge, kleine engl. Sprachl. 6. A. 1905. (à M 1.60 ord.)
100 Otto-Runge, Materialien z. Übers. i. Engl. 3. A. 1900. (à M 1.80 ord.)
170 Walter, schwed. Konv.-Gramm. 1. A. 1899. (à M 4.80 ord.)
170 Walter, Schlüssel dazu. 1. A. 1899. (à M 1.60 ord.)
100 Sauer-Röhrich, span. Lesebuch. 2. A. 1890. (à M 3.60 ord.)
80 Nagy, kleine ungarische Sprachl. 1. A. 1897. (à M 2.— ord.)
100 Corkran, Conversations anglaises. 1. éd. 1891. (à M 1.80 ord.)
280 Sauer-Röhrich, Lectures espagnoles. 2. éd. 1890. (à M 3.60 ord.)
80 Otto, Grammatica elementare tedesca. 5. ed. 1901. (à M 2.— ord.)
50 Pavia, Grammatica elementare inglese. 2. ed. 1902. (à M 2.— ord.)
90 Pavia, Grammatica sucinta italiana. 3. ed. 1904. (à M 2.— ord.)
150 Connor, deutsch-engl. Konv.-Buch. 1. A. 1903. (à M 2.— ord.)
130 Connor, deutsch-franz. Konv.-Buch. 1. A. 1903. (à M 2.— ord.)
60 Connor, franz.-deutsch-engl. Konv.-Buch. 13. A. (à M 2.40 ord.)

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:

- Karg-Schmorl, patholog. Gewebelehre. Atlas u. Text. 1893/94. Origlwd.
Möller, Diatomaceenpräparate. Atlas u. Text. 1892. Lwd.
Meier-Graefe, Entwicklsgesch. d. mod. Kunst. Quadrilles du Carneval à Berlin 1836. 20 prächtige handkolor. Kostümbilder in Folio, die damalige Hofgesellschaft m. Porträttreue darstellend. M. lithogr. Bordüren, die ein Jugendwerk v. **Adolf Menzel** sind. Kplt. in 5 Heften in Orig.-Umschlägen.
Militärkostümbilder: Die Sächs. Armee 1832. Nach den von Heine gezeichnet. u. v. Zöllner lithograph. Blättern im Militärarchive Dresdens. 21 Blatt.
— Churfürstl. Sächs. Truppen 1695—1720. Nach d. Bonnerschen Federzeichnungen a. d. Jahre 1735. 19 Blatt.
— Tadellos ausgeführte u. kolor. Handzeichngn. auf Chinapapier. Beide Folio bde. in franz. Hfrz. m. Goldschnitt.
— Einzelblätter: Die kgl. Preuss. Garde-Kavallerie. Bildgröße 63:44, u. die kgl. Preuss. Garde-Infanterie, Bildgröße 62:45. — Bunte Lithographien, gem. v. Kaiser.

A. Twietmeyer in Leipzig:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Orig.-Reise-Prachtbände m. Goldschnitt in Karton. Fast neu.

H. Heuss in Wiesbaden:

- 1 Dantes göttl. Komödie, übers. v. Krieger. Ill. v. G. Doré. 3 Bde. in 2 Bde. geb. Led. (121 M) für 60 M.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Buchhandlung Heinrich Jaffe, München.

Ⓜ In meinem Verlag erscheint in Kürze:

Guide through The Old Pinakothek of Munich

compiled by

Johanna Kanoldt.

Translatet from the German

by

Clara Hellwig.

Ich will durch diese Veröffentlichung einem längst gefühlten Bedürfnis abhelfen. Jeder Sortimenter in München muss aus Erfahrung wissen, dass die Nachfrage nach einem kunstgeschichtlichen Führer durch die Alte Pinakothek in englischer Sprache seit Jahren eine ungewöhnlich grosse ist, die Tausende von Amerikanern und Engländern, die München in jedem Jahre aufsuchen, aber bisher einen solchen nicht erhalten konnten. Der von Fräulein Kanoldt verfasste Katalog ist auf streng historischer Grundlage abgefasst; es sind alle Bilder von Bedeutung mehr oder weniger eingehend besprochen. Das Buch ist mit 24 Autotypien nach Original-Aufnahmen von F. Bruckmann geschmückt, das Format handlich für die Tasche, flexibler Einband.

Preis etwa M 3.50 ord., gegen bar 33 1/3 % und 7/6, à cond. 25 %.
1 Probe-Exemplar mit 50 %.

Gleichzeitig erscheint in 2. Auflage:

A Brief History of Bavaria.

By

Gertrud Norman.

Die erste Auflage in der Höhe von 1000 Exemplaren erschien vor drei Jahren; dass bereits jetzt eine neue Auflage nötig wird, obwohl sich die Abnahme nur auf Bayern, resp. fast nur auf München beschränkt, ist ein Beweis, dass auch mit diesem Buch ein Geschäft zu machen ist, wenn man es versteht und dasselbe jedem Amerikaner oder Engländer mit vorlegt. Ich habe in meinem Sortiment allein über 500 Exemplare davon verkauft.

Die neue Auflage ist wesentlich verbessert, im Format handlicher und nur gebunden.

Preis M 3.— ord., gegen bar M 2.—; à cond. mit 25 %, Probe-Expl. mit 50 %.

Ich bitte, zu verlangen!

München, April 1910.

Heinrich Jaffe.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

G. Roth in Offenburg:
Revue des deux mondes. Jahrg. 1892, 1895, 96, 97 u. 1909. Kplt. Preis neu 56 M.
Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. Geb. M. Karten.
Gebote direkt.

C. Seel's Nachf. in Dillenburg:
19 Ex. Waerber, Leitf. d. Chemie. 15. A.
22 Ex. Waerber, Leitf. d. Physik. 14. A.
Tadellose Ex! Zu jedem annehmbaren Preise.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
Ehmcke, Goethes Faust. In Ganzleder. (Diederichs.) Tadellos, wie neu.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
In guten Exemplaren direkt mit halbem Porto.
2 Gruber, Ohrenheilkunde. 1888. à 3 M.
Leser, spec. Chirurgie. 4. A. Hbfz. 5 M.
Scheube, Krankh. d. warmen Länder. 2. A. Geb. 4 M.
Bibliothek Coler. 28: Schjerning. 1.50 M.
Silex, Auge. 5. A. 1.75 M.
— do. 6. A. 2 M.
Biedert, Kinderkrankh. 11. A. Hfz. 3 M.
Griesinger, psych. Krankh. 5. A. 4 M.
— do. Geb. 5 M.
Rauber-Kopsch. IV. 7. A. 5 M.
Albert, spezielle Chirurgie. 5. A. 2 Bde. Geb. 7 M.

Johannes Müller in Amsterdam:
Beiblätter zu den Annalen der Physik 1877—1909. In Heften.

Julius Werner Antiqu. in Heidelberg:
Monument du costume physique et moral de la fin du dix-huitième siècle ou Tableaux de la vie.

Ornés de Figures (26) dessinées gravées par M. Moreau le jeune, dessinateur du Cabinet de S. M. T. C. par d'autres célèbres artistes. Neuwied 1789.

Des Knaben Wunderhorn. 3 Bde. mit Anhang Kinderlieder. 1. Ausgabe. Heidelberg 1806—08. Ganz unbeschnittenes Exemplar in Bogen.

Fuchs, das erotische Element in der Karikatur. Berlin 1904.

Ranke, sämtl. Werke. 52 Bde. Tadell. Ex. in alten Pappbdn. mit Rückenschildern.

Bericht der Tabak-Enquete-Kommission. Mit 5 Bdn. Anlagen.

Anglia, Zeitschrift für Engl. Philologie. Vol. I—XI. Geb.

In Memoriam Friedrich Nietzsche. Dichtung v. G. d'Annunzio. Inselverl. Ausg. auf Pergament gedruckt.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Wilh. Jahraus in Karlsruhe, Baden:
*Electr. Bahnen u. Betriebe. Ält. Jahrg.

*Georges, lat. Schulwtrrbuch.

*Heinichen, lat. Schulwtrrbch.

*Fuchs, Sittengesch. I.

*Junker, Grdr. d. franz. Sprache.

*Kittler, Elektrotechn. III.

*Dalen-Lloyd-Langensch., Englisch.

*Toussaint-L., Französisch.

*Hochheim, Aufg. a. d. Geom. Alle Bde.

*Schaefer, Gaswerk.

*Oppenheimer, Grdr. d. Chemie. I/II.

*Engesser, Zusatzkräfte. I/II.

*Woltmann, Theor. d. Sozialism.

* — polit. Anthropol.

*Meyers Konv.-Lex. Gr. A.

*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A.

*Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben.

*Kiepert, Diff.-Rechnung.

* — Integral-Rechnung.

*Arnold, Wechselstrom. I—V, 1.

* — Gleichstrom. I II.

*Tolkmitt, Bauaufsicht. III.

*Abegg, Hdb. d. anorg. Chemie. Vollst.

*Armierter Beton. Jahrg. I/II.

*Brehms Tierleben. Gr. A.

* — do. Volksausg.

*Ganter u. R., El. d. anal. Geom. I/II.

*Hütte. Nur letzte A.

*Leist, Steuerungen.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
*Alte Werke über Geflügelzucht, — Tauben, — Fasanen, — Kaninchen, — Hunde, — Vogelzucht, — Zeitschriften ans diesen Gebieten und Verwandtes. Deutsch, englisch, französisch.

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde:
Chronik von Guben.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,
Karlsruhe.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zur Geschichte
des
Immobilienkreditwesens
in Preußen

mit besonderer Anwendung auf die Theorie
der Bodenverschuldung

von

Dr. jur. et rer. pol. **M. Weyermann**

Privatdozent an der Universität Freiburg i. B.

(Freiburger Volkswirtschaftliche Abhandlungen. I. Band. 1. Ergänzungsheft.)

Preis im Abonnement *M* 3.80 ord.

Preis im Einzelverkauf *M* 4.80 ord.

Diese geschichtliche Untersuchung, die erste ihrer Art, will nicht nur preußische Geschichte vorführen, sondern gleichzeitig die Geschichtskennntnis für allgemeine aktuelle Bodenkreditfragen nutzbar machen. Deshalb ist durch die ganze Darstellung hindurch auf heutige Verhältnisse hingewiesen, und es sind wichtig erscheinende theoretische und praktische Konsequenzen gezogen. Das Buch wendet sich nicht nur an den Historiker, sondern will in hervorragendem Maße dem Bodenpolitiker als Leitfaden dienen, ferner dem weiten Kreise der Bodeninteressenten, städtischen wie ländlichen, Einblid und Aufklärung geben über die bisher so wenig geklärte Frage, wie sich Vorteile und Nachteile des Bodenkredits abgrenzen.

Als Abnehmer kommen außer **Stadtverwaltungen** und **ländlichen Gemeindebehörden** sämtliche **Grundstücks- und Gutsbesitzer** in Betracht, sowie auch Juristen, besonders **Notare** und **Rechtsanwälte**, ferner **Geschichtsforscher**.

Wir bitten um tätige Verwendung, Bestellzettel liegt bei. Die Abonnenten der „Volkswirtschaftlichen Abhandlungen“ erhalten das neue Heft ohne weiteres zur Fortsetzung.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Theodor Kriesche** in Erlangen:
*Sami-Bey, Lexicon Turc-Français.
*Ulrichs, Lexicon latino-graecum.
*Bonwetsch, Dogmengeschichte.
*Kaftan, Dogmatik.
*Luthardt, Ethik.
*Jodl, Psychologie.
*Külpe, Einl. in die Philosophie.
*Lehmann, philosoph. Propädeutik.
*Cicero, ed. F. C. W. Müller.
*Niese, römische Geschichte.
*Riegl, spätröm. Kunstindustrie.

W. Winklers Buchh. in Saarlouis (Rhd.):

- *Calwer, Käferbuch.
*Cathrein, kath. Weltanschauung.
*Cosack, B. G.-B.

J. Gamber, 7 Rue Danton, Paris VI:

- *Meurer, Formenl. d. Ornam. d. Pflanze.
*— Handbuch.
*Furtwaengler, Collection Somzée.
*Bodenhausen, Eberh. v., Gerard David.
*Durrien, Boccace de Munich.
*Havard, Céramique hollandaise.
*Ficreus, Peinture en Belgique.
*De Mont, Peinture néerland.
*Wurzbach, niederländ. Künstlerlexicon.
*Bienkowski, Gallier in d. Kunst.

R. Kundmüller in Magdeburg:

- *Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 29—40. Geb.
*— d. Reichs-Militär-Ger. Bd. 1 u. folg. Geb.
*Universum. Jahrg. I, Heft 1 (1904).
*— do. Jahrg. III, Heft 1.
*— do. Jahrg. VI, Heft 1. 25. 26.

N. Kymmel in Riga:

- Adler, Gesch. d. sozialpolit. Arbeitsbeweg.
Bachmann, niedere Zahlentheorie. I.
Baumgartner, Schweiz. 1853—66.
Bork (od. Brok), Zustände d. deutschen Wolgakolonisten. 1770.
Börner, Bemerkgn. z. Methode d. neu-sprachl. Unterr.
Brugmann u. Delbrück, Grundr. d. vergl. Grammatik d. indogerm. Sprachen. I.
Büttner, Vereinig. d. livl. Schwertbrüderordens m. d. Deutschen Orden.
Detzel, christl. Ikonographie.
*Dorothea, Herzog. v. Kurland. Porträts.
Favre, Recherches géol. dans la partie centr. de la chaîne du Caucase. 1875.
Freya 1907—09.
Gilles, Demokratie u. Bismarck.
Gumpert, Mutter Anne.
Hoepner, Chronik v. Frankenberg i/Sa. Jahrb. d. bayr. hydromech. Bureaus. 1901. II.
Journal de Genève 1893.
Jugendgartenlaube. Einz. Bde.
Karl, Geschichte d. Pfarrei Hirschaid. 1902.
Kirchner, Püpolöfen d. Giessereien.
Kliefoth, Verhältn. d. Landesherrn als Inhaber d. Kirchengewalt. 1861.
Kreyssig, Afraneralbum. Neueste Aufl.
Meier, Grundlinien d. luther. Kirchenregiments.
Meyers gr. Konv.-Lex. 1885—90. Bd. 20.
Palästinajahr., v. Dalmann. II.
Petersen, üb. Flächen u. Kurven.
Racowitza, Gräfin Vera.
Schubin, Bravo rechts!
Schwartz, Arbeit adelt d. Mann.
Semper, d. Stil. II.
Stoy, deutsche Grammatik ohne Worte.
Tabulski, Einfl. d. Mathem. a. d. Entwickl. d. Philos. 1868.
Thaerbibliothek. 12, 39, 61.
Vogelsang, Chronik von Frankenberg.
Vulpus, Chronik v. Frankenberg.
Weigand, Wörterbuch d. dtschn. Synon.
Wirz, Zeugnisse u. Eröffnungen des Geistes. Bd. 2.
Wüst, landwirtsch. Maschinenkunde.
Zeitschrift f. Werkzeugmaschinen u. Werkzeuge. Kplt.

Ottosche Buchhandlung in Leipzig:

- Woltmann u. Woermann, Malerei, III, 1. Lnb. d.
Lessings Hamburg. Dramaturgie. 1. Ausg.
Schopenhauer. Alles in Erstausgaben.
Leipz. Monatsschrift f. Damen. A. einz.
Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
Martersteig, Gesch. d. dtschn. Theaters.
Grimm, dtsche. Sagen. 1817. Bd. 2.

Voss' Sortiment in Leipzig, Rossstr. 5/7:

- *Nietzsche, Ecce homo.
Lippert, Kulturgeschichte. 2 Bde.
Kalewala, Volkslieder d. Finnen.
Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Cunow, Verwandtschaftsorg. d. Australneger.
Szende, Hdb. d. Diplomaten.
Wetzel, dt.-chin. Taschenwörterb.
Lotze, System d. Philosophie.
*Samlg. v. Abh. z. päd. Psych. 1—8.

Z

Künftig erscheinende Bücher fernere:

In einigen Wochen gelangen zur Ausgabe das
5., 6. und 7. Tausend von

GESELLIGKEIT

SITTEN UND GEBRÄUCHE
DER EUROPÄISCHEN WELT

1789-1900

VON

AV. GLEICHEN-RUSSWURM

Das Buch ist so stark verlangt worden, daß mein Vorrat erschöpft und es mir in letzter Zeit nicht möglich war, Kommissionsbestellungen auszuführen. Da die Nachfrage dauernd anhält, veranstalte ich einen Neudruck und bitte die Herren Sortimenten, sich wieder mit Exemplaren zu versehen.

JUL. HOFFMANN ◦ STUTTGART

Gesuchte Bücher fernere:

Gött. Antiquariat Ernst Geibel, Göttingen:

- *Franz, Grdz. d. Sprache Shakespeares.
- *Harms, Ferd. Lassalle u. s. Bedeutg. f. d. Sozialdemokratie.
- *Jacoby, Vorlesungen üb. Dynamik.
- *Kopp, Schrifttafeln, hrsg. v. Sickel.
- *Persius, Saturae, ed. G. Naméthy.
- *Poisson, Traité de mécanique.
- *Stöhr, Histologie.
- *Strasburger, Lehrbuch d. Botanik.
- *Suchier u. Birch-H., französ. Literatur.
- *Taine, Orig. de la France contemp.
- *Tigerstedt, Physiologie. Auch einz.
- *Kaluza, hist. Gramm. d. engl. Sprache.

Martinus Nijhoff im Haag:

- 1 Merck, Prüfung d. chemischen Reagentien auf Reinheit.

Herm. Borst in Freiburg i/Br.:

- Riecke, Lehrbuch d. Physik.
- Zehnder, Physik.
- Strasburger, Schenck, Noll, Botanik.
- Hertwig, Lehrbuch der Zoologie.
- Holleman, organische Chemie.
- anorganische Chemie.
- Corpus jur. civilis, ed. Krüger et Mommsen. III.
- Fichte, Wissenschaftslehre.
- Charlier, Mechanik des Himmels.
- Bianchi, Differential-Geometrie.
- Serret, Differential- u. Integral-Rechnung.
- Zindler, Linien-Geometrie.
- Philippson, Mittelmeerländer.

Loescher & Co. in Rom:

- *Festus, de verborum signif., ed. Müller. 1839.
- *Gaertner, de fructibus et seminibus plantarum.

Julius Werner Antiqu. in Heidelberg:

- *Dernburg, Pandekten. I, 2. 6. od. 7. Aufl.
- *v. Eicken, gesch. System d. mittelalterl. Weltanschauung.
- *Stadler, Heiligen-Lexikon.
- *Sauer, Symbolik d. kirchl. Gebäudes.
- *Boisserée, Briefwechsel. (Stuttg. 1862.)
- *Burckhardt, weltgesch. Betrachtungen.
- *Kollmann, Anatomie d. menschl. Körpers.
- *Freund, Triennium philologicum.
- *Wagner, Rich., Schriften. 10 Bde.
- *Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 50.
- *Born, Compendium d. Anatomie.
- *Hertwig, Entwicklungsgeschichte.
- *Holtzendorff, Strafrecht. III.
- *Hume, Abhandlgn. üb. menschl. Verstand.
- *Starke, dtsh. Grammatik f. Ausländer.
- *Spinoza, Ethik. Lat. Ausg.
- *Schönhuth, Burgen der Pfalz.
- *Bulthaupt, Dramaturgie. III. IV.

A. Frederking in Hamburg:

- Kiefer, Rheinlandsagen.
- Schardius, Erinner. e. Hamburg. Bürgermilitärs.
- Schnell, Ballspiele. II.
- Achleitner, Bezirkshauptmann.
- in Treue fest.
- Leute vom Flügelrad.
- Entscheidungen in Strafsachen. Bd. 1—41.

W. Groos in Coblenz:

- *1 Alles von Wilh. Busch.
- *1 Geibel, Werke. (Event. auch einz.)
- *1 Schrader, Bilderschmuck d. deutschen Sprache.
- *1 Russisch-dtshs. u. dtsh.-russ. Wörterb. (Irgendeins.)
- *1 Schurz, Lebenserinnerungen. I.
- *1 Wagner, theoret. Sozialökonomik. I.
- *1 Schmoller, Grundr. d. allgem. Volkswirtschaftslehre.

Wilhelm Winkler's Bh. in Saarlouis:

- *Domaszewsky, Gesch. d. röm. Kaiser. 2 Bde. Hfrz.
- *Koser, König Friedrich d. Gr. 2 Bde.
- *Lampert, Kurt, das Leben d. Binnengewässer.
- *Handb. d. klass. Altertumswissenschaft: IV, 2. Schiller-Voigt, d. röm. Staats-, Rechts- u. Kriegsaltertümer.
- *Gude, Erläut. dtshr. Dichtgn. 6 Bde.
- *Giesebrecht, Geschichte d. dtshn. Kaiserzeit. 6 Bde.
- *Janssen, J., Gesch. d. dt. Volkes. 8 Bde.
- *Erdmannsdörffer, deutsche Gesch. vom Westf. Frieden bis z. Regierungsantritt Friedrichs d. Gr. 2 Bde.
- *Philippson, Zeitalter Ludwigs XIV.
- *Bernier, Gesch. d. preuss. Staates.
- *Marcks, Kaiser Wilhelm I.
- *Loch u. Reischl, die Heilige Schrift (deutsch, kath.).
- *Erler, Georg, dtsh. Gesch. d. Urzeit bis Ausg. d. Mittelalters.
- *Schultz, A., d. hof. Leben zur Zeit der Minnesänger.

Schmidt & Spring in Leipzig:

- Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 1—50.

- Paul Jerzyk** in Lodz:
*1 Freytag, Gustav, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. 4. Bd. in 5 Bde. geb. Angebote direkt erbeten.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:
*Georges, grosses lat. Handwörterbuch. 4 Bde.
- P. Dienemann Nachf.** in Dresden 1:
*Salings Börsenjahrb. Bd. 2.
*Justizministerialblatt 1900.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Freytag, die Ahnen; — Bilder.
*Jungbrunnen.
Augusti, am dtchn. Herd, — am fremd. Herd.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
Schorbach, K. Strassburg's Anteil an d. Erfindung d. Buchdruck. 1891.
*Ansicht d. Mont Valérien. Merian sc.
*Hirth, Formenschatz. 1904 u. ff.
*Braun u. Schneider. Costümbuch. (Bildertafeln.)
Grimaldi. Alles, Portraits, Wappen, Einbände, Bücher.
Schlegel, A. W. Sämmtl. Werke. Bd. 11. Leipzig 1847.
Schlegel, A. W. Vermischte krit. Schriften. Bd. 5. 1847.
Hagedorn, C. L. v. Von ihm gest. Blätter.
Burger, Register zu Hain's Repertorium bibliographicum. Lpzg. 1891.
*v. Cornberg. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Michel Angelo. Werke, ev. auch kolor.
*Triest. Alles darüber in Wort u. Bild.
*Schlettstetter, Seb. Leben d. Marg. Ebner. 1662.
Ottino, G. Bern. Cennini e dell' arte della stampa in Firenze. 1871.
Traversari. Bibliografia Boccacesia I. 1907.
Gori. Memorie biograf. int. al tipografo Fr. Marcolini da Forli. 1850.
Graziano. Bibliografia Bruniana, Asti 1900.
Riccardi. Biblioteca matematica italiana. 2 vol. Modena 1870—93.
[Deschamps.] Dictionnaire de Géographie à l'usage du libraire. Paris 1870.
*Schenk. Hecatonopolis.
*New-York. Ansichten von Ottens, Danckers, Lotter, Seutter, Schenk etc.
*Bericht v. Erfind. d. Buch-Truckerey in Strassburg. 1640.
*Laborde, L. de. Débuts de l'imprimerie à Strassb. 1840.
*Königsberg. Alles darüber in Wort u. Bild.
*Andrian. Der Garten d. Erkenntnis.
*Riederer, J. B. Nachrichten z. Kirchen-Gelehrten- u. Büchergesch. 1764—69.
*[Scheffel.] Ekkehard. Frkf. 1857.
- A. Mejstrik** in Wien, Wollzeile 6:
*1 Lehmanns mediz. Hand-Atlanten. 8^o. XI. XII. XX. XXI.
*— do. XXII. XXIV.
*1 Leube, W., spezielle Diagnose d. inn. Krankh. 2 Bde.
- G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a. Oder:
1 Velhagen & Kl.'s Monatsh. XXII, 8—12 oder II. Sem. kplt.
1 Gefangenen-Arbeitskassenordnung von Pachnicke, oder andere.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Grashey, prakt. Handb. f. Jäger. 2. A.
Entscheidgn. des k. k. oberst. Gerichtshofes in Zivilsachen. N. F. Bd. 1—7.
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh.**, Wien:
*Haushofer, die Verbannten. (Stuttg., Cotta.)
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Furtwängler, Masterpieces of Greek Sculpture.
*— Meisterw. d. griech. Plastik.
*Gesch. d. dtchn. Kunst. 5 Bde.
*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 4—19. Auch Einzeln.
*Globus. Bd. 44.
- Franz Felix Rosenberg** in Wien VII/1:
*Dernburg, Pandekten.
*Windscheid, Pandekten.
*Corpus juris, ed. Mommsen.
*— do. ed. Krüger.
*Luschin, österr. Reichsgeschichte.
*Huber-Dopsch, österr. Reichsgesch.
*Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.
*Stobbe, deutsches Privatrecht.
*Perozzi, Istituzioni.
*Girard, Manuel du droit romain.
*Salkowski, Institutionen.
*Christomannos, Dolomitenstrasse.
*Gothaer geneal. u. gräf. Taschenb. 1909.
*— freiherrl. Taschenb. 1907—10.
*Flammarion, Astronomie populaire.
*Dahn, ein Kampf um Rom. 4 bänd. Ausg.
*Bermann, deutsche Geschichten aus Österr.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
Menge, Repert. d. lat. Syntax u. Stilistik.
Meier-Graefe, Entwicklsgesch. mod. Kunst.
Röttger, Nahrungsmittelchemie. 3. A.
Wilbrandt, Gajus Gracchus. 1872.
(Brockhaus,) allgem. Bibliographie. Jg. 1861.
— do. Jahrg. 1870. *
Petzholdt, Anz. f. Bibliographie. Jg. 1854, H. 2 u. 10 od. kplt. u. Bd. 47. 1886.
Berliner Winckelmannprogramme: Gerhard, Festgedanken. 1841; Gerhard, Phricos. 1842; — Trendelenburg, Musenchor. 1876; — Hülsen, Septizonium. 1886.
Statist. Jahrbuch, hrsg. v. Statist. Amt. Jahrg. 1884, 86—90, 94, 97, 1901—1906, 08 u. 09.
Alte Kommersbücher aus d. Anfang d. vorigen Jahrhunderts.
Toula, Lehrb. d. Geologie. 2. A.
Motive zum deutsch. Strafgesetzbuch.
Laas, Idealismus u. Positivismus. 3 Bde.
Graesse, l'amateur de porcelaines. 12. A.
Girndt, Charlotte Corday. 1867.
Festschrift für O. Schade. 1896.
Sibmacher, Wappenbuch. Kl. A.
Jahrb. f. lothr. Gesch. Bd. 5, H. 1.
Festschrift f. Adolf Bastian. 1896.
Milly, Schauplatz d. Künste u. Handwerke. 1787.
Ampzig, Beschreibg. v. Haarlem. 17. Jahrh.
Meyers Konv.-Lex. 5. A.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin S.:
Berühmte Kunststätten: Florenz.
Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.
Ledebur, Handb. d. mech. Technologie.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Arbeiterfreund II, 1 u. cpl.
*Archiv f. Th. u. Pr. d. HR. Bd. 48.
*Bethmann-H., Civilprocess VI, 1.
*Binding, Grdr. d. gem. d. StrR. I (5).
*Blätter, Volkswirtsch. J. II—VIII.
*Börsen-EnquKomm. Einz. Tle. u. cpl.
*Bücheler-Zitelmann, R. v. Gortyn.
*Coll. des princ. Economistes cpl. u. e.
*Corpus iur. civ. Deutsch. Bd. VII.
*Cunow, Verwandtsch. Organisat.
*Danz, Ausleg. d. RGeschäfte (2).
*Delbrück, Sprachforschung.
*Ekkehard-Büttner, Schriften I. II. a. e.
*Ehrenberg, Untern. d. Br. Siemens. I.
*Ferri, La justice pénale. Brux. 1898.
*Franklin, Reichshofgericht. Tl. II.
*Gans, Erbrecht. Tl. IV.
*Gierke, GenossenschaftsR. I—III a. e.
*Gross, Criminalpsychologie 1898.
*Hegel's Werke. Cpl. u. einzeln.
*Jahrbuch, Stat., dtchr. Städte I uff.
*— — f. d. D. R. I uff. a. e.
*— der Export-Akad. StudJ. VI 1903/04.
*Jahrbücher, Preuss. Bd. 1—16.
*Jhering's Jahrbücher. Bde. u. Hfte.
*Karst, Gesch. d. arm. R's. Tl. I.
*Kleist's Leben u. Briefe hrsg. v. Bülow.
*Knies, Polit. Oekon.; Geld u. Credit a. e.
*Kolonialblatt, Dtsch. bis 1902.
*Kulemann, Gewerkschaftsbeweg.
*Landmann, GewO. (5) Bd. I.
*Leges Langobard. (Mon. Germ. h.)
*Lehmann-Felsk., 50 Jahre Schiffbau.
*Leixner, Ehreifein.
*Leman, Das alte Kulm. Recht.
*Lexis, Massenerscheinungen.
*Meerman, Thes. iur. Suppl. ap.
*Menger, Grds. d. Volksw., Methoden.
*Müller, Christl. GewerkschBew.
*Museum, Rhein., f. Phil. N. F. 40 Erght.
*Nationalökonom, Der. Lfg. 37 u. 38. 1887.
*Pappenheim, Altdän. Schutzgilden.
*Physiocrates par Daire.
*Praxis, Soziale. J. 16 u. 17 a. def.; J. 18 No. 7.
*Prittwitz, M. v. Alles aus d. J. 1837.
*Rechtsbuch, Armen. v. Karst. II.
*Reiger, De Grotio ad. cond. iur. gent.
*Roscher, Gesch. d. NatOek.; Grdr. zu Vorles.
*Spahn, Socpol. Stdpkt. Sismondis.
*Urkunden, Griech. Bd. I Hft. 3. 4. 6.
*Wagner, Gesetzmässigk.; Zettelbank.
*Wetzell, Civilprocess (3).
*Ztschr. f. ZivProz. Reihen, Bde., Hfte.
- H. Le Soudier** in Paris:
Husemann u. Hilger, Pflanzenstoffe. 1882.
Archiv der Pharmazie. 1901—1909.
Archiv f. experim. Pathologie. 1901—1909.
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. Band 9.
Hoffmann u. Ingold, la Haute Alsace. 6 Bde.
Rockhill, Land of the Lamas. 1891.
Waddell, Buddhism. of Tibet. 1895.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Handelskorresp. in 9 Sprachen.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Freytag, die Ahnen.
*Georges' kl. lat.-dtschs. Handwrtb.

Neueste
Auflagen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) März. Jg. I, 2. Sem. Jg. II, 1. Sem.
 (A) Hebbels Werke. 4 Bde. Bibl. Inst.
 (L) Boeckh, Staatshaush. d. Athener.
 (L) Lotze, Metaphysik. 1879; — Mikro-
 kosmos. 1880.
 (L) Schiller, Buchhaltung.
 (L) Langenscheidts Handelslexikon.
 (L) Dichter-Album 1852.
 (L) Haym, Herder.
 (L) Schol. gr. in Hom. Odys., ed. Dindorf.
 (R) Res gestae divi Aug. 2. A. 1883.
 (R) Hoppe, Theorie d. independ. Darst.
 (W) Rassmann, dtische Heldensage. 2. A.
 (W) Purtscheller, Fels u. Firn.
 (W) König, Verunrein. d. Gewässer. 2. A.
 (W) Hermann, Opuscula VII.
 (W) Berichte über d. internat. Wohnungs-
 kongresse.
 (W) Überweg-Heinze, Gesch. d. Philos.
 9. u. 10. Aufl.
 (W) Bürg. Gesetzb., v. Rosenthal. 7. A.
 (W) Rhode, Handelskorr. 11. A.
 (W) Dettmann, Brasiliens Aufschwung.
 (W) Vallentin, Paraguay.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Der Aktionär. Kplt.
 *Strzygowski, byzantin. Denkmäler. 1—3.
 *Alberti, de re aedificatoria. Illustr. Ausg.
 d. 16. od. 17. Jahrh.
 *Archiv f. Buchdrucker. 1—8. 10—26.
 *Jablonski, Pantheon Aegyptiorum s. de
 diis eor. 1750—52.
 *Nigidius Frigulus, Opera, ed. Swoboda.
 *Scherer, Gesch. d. dtchn. Lit. 11. A.
 *Sturm, architekton. Reiseanmerkgn.
 *Sturm, Wettstreit d. Kriegsbaukunst.
 *Sturm, vollständ. Mühlenbaukunst.
 *Annales de mathém. pures et appl. T. 16.
 *Die Eisenbahn. Zürich. 1—3.
 *Journal f. reine u. angew. Mathematik.
 Jahrg. 18. 20.
 *Landhaus, Das deutsche. Jahrg. 1.
 *Motorwagen. Jahrg. 1—6. 11. 12.
 *Railroad Gazette. Vol. 1-7. 17-25. 31. 37.
 *Repertorium f. Kunstwiss. Jahrg. 25.
 *Schiffbau. Jahrg. 1—6. Auch defekt.
 *Berichte, Stenogr., d. Tage f. Denkmal-
 pflege. 1—5
 *Taschenbuch d. Kriegsflotten. Jahrg. 1.
 *Ueberall. Jahrg. 2—6.
 *Verhandlungen d. Ver. z. Beförderung d.
 Gewerbeleisses. Jahrg. I. 1822. II. 1823.
 VIII. 1829.
 *Zeitschrift f. d. ges. Kälteindustrie. Jahr-
 gang 3. 4. 9.
 *Zeitschr. d. bayer. Dampfkessel-Revisions-
 vereins. Jahrg. 1.
 *Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. Jg. 5.
 *Zeitschrift f. mathem. Unterricht. Jahr-
 gang 18. 19. 25.
 *Zeitschrift d. Ver. dtchr. Ingenieure.
 Register zu Bd. 11—15.
 *Zentralblatt f. Elektrotechnik. Jahrg. 1.

Paul Waetzel Verlag in Freiburg i. Br.
 Bienenzeitg., Eichstädter (Nördlgn.). Alles.
 Alles üb. Bienen bis 1830 Erschienen.

Th. Stauffer in Leipzig:
 Crane, dekor. Illustr. d. Buches.
 Khull, Gisli, der Geächtete. 1894.
 Fabre, J. H., Souvenirs entomol. Paris
 1879 u. folg.
 Antiquariats-Kataloge: Anatomie, — Phy-
 siologie, — Psychologie, — Medizin,
 — Naturwissensch., — klass. Philologie,
 — Altertumskde., — Numismatik.

Librairie K. L. Ricker in St. Petersburg:
 Reichskursbuch 1910, Nr. 1.

**Buchh. der Verlagsanstalt Tyrolia G.
 m. b. H.** in Brixen a/E. (Südtirol):
 Carigiet, rätomanisches Wörterbuch.
 Geb. od. brosch. (Bonn); event. ein
 anderes rätom. Wörterbuch.
 Wiedenrieder, Lorenz v., ges. Schriften.
 Michael, Herm., Amortisationstabellen.
 (Hahn & Cie., Mannheim.)
 Judde, Betrachtungen d. hl. Ignatius.
 Adressbücher: Berlin u. Wien 1909.

M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
 *Wiesner, Botanik. I u. III. Neueste A.
 *Kreutzer, Schaufensterdekorateur.
 *Hering, Lehrb. d. intern. Medizin. Neueste A.
 *Platen, Heilmethode in 4 Bdn.
 *Hevesi, Altkunst, — Neukunst.
 *Rathenau, Reflexionen.
 *Beissel, gefälschte Kunstwerke.
 *Neugebauer u. Orendi, Handb. d. oriental.
 Teppichkunde.
 *Kuhne, d. neue Heilwissensch. (Billig.)
 *Skulpturenschatz. (Verschied. Bde.)
 *Hormayr, d. Burgvesten u. Ritterschlösser.
 12 Bde. W. 1839.
 *Braun u. Schneider, Hauschronik. 2 Bde.
 *Pernold, Geistesblumen auf öst. Boden
 verpflanzt. 1841—45.
 *— literar. Denksteine. W. 1841—50.
 *Haacke, lat. Stilistik.
 *Schultz, lat. Grammatik.
 *Zumpt, lat. Grammatik.
 *Süpfle, Anleitg. z. Lateinschreiben.
 *Berger, lat. Stilistik.
 *Klotz, Handb. d. lat. Stilistik.
 *Meissner, lat. Phraseologie.
 *— u. Stegmann, Hilfsb. f. d. lat.
 Unterricht.
 *Schulze, Adjumenta latinitatis.
 *Normaliensammlung f. d. polit. Ver-
 waltungsdienst. 3 Bde. Wien (Manz).

Preuss & Jünger in Breslau:
 *Bechers Invention v. Feuer.
 *Haarsma, Tabakbau.
 *Wagner, L. v., Handbuch d. Tabak- u.
 Zigarrenfabrikation.
 *Georges' latein.-dtchs. Wörterb. I—II.
 *Masqueray, Abriss d. griech. Metrik.

A. Mejschke in Wien I, Wollzeile 6:
 *1 Kührtreiber, geogr. Skizzen. Lehrb. f.
 Militär-Akademien. 1900—03.
 *1 Zarniko, die Krankheiten der Nase.
 I—II. Geb.
 *1 Springer, Kunstgeschichte.

Crone & Martinot in Hamburg:
 1 Scheffers, Einführung in die Theorie
 der Kurven.

C. Roemke & Cie. in Köln:
 *Das Tierreich. Kplt.
 *Bismarck, Briefe a. s. Braut u. Gattin. 8 M.
 *— a. s. Gattin. 2.80 M.
 *Liliencron, Adjutantenritte.
 *Gildemeister, die äther. Öle. Geb.
 *Marx, das Kapital. Geb.
 *Cooper, Lederstrumpferzählgn. Original.

Insel-Verlag in Leipzig:
 (Kayser, A. Ch.), Adolfs gesammelte Briefe.
 Leipzig 1778, Weygand.
 (Kayser, A. Ch.) über belletristische Schrift-
 stelleri. 1788.
 Kayssler, Fragment aus Platons u. Goethes
 Pädagogik. 1821.
 (Knebel), Saul, Nach Alfieri. (1829.)
 Kölnische Zeitung 1825.
 Königlich privilegirte . . . (Vossische)
 Zeitung 1826.
 (Koerner), ästhetische Ansichten. Lpz. 1808.
 Kritische Prediger - Bibliothek. Heraus-
 gegeben von Röhr. XI. 1830.
 Lange, G., Versuch, die poetische Einheit
 der Iliade zu bestimmen. Darmst. 1826.
 Lecerf, J. A., Gesänge aus Jery u. Barteley.
 Ohne Ort u. Jahreszahl.
 Leiden Werthers, Die. Eine wahre Ge-
 schichte. Berlin ohne Jahreszahl, Zörn-
 gibl. Auch Berlin 1806.
 Leonhard, K. C. v., aus unserer Zeit in
 meinem Leben. 2 Bände. Stuttgart
 1854—56.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Macchiavelli, Werke. 8 Bde. Ca. 1534.
 Walter, Vorschule d. Geologie.
 Forsyth, Diff.-Gleichgn., übers. v. Maser.
 Oppenheimer, anorgan. Chemie.
 Kiepert, Differentialrechnung.
 Godet, Kommentar z. Neuen Test.
 Schneller. Alles.
 Jaegers Weltgeschichte.
 Michnack, Traktate, hrsg. von Fiebig.
 Nr. 2. 3. 6. 7. 8. 9 u. ff.
 Strabo, deutsch v. Langenscheidt.
 Dölpe, Differentialgleichungen.
 Friedrich, Tertiär-Flora d. Prov. Sachsen.

Kurt Arndt in Halle a/S.:
 *1 Cohn, B. G.-B. in Sprüchen.
 *1 Corpus juris civilis. Vol. I.
 *1 Sammlg. Göschen Nr. 169/70.
 *1 Neumann, Behandlg. d. Kinderkrankh.
 *3 Bernstein, Lehrb. d. Physiologie.

Hofb. Josef Singer in Strassburg i/E.:
 *Monogr. d. Kulturgesch. (Diederichs.)
 *Deutsches Leben d. Vergang. (Died.)
 *Holz, Phantasia.
 *Broesike, Anatomie.
 *Georges, latein. Wörterbuch.
 *Lübker, Reallexikon.
 *Entscheidgn. in Civils., seit 1900.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *Toussaint-L., italien. Unterr.-Briefe.
 *Roscoe-Sch., Lehrb. d. Chemie. I.
 *Fresenius, qual. Analyse.

E. Obertüschen's Bh. in Münster i/W.:
 Freiligrath u. Schücking, d. malerische u.
 romant. Westfalen. 1. Aufl.

Auch ältere Auflagen.
Nur billig.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

- David, Veterus, Testimonia de praecip. religion. capitibus. 1574.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. V.
 Wuttke, deutscher Aberglaube.
 Zingerle, deutsche Sprichwörter im M.-A.
 *Stromer, span. Wörterb. 2 Bde.
 *Müllenhoff, deutsche Altertumskunde.
 Bachmann, mhd. Lesebuch. 3. Aufl.
 Engel, Gesch. d. deutschen Lit.
 Eichendorff, Werke. (Hesse.)
 Goethe-Gesellschaft. XIII. XIV.
 Bobertag, Gesch. d. Romans.
 Weltrich, Schiller.
 Rohde, d. griech. Roman. 2. Aufl.
 Lexer, mhd. Wörterb. 3 Bde.
 Feist, etymolog. Wörterb. d. got. Spr.
 Minor, Goethes Faust.
 Flaischlen, deutsche Literatur.
 Mulert, Scheffels Ekkehard.
 Petsch, Freiheit etc. in Schiller.
 Scherer, Gesch. d. deutschen Dichtung.
 Saran, Verslehre.
 Dilthey, d. Erlebnis u. d. Dichtung.

Richard Scheffel in Frankfurt a. M.:

- *Jordan, Vermessungskunde. II. 6. u. 7. A.
 *Lissagaray, Gesch. d. Kommune.
 *Pfleiderer, Entw. d. Christent.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

- *Walther, W., d. dtsh. Bibel-Übersetzung d. Mittelalters. Kplt.

Librairie Georg & Co. in Genève:

- 1 Jahrbücher f. Nationalökonomie. Bd. 53. 54. 55.
 1 Gourd, les trois dialectiques.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Bielschowsky, Goethe.
 *Engelmann, Bürgerl. Recht. 5. Aufl.
 *Fiedler, Schriften üb. Kunst.
 *Wölfflin, Prolegomenaz. Psychol. d. Archit.
 *Schultze-N., Kulturarb. Ergzgsbd. zu Bd. 2.
 *Nimführ, Leitf. d. Luftschiffahrt.
 *Yorck v. W., Weltgesch. in Umrissen.
 *Engelbrecht, Landbauzonen aussertrop. Länder.
 *Pallmann, Gesch. d. Völkerwanderung. Bd. 1 od. kplt.
 *Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung. 2. A. Bd. 2.
 *Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie.
 *Weber-B., Weltgesch. u. Ergzgsbde.
 *Bellermann, Schillers Dramen.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Wildpretmarkt 9:

- *Key, Rahel Varnhagen.
 *Ernst, Semper d. Jüngling.
 *Monarchie: Bosnien u. Herzegowina. Ungarn. VI. Kroatien u. Slavonien. Braune Originbde.
 *Pöhlmann, Gedächtnislehre.
 *Kübek, Tagebücher.
 *Klapp, Rosenkranz u. Guldensstern.
 *Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik. Textbd. ap.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 7. Bd.

Passage-Buchhandlung in Jena:

- *Sievers, Länderkunde. 2 Bde.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

- *Hertz, H., gesammelte Werke. (Physik.) 3 Bde. Auch einzeln.
 *Scheiner, Photographie d. Gestirne.
 *Kayser, Spektroskopie. Auch einz. Bde.
 *Hütte. 20. Aufl.
 *Martus, astronom. Erdkunde.
 *Clebsch, Vorlesungen üb. Geometrie.
 *Handbuch d. Physik. Bd. 1. 2. 4. 5. 6.
 *Chwolson, Physik.
 *Copernicus, Kreisbeweg. d. Weltkörper.
 *Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl. u. Ergänzgsbde.
 *Serret, Different.-Rechng. }
 *— Integral-Rechng. } 3. u. 4. Aufl.
 *— Differ.-Gleichgn. }
 *Weber, Algebra.
 *Grimm, Mythologie.
 *— deutsche Grammat.
 *Fichte, Wissenschaftslehre.
 *Krohn, Bär (Wolf) u. Fuchs. 1888.
 *Siméon, Rechtsgang. II.
 *Annales du service des antiquités. Vol. I & IX.
 *Dittenberger, Sylloge inscr. gr. Ed. II.
 *Grimm, Weistümer.
 *— deutsche Heldensagen.
 *Rousset, de la rectific. et codif. des lois. 1858.
 *Jannet, Hist. de la science polit. 1886.
 *Girard, römisches Recht.
 *Planck, deutsche Gerichtsverfahren i. M.-A.
 *Zucker, Amtsverbrechen.
 *Annuaire de la Législat. Étrangère.
 *Gierke, Genossenschaftslehre.
 *Frank, Geschichte d. protest. Theologie.
 *Pauly-Wissowa, Realencycl. d. Altertumswiss.
 *Mahn, etymol. Untersuchgn. auf d. Geb. d. roman. Spr. 1855.
 *Helmolt, Weltgeschichte. IV. VI.
 *Schmoller, Grdr. d. Volkswirtschaft.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Archiv f. Religionswissenschaft.
 *Bloch, Sexualleben.
 *Ulrich v. Lichtenstein, Frauendienst, hrsg. v. Lachmann.
 *Biedermann, d. Kreuze in d. Heraldik.
 *Weiss, das Neue Test. Griech. Text m. dtshn. Erläutergn. 3 Bde. 2. Aufl.
 *Kawerau, Predigten. 1897.
 *Septuaginta.
 *Freitag, Lex. arab. Ed. minor. 1837.
 *Sigwart, Logik. 3. Aufl.
 *Bülow, Kleists Leben u. Briefe.
 *Heilinger, Recht u. Macht. 1890.
 *Brünnow, Chrestom. arab.
 *Grundriss d. iranisch. Philol.
 *Weber-Baldamus, Weltgesch. 4 Bde.
 *Die Kunst. 9. Jahrg. Heft 2 u. 3.
 *Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. VII.
 *Georges, lat.-dtshs. Handwörterb. 7. Aufl. 1879-80.
 *Zeitschrift f. Untersuch. v. Nahrsgs- u. Genussmitteln. Vollst. Reihe.
 *Dentsen, Geschichte d. Philosophie.
 *Wundts psychol. Studien. Bd. 2-4.

Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik in Berlin ferner:

- *Corwin, Erziehungslehren v. Locke u. Rousseau. 1894.
 *Lexer, mittelhochd. Wörterbuch.
 *Schollenberger, Staats- u. Verwaltgsr. d. schweiz. Kantone.
 *— Bundesstaatsrecht d. Schweiz.
 *Maurer, Gesch. d. Städteverfassung.
 *Stieda, Zunftwesen. 1871.
 *Diez, Gramm. d. roman. Sprachen.
 *Müllenhoff, Altertumskunde.
 *Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 *Haller, Amerika. 1900.
 *Philostratus, Vita Apollonii, ed. Kayser.
 *Pauls Grundriss d. german. Philol. 2. A.
 *Schanz, Gesellenverbände. 1877.
 Kataloge über Psychologie.
 *— üb. afrikan. Sprachen, vornehmlich Ägyptisch u. Äthiopisch.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Arendt, Experimentalchemie.
 Bacchylides, Facs. of Papyrus by Jebb. 1905.
 Bellermann, Tonleitern d. Griechen.
 — Anonymus de musica.
 — Hymnen d. Dionysius.
 Beschreibung d. Plauenschen Grundes bei Dresden. Hilscher. (1781.)
 Blau, altjüd. Zauberwesen.
 Columella, 12 Bücher v. d. Landwirtschaft.
 Grotefend, Zeitrechnung d. dtshn. M.-A. 2 Bde.
 Holthausen, altisländ. Lesebuch.
 Stat. Jahrb. dtshr. Städte. Jg. I. 1890.
 Koldewey, d. griech. Tempel. 1899.
 Magested, röm. Landwirtschaft. 1858.
 Marcus Meibomius, Antiquae musicae. 1652.
 Marr, Kosten d. Betriebskräfte. 1901.
 Muss-Arnolt, assyr. Wörterbuch.
 Polack, pädagog. Brosamen.
 Railroide Gazette. Vol. 1—7, 17—25, 31, 37.
 Redtenbacher, Architektur d. Renaissance.
 Reid, Skalpjäger.
 Repertorium d. Kunstwissensch. Jg. 25. 1902.
 La Revue technique. Jg. 23, 25. 1902. 04.
 Roediger, Chrestomathia Syriaca. 3. A. Ems, Rud. v., Barlaam, v. Pfeiffer. 1843.
 Schiffbau. Jg. 1, 6, 8 defekt.
 Schnaase, Gesch. d. Künste. 2. A. 1866.
 Schwarz, Lesebuch d. Erdkunde. 1884.
 Sittl, Archäologie d. Kunst.
 Stern, Psychol. individ. Differenzen. 1900.
 Tag. f. Denkmalspflege. Bericht 1—5.
 Taschenb. d. Kriegsflotten. Jahrg. I. Überall. Jahrg. 2—6.
 Varro, de re rustica. Dtsch. 1733.
 Verh. d. Vereins z. Beförderung d. Gewerbesfleisses. Jahrg. 1, 2, 8.
 Weinhold, bair. u. alemann. Gramm. 1863—1867.
 Wildungen, ges. Schriften f. Jäger.
 Ztschr. f. ärztl. Fortbildung. 1909.
 — d. Bair. Dampfkesselrevisionsvereins. Jahrg. I.
 — f. Elektrizitätslehre. Jahrg. I. 1879.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg:

- *1 Justizministerialblatt. Jg. 1900—08.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 1 Bruder, Concordant. Nov. Test. Ed. 6. Hfz.
 1 Ecke, ev. Landeskirch. Dtschlds. I.
 1 — theol. Schule Ritschls. I.
 1 Freylinghausen, geistr. Gesangb. I. II. 1704, 14.
 1 Gesangb. d. Gemeinde in Herrenhut. 1735.
 1 Kautzsch, Hl. Schrift d. Alt. Test. 2. A.
 1 Schleiermacher, Theol. VI. Leben Jesu.
 1 Wilke-Grimm, Clav. Nov. Test. phil. 4. A.
 1 Euripides, Tragödien, dtsh. v. Danner.
 1 Catalogue of Greek pap. in the Brit. Mus. I.
 1 Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.
 1 Schliemann, Mykenä.
 1 Schuchardt, Schliemanns Ausgrabn.
 1 Blatz, nhd. Grammatik. 3. A.
 1 Braune, althd. Grammatik.
 1 Alexander, Messung geist. Ermüdung.
 1 Chalybäus, Philos. seit Kant. 1837. 5. A.
 1 Class, Phänomenol. d. menschl. Geistes.
 1 Cohn, Unendlichkeitsproblem.
 1 Ehrenfels, Syst. d. Werttheorie. 2 Bde.
 1 Fichte, Einleitungsvorlesgn.
 1 Fries, Syst. d. Metaphysik. 1824.
 1 Hanns, Philosophie seit Kant.
 1 Kants Werke, v. Rosenkranz u. Schubert.
 1 Michelet, Syst. d. Philos. v. Kant bis Hegel.
 1 Reinhold, menschl. Vorstellungsverm. 1789.
 1 Schelling, philos. Schriften. I. 1809.
 1 Schweitzer, Religionsphilosophie Kants.
 1 Sigwart, Gesch. d. Philosophie. 1844.
 1 Volkelt, Kants Erkenntnistheorie.
 1 Weigand, Essays. 1894.
 1 Windelband, Präludien. 2. A.
 1 Beloch, Gesch. d. Griechen.
 1 Flathe, Zeitalter d. Restaurat. Geb.
 1 Glöckler, Gesch. d. Bist. Strassburg.
 1 Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch. 6. A.
 1 Montelius, älteste Kulturperioden. I.
 1 — Civilisation prim. en Italie. I. II.
 1 Scherr, von achtundvierzig bis einundfünfzig. II.
 1 Wentzel, Provinzialrecht v. Schlesien u. Glatz. 1839.
 1 — Lokalrecht v. Schles. u. Glatz. 1840.
 1 Wustmann, Leipzigs Vergangenheit. I.
 1 Merkel, Urkunde im dtshn. Strafrecht.
 1 Thilo, Gerichtsverfassungsgesetz.
 1 Crowe u. Cavalcaselle, italien. Malerei.
 1 Fuchs, d. erot. Element in d. Kunst.
 1 — d. erot. Element in d. Karikatur.
 1 Muther, Gesch. d. Malerei.
 1 Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
 1 Fischer, Goethes Faust. 2. -6. A. Orighfz.
 1 Jensen, Gilgameschepos in d. Weltlit.
 1 Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 20.
 1 Stunden m. Goethe. Kplt.
 1 Young, Gedanken üb. Originalwerke. 1761.
 1 Adressbuch f. Leipzig 1910.
 1 Hager, pharmazeut. Praxis. 3 Bde.
 1 Hermann, Physiologie.
 1 Lewin, Nebenwirkgn. d. Arzneimittel.
 1 Rosenberg, Experimentierb. d. Naturlehre. I.
 1 Schütt, Peridineen d. Plankton-Exped.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig ferner:
 1 Forst- u. Jagdzeitg., Allgem. Jg. 1—40.
 1 Möller, das Holz. 1883.
 1 Jahrb., Berl. astronom., 1782—1829.
 1 Wolf, Gesch. d. Astronomie. 1877.
 1 — Handb. d. Astronomie. 2 Bde.
 1 Lunge, chem.-techn. Untersuchungs-meth. 5. A.
 1 Zeitschrift f. Elektrochemie. Bd. 1—9.
 1 Salmon, Geometry of three dimens.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Jaenicke, Keramik.
 *Anonymenlexikon. Kplt. u. einz. Bde.
 *Die Insel.
 *Rabelais, Gargantua. (Müller.)
 *Ansichten von Salzburg u. Wien.
 *Danckwerth, Schleswig-Holst. Landes-beschreibung.
 *Werdenhagen, de rebus publicis.
 *Westphalen, Monumenta.
 *Eckardt, Alt-Kiel.
 *Müllenhoff, Sagen.
 *Liederbuch dreier Freunde.
 *Trösteinsamkeit.
 *Brentano, Schriften. 7 od. 9 Bde.
 *Goethes Faust. 1787, 1808, 09, 16.
 *— do. Doves Press.
 *Kleine Druckwerke bis 4×5 cm.
 *Exlibris-Zeitschrift.
 *Alte Sportbilder (englische).
 *Muther, Malerei. 3 Bde.
 *Eckert u. Monten. Kplt. u. einz. Blätter.
 *Ältere kosmetische Literatur.
 *Bibeln in schönen alten Einbänden.

J. Gamber, 7, rue Danton in Paris:
 *Klein, Gesch. d. engl. Dramas. Vol. I od. kplt.
 *— do. d. ital. Dr. Vol. II od. kplt.
 *— do. d. span. Dr. Vol. I od. kplt.
 *Gregorovius, Siciliana. 1861.
 *Demaison et Jadart, Cathédrale de Reims.
 *Ricci, Jacopo Bellini.
 *Rivoira, Architettura lombarda.
 *Marcel, Etude de dessins.
 *Dimier, Peinture française.
 *Vente Kanne. 4 vol.
 *Thieme u. Becker, Lex. d. bild. Künstler.
 *Durand-Gréville, van Eyck.

Julius Werner, Antiquariat in Heidelberg:
 Rothe, Ethik. 5 Bde.
 Edinger, Vorlesungen über den Bau der nervösen Zentralorgane. 2 Bde.
 Bulthaupt, Dramaturgie. I/II.

Karl Thome in Marxloh (Rhld.):
 *1 Weinhold, physik. Demonstrat. 4. Aufl.

E. F. Steinacker in Leipzig:
 Waldmüller, Robert (Edouard Duboc), Dorf-Idyllen.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
 Der Baumeister. Jahrg. 6. 7.
 Breymann, Baukonstr. IV. 5. Aufl.
 Daelen, Fritsch etc., Schönheit d. weibl. Körpers.
 Trautmann, Kunst u. Kunstgew. Ndlgn. 1869.
 Das neue Universum. XIII.

Mayer & Comp. in Wien:
 Polenz, der Büttnerbauer; — der Grabenhäger; — der Pfarrer von Breiten-dorf; — Thekla Lüdekind; — Wurzel-locker; — Land der Zukunft.
 Wilmanns, Leben Walthers v. d. Vogelweide.
 Gertrud, Der heil. Gesandter d. göttl. Liebe.
 Hilf, Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Mitscher & Röstel in Berlin:
 1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 1 Meyers kleines Konv.-Lexikon.
 1 Herders Konv.-Lexikon.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

Otto'sche Buchh. in Leipzig:
 *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
 *Ranke, Zeitalter d. Reformation. 8. Aufl.
 *Oncken, Zeitalter d. Revolution. 2 Bde.
 *Reichs-Adressbuch 1910.

K. L. Rioker in St. Petersburg:
 Freytag, die Ahnen.

Otto Kuhn in Leipzig:
 Kurfürstenbibel 1725.

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Bergmann, Gesch. d. Philosophie.
 *Encycl. Britannica.
 *Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
 *Hamanns Werke.
 *Mendelssohns Werke.
 *Jacobis Werke.
 *Strauss, J. D., Werke.
 *Genlieux, Oeuvres.
 *Melanchthon, Werke, von Brettschneider, Bindseil.

*Simplicissimus. Jahrg. 1. 2.
 *Leibniz, Werke von Erdmann.
 *Woelfflin, Dürer.
 *v. Hartmann, E., Aesthetik.
 *Rhode, griech. Romane.
 *Zeitschrift für Aesthetik. Bd. 3/4.
 *Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. Kplt.
 *Wienbarg, Tagebuch auf Helgoland.
 *Fischer, polit. Martyrium.
 *Helldorff, Dienstvorschriften. I. 2 (Erg. d. Offiziere d. Friedensst.).
 *Benningsen, Kochbuch.

*Plautus, von Leo.
 *Kants Schriften. Akademie-Ausg. Auch einzelne Bände.
 *Hegels Werke. Bd. 9.
 *Heyd, Gesch. d. Levante-Handels.
 *Rohrbach, im vorderen Asien.
 *Molière, Oeuvres.
 *Rousseau, Oeuvres.

Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera-Reuss:
 Meinhard, Geschichte d. Reuss. Militärs.
 Limmer, Geschichte des Osterlandes.
 Majer, Chronik d. fürstl. Reuss. Hauses.
 Hahn, Geschichte von Gera.

G. Wimmer's Buchh. in Nordhausen:
 *Kohl, off. Pflanzen d. Pharmac. Germ.
 *Litzmann, Cl. Schumann.

Carl Cnobloch in Leipzig:
 *Smidt, H., Seemannssagen und Schiffer-märchen. Berlin 1849.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Tabulae cod. Mss. graec. et orient. i. Bibl. Palat. Kplt. u. einz.
Catalogus cod. Mss. bibl. Monacensis. Sow. ersch., auch einz.
Barack, Hdss. d. Fürstenbergschen Hofbibl.
Heinemann, Hdss. d. Herzogl. Bibl.
Baas, gesch. Entwickl. d. ärztl. Standes.
Bode, vorderasiatische Knüpftteppiche.
Fröhlich, oriental. Teppichfabrikation.
Müntz, Tapisseries.
Riegl, altoriental. Teppiche.
Teppich-Erzeugung im Orient.
Falke, Kunst im Hause. 6. A.
Dupont-A., l'ornement des tissus.
Guiffroy, Hist. de la tapisseries.
Engels, Hausbuch dtshr. Kunst.
Schlosser, Kunst d. Wunderkammer.
Koch, Teppichfabrikation.
Krom, de populis Germanis.
Kolberg. Aus der Stadt zur Zeit der Belagerung.
Schleswig-Holstein. Uniformen-Bilder. Eckert-Monten etc.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.
*Blume v. Magdeburg. Hrsg. von Böhlau. 1868.
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils. Bd. 21—67 u. Reg. zu Bd. 11—60.
*Gerichtssaal, Der. Zeitschr. f. Strafrecht. Jg. 8 u. 11, auch einz. Hefte.
*— Jahrg. 13 u. ff.
*Heffter, d. europ. Völkerrecht.
*Kries, Rechtsmittel d. Civilproz. und Strafproz. 1880.
*Stenglein, Lex. d. dtshn. Strafrechts.
*Strafgesetzgeb. d. Gegenw. Bd. 2. 1899.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
Gartenlaube. 14täg. Ausg. 1900, Heft 26.
3 Hankel, aus Deutschlands toller Zeit.
Düntzer, Goethe, Karl August u. Lorenz. Dtsche. Verlags-Anst. 1895.
Jacobsen, im Weltwinkel.
L'imitation de Christ v. Curmer. Mit kol. Tafeln.
Le Caucase pictoresque p. Grégoire Gagarine, Comte E. Stackelberg.
Leben u. Schriften d. Väter etc. der luth. Kirche. Bd. 1. 2.
Wirz, J. J., Briefe.
Alles üb. Jos. Alois Geist u. Geist überhaupt.
Realenzyklopädie f. prot. Theologie. 2. Aufl.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Baedeker, Ägypten. 6. A. 1906.
*Häcker, Praxis u. Theorie d. Zellen- u. Befruchtungslehre.
*Neumann, K. E., Majjimanikayo.
*Welcker, griech. Götterlehre. 3 Bde.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Burckhardt, Gesch. d. Renaissance. 1868.
*Chamberlain, Grundlagen. 1899.
*Walzel, Zeitschriften d. Romantiker.
*Dilthey, Leben Schleiermachers.
*Saxoniana, Mus. f. sächs. Volkskunde.
*Baltische Studien. Einz. Jahrgge.
*Kratz, Geschichte der Städte Pommerns.
- Franz Wunder** in Berlin NW. 23:
Findel, meine maur. Büchersammlg.
Kloss, Vers. e. allg. Freimaur.-Bibliogr.
Krause, Kunsturkunden.
Konstitutionsbuch d. Loge Plato.
Wolfs Vademecum f. Freimaurerei.
Alles üb. Freimaurerei in Wort u. Bild.
- C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:
20 Gantther, engl. Chrestomathie. I.
10 Vega, Logarithmen.
Berühmte Musiker: Bach.
Geschichtsblätter (Gotha). 1 u. folg.
Schillings, mit Blitzlicht.
Buchheister, Drogistenpraxis.
Sachs-V. u. Muret, Wörterbücher.
- Dietrich Reimer** in Berlin SW. 48:
*Schmidt, J. F. J., Charte d. Gebirge d. Mondes. 1878.
*Richtshofen, China. I.
*Wied, Reise nach Amerika.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
Vogel, Spectral-Analyse.
Hausschatz d. Wissens. 3. 4. 7.
Fliegende Blätter. Bd. 106 (1897).
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
*Mühlbrecht, Bücherliebhaberei.
*Patentblatt mit Anzeiger 1901.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Fries, Geschichte d. Philosophie.
*Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Wilmanns. (Germanist. Handbibliothek. I.)
*Strasburger, Noll etc., Lehrb. d. Botanik.
- Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:
*Bates, Naturforscher am Amazonenstrom.
*Wallace, d. malayische Archipel.
*— Reisen am Amazonenstrom.
*Bullet. de la Soc. Geol. de Belgique. Vol. XI.
*Biol. Centralblatt 1—27.
- C. Strauss** in Chemnitz:
*1 Brehms Tierleben. 8. Bd. Grosse Ausg. 2. Auflage.
*1 Trinius, Thüringer Wanderbuch. Bd. 5-8.
- W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz)** in Zittau:
*Kunst im Hause. Einen Jahrg.
*Göler, Cäsars gall. Krieg.
*Shakespeares Werke. (Bibl. Institut.)
- W. Hanemann** in Rastatt:
Schweiger-L., Himmelsatlas. Geb.
Vehse, Gesch. d. süddt. Höfe.
Schär, kaufm. Unterrichtsst. I.
- Goerlich & Coch** in Breslau 1:
*Tübinger theol. Quartalschrift.
*Poincaré, Leçons sur l'intégration des équations de la mécanique. 1895.
*Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterr. Kplt. u. einz.
*Waitz, dtsh. Verfassungsgesch. II, 1.
*Aristoteles, Opera, ed. Acad. Reg. Boruss.
*Stabell, Heiligenlegende.
*Martin, Hdb. d. kath. Religion.
- H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 62-81.
Bergé, Dict. persan-franç. (Voss.)
Bronikowsky, Polen im 18. Jahrh. 4 Bde.
- Müller & Rühle** in Darmstadt:
*Viehstand- u. Obstbaumlexikon. Bd. 12: Rheinland.
*Baumeister. Jahrg. I—VII.
Angebote nur direkt!
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Prantl, Gesch. d. Logik. II u. folg.
*Nitzsch, Dogmatik.
*Diels, Vorsokratiker.
*Gomperz, griech. Denker.
*— Weltanschauungslehre.
*Gehring, Index Homericus.
*Leeuwen, Enchiridion dict. Epicae.
*Fick, d. homerische Ilias u. Odyssee.
*Neumanns Jahrb. d. dtshn. Rechts.
- G. W. Niemeyer Nachf.** in Hamburg:
*1 Schaps, d. deutsche Seerecht.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:
*Key, schulhyg. Untersuchungen.
- F. v. Kleinmayrs Buchh.** in Klagenfurt:
*Wichert, E., gesammelte Werke.
*Brehms Tierleben. Bd. 4. 9. 10. Origbd.
*Vogt, Geologie. Bd. 1.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antiqu.** in Stockholm:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl. nur Suppl.-Bde.
Angebote direkt!
- Oesterheld & Co. Verlag** in Berlin W. 15:
Casanova, Memoiren. Dtsch. od. franz.
General Grant, Memoiren. 1886.
Hanstein, Frauen des 18. u. 19. Jahrh.
Wehl, Zeit u. Menschen.
- Julius Herz** in Wien I, Rothenthurmstr. 19:
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens. Jg. 1880 u. folg. Nur gut erhalten.
*Freitag, d. Ahnen; — Handschrift; — Soll u. Haben.
*Laube, nordische Königstädte.
*Bibliothèque rose. Alles.
*Dostojewski, Brüder Karamosow.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1890, Bd. 13.
*Händtcke, Kunstanalysen.
*Gregorovius, Corsica.
*Glaser-Unger, Entscheidungen. Neue Folge.
- K. F. Koehler, Sort.-Kto.** in Leipzig:
Bilguer, Handb. d. Schachspiels. 7. Aufl. 1891.
Samml. nützl. Aufsätze, die Baukunst betreff. Hrsg. v. Mitglied. d. preuss. Bau-Depart. 1797 u. ff.
Braun, Seilförderung.
Entwicklung d. niederrhein.-westfäl. Steinkohlenbergbaues. 12 Bde.
Hegels Werke. Bd. 4. 2. Aufl. 1840. (Philos. d. Rechts.)
Menger, Methode d. Sozialwissenschaft.
*Sachs, H., Wittenberg. Nachtigall, von Siegen. 1883.
- J. Max & Comp.** in Breslau 1:
Zeitschrift f. german. Philologie. 39.
Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A. 6. Aufl.
Gruchots Beiträge. Bd. 40 u. ff.
Kobert, Toxikologie.
Rhodes prakt. Handb. d. Handelskorresp.
- W. Krafft** in Hermannstadt:
Samy Bey, türk.-franz. Lexikon: Türk.-franz. Teil, event. beide.
Dahn, ein Kampf um Rom.

Carl Spielmeyers Nachf. in Göttingen: Kippenberg, Leseb. A. III. 1909.

V.-A. Benziger & Co. in Köln: *Déharbe, kürz. Handbuch z. Rel.-Unterr.

Theodor Schulse in Hannover: *Zillmann, Abenteuer unt. d. Rosenkreuzern. *Wangenheim, Jacob von Molay.

Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.): *Meyers Klass.-Bibliothek. *Brehms Tierleben. Gr. A. *Velh. & Kl.'s Monatshefte. *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon. *Petzold, astr. Geographie. *Geogr. Karte: Blatt Aalen.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf: *Rabelais, Gargantua. (Gg. Müller.)

A. Vitéz in Kassa: *Kanitz, Reliquiae Kitaibelianae. 1862. Separat-Abdr. d. Verhandl. d. Zoolog.-Bot. Gesellsch. XII. 589. XIII. 56. 505. Kerner, Vegetations-Verhältn. d. mittl. u. östl. Ungarn. Sonderabdr. d. österr. botan. Zeitschrift.

Koenig, Farbwarenlexikon. 11. A. Geb.

Fr. W. Thaden in Hamburg: 1 Humboldt, Reise in d. Aegin.-Gegenden. 1 Bulle, Geschichte d. n. Zeit.

Moritz Perles in Wien: *1 Engel, Handbuch d. landw. Bauwes.

Ed. Anton in Halle a. S.: *Benecke, Wörterbuch zu Hartmanns Iwein. *Hertwig, Lehrbuch d. Entwicklungsgesch.

J. B. Grach's Buchh. in Trier: *Chaignon, Betrachtungen.

H. Wessel's Buchh. in Rostock i. M.: 1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 5.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.: *Lanfrey, Geschichte Napoleons I. Vollständig, französisch oder deutsch.

Kataloge.

Kataloge üb. Bilderbib. u. alte östfries. Bücher erbittet

S. Nieten,
Dornum i. Ostfriesland.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hat Jesus gelebt?

Eine Kritik der Drews'schen Christusmythe von Professor D. Dr. Karl Beth. 70 S. no., da die Auflage vergriffen und uns Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen fehlen. Letzter Annahme-Termin 15. Mai 1910.

Berlin SW. 11, den 28. April 1910.

Borussia,

Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H.

Zurück erbitte bis 20. Mai remissionsberechtigte Exemplare von:

Berlin. 15. Aufl. 1908. M 1.80 netto.
Leipzig, 28. April 1910.

Karl Baedeker.

Bei sofortiger Remission sind wir bereit, am Lager befindliche, tadellose Expl. von:

Liermann, Deutsches Lesebuch, 5. und 6. Auflage,

im Umtausch gegen die 7. Auflage nach Erscheinen zurückzunehmen. **Remission nur franko Leipzig.**

Frankfurt a/M., 29. April 1910.

Kesseleringsche Hofbh. — Verlag —
E. v. Mayer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine Buch- u. Kunsthdlg. in lebh. Industriestadt d. Mark, Nähe Berlins, wird spez. für d. Badenverlehr, ein gewandter, tüchtiger **Gehilfe** gesucht. Kenntn. in Papier- u. Schreibw. sehr erwünscht. Besitzer ist seit längerer Zeit kränklich, Stellung daher selbständig u. angenehm. Eintritt mögl. sofort. Angeb. m. Bild u. Ch. B. 1651 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigen Eintritt suche ich gut empfohlenen, strebsamen, jungen Gehilfen, der an flinkes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten an

Marburg a/D., Steiermark.

W. Blankes Nachf.

In meinem Barsortiment wird die Stelle eines

Einkäufers

frei, und suche ich dafür einen beweglichen, tatkräftigen, tüchtigen Gehilfen mit guten Sortiments-Kenntnissen, kaufmännischer Veranlagung und Befähigung für Korrespondenz.

Ich erbitte ausführliche Bewerbungsschreiben mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen umgehend unter Chiffre „Einkäufer“.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen im Verkehr mit ausländischem Publikum gewandten, gutempfohlenen Gehilfen, der Sprachkenntnisse besitzt. Das Engagement ist eventuell ein dauerndes. Angebote erbitte direkt per Post an **E. A. Götz**, Buchhandlung in Marienbad.

Erste Kraft für Verlag

von grossem angesehenen Hause gesucht. Es handelt sich um eine interessante und arbeitsreiche, gut bezahlte Lebensstellung, für die sich nur Herren mit grossen Erfahrungen und gediegener Bildung melden wollen.

Ausführliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Beilage von Zeugnis-Abschriften und Bildnis werden an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter Nr. 1640.

Für den Vertrieb

des soeben vollständig erschienenen, hervorragend empfohlenen

Katholischen Universal-Volkslexikon

3 Bände gebunden, Verkaufspreis 39,50 M

werden einige tüchtige

Buchhandlungsreisende

zum Besuch von Privatleuten sofort gesucht.

Wir zahlen hohe Provision.

Tüchtige Herren, die gute Erfolge nachweisen können, wollen sich unter Aufgabe von Referenzen melden.

Vincentius-Buchhandlung
Rorbhausen.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen jungen, durchaus tüchtigen 2. Gehilfen. Es können sich auch Herren melden, die die Lehre Ostern verlassen haben.
Zwidau i. Sa.

Richter'sche Buchhandlung.

Dresden.

In meinem Sortiment ist zum 1. Juli die Stelle eines **Expedienten** zu besetzen.

Dieselbe erfordert grosse Umsicht, durchaus sicheres und rasches Arbeiten, sowie auch tüchtige Sortimentskenntnisse.

Dem betr. Herrn ist die selbständige Führung des Bestellbuches übertragen und er ist für pünktlichen Ein- und Ausgang haftbar. Darum sind strenge Gewissenhaftigkeit, Ordnungsliebe u. Energie unerlässliche Charaktereigenschaften für die ausgeschriebene Stelle.

Den Gesuchen bitte ich unter Angabe der Gehaltsansprüche Abschrift der Zeugnisse und Bildnis beizufügen.

Dresden.

Alexander Köhler.

Für Leipziger Wissenschaftliches Sortiment

wird 1. Juli, spätestens 1. Oktober ein i. wissenschaftlichen Sortiment durchaus erfahrener Gehilfe gesucht, der imstande ist, ein grösseres Sortiment vollkommen selbständig zu leiten.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. Nr. 1679.

In einem bedeutenden wissenschaftlichen Verlage wird demnächst ein **Posten für Vertriebsarbeiten** frei, der durch einen Herrn mit guter allgemeiner Bildung und gründlichen Sortimentskenntnissen besetzt werden soll. Tüchtigen Herren, die an ernste, gründliche Arbeit gewöhnt sind, Interesse und Verständnis für Literatur haben, wird hier eine außerordentlich günstige Gelegenheit geboten, sich in einer angesehenen, **ersten Firma** eine **aussichtsreiche Lebensstellung** zu schaffen. Der Postenerforderte eine leichte Auffassungsgabe und Umsicht, sowie wirkliche Selbständigkeit; Kenntnis des Verlages erwünscht, doch keinesfalls Bedingung.

Der Antritt kann nach Übereinkunft erfolgen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und einer Photographie, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und des event. Antrittstermins erbeten unter Nr. 1641 an die Geschäftsstelle des B. V.

Eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung in südbayerischem Kurort sucht zum 15. Mai oder 1. Juni für die bevorstehende Saison einen gut empfohlenen Sortimentshelfen, tüchtigen Verkäufer, mit Sprachkenntnissen, im Alter von etwa 23-27 Jahren. Gehalt M. 150.— monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter # 1308.
Leipzig. K. F. Koehler.

Ich suche zu sofort od. 1. Juli
für schriftliche Propaganda

eine arbeitsfreudige selbständige Persönlichkeit, die über gewandte Korrespondenz, Initiative, Umsicht und unbedingte Zuverlässigkeit verfügt. Kenntnis des Schulbücherverlags erwünscht, doch nicht erforderlich. Bewerbungen bitte ich eine Bildnis, sowie Zeugnisabschriften beizufügen und die Gehaltsansprüche anzugeben.

Leipzig, Poststrasse 3.
B. G. Teubner.

Zum 1. Juli suche ich ausschließlich für Ladenverkehr und Lager einen nicht zu jungen Gehilfen mit einiger Erfahrung im großstädtischen oder Universitäts-Geschäft. Voraussetzung ist Lebendigkeit im Verkehr mit einem sehr anspruchsvollen Publikum, eine sichere Gesundheit sowie der Besitz des Einjährig-Freiw.-Zeugnisses oder einer anderweit erworbenen gleichwertigen Bildung. Anfangsgehalt ca. M. 140.—.
Breslau. J. May & Comp.

Für 1. Juli suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der möglichst etwas von der Papierbranche versteht. Pünktliche Arbeitszeit, Sonntagsruhe und Urlaub eingeführt. Verlangt wird eine flotte und saubere Hilfe, kein Herr, der nur ungern die Interessen des Geschäfts wahr. Anfangsgehalt 120 M., bei guter Führung nach 6 Monaten oder auch früher Zulage. Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Peine. Curt Rother.

Intelligenter junger

Buchhändler, der Interesse an Verlags- und Vertriebsarbeiten hat, findet per sofort lehrreiche Stelle in grosser Berliner Firma. Es kommen auch Anfänger in Betracht, die mit Energie an ihrer Ausbildung arbeiten und grosses Geschäftsinteresse haben. Angebote unter # 1680 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1. Juli oder mögl. früher
für Ladenverkehr und Bestellbuch jüngerer Sortimenten gesucht, der selbständig arbeiten kann. Etwas Kenntnis der Zeichenbranche erwünscht, aber durchaus nicht Bedingung.

Stellung dauernd und mit Sommerurlaub. Ausführl. Bewerbung mit Gehaltsansprüchen erbittet
Danzig-Langfuhr.

Walter Schwarz
Akadem. Buchhandlung.

Junger Gehilfe, der in Kontenarbeiten und leichter Korrespondenz Übung besitzt und an sorgfältiges Arbeiten gewöhnt ist, zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre „Buchhaltung“.

Leipzig. f. Voldmar.

Für mittlere Buch- und Papierhandlung Nordwestdeutschlands wird für 1. Juni, event. 1. Juli jüngeres, gewandtes Fräulein für den Ladenverkehr gesucht.

Angenehme Stellung.
Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., Bild und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. # 1644 erbeten.

Dame

gesucht von einem Berliner Verlag für Leipziger Auslieferungs- und Expeditionsposten.

Bedingung: Gute Handschrift, schnelles, umsichtiges Arbeiten. Antritt sofort oder 1. Juni. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 % pro Zeile.

Buchhändler, 42 J. alt, aus angesehenem kath. Familie, sucht

Vertrauensstellung

in einem kath. buchhändlerischen Unternehmen. Derselbe verfügt über gute Beziehungen und ausgebreitete Verbindungen mit dem kath. Klerus und ist erfahren in Organisation und Propaganda. Derselbe würde ev. auch die Vertretung einer Verlagsgesellschaft für einen größeren Bezirk übernehmen. Angebote unter C. D. # 1674 an die Geschäftsstelle des B. V.

Für jungen Gehilfen, der seine Lehrzeit Ostern d. J. bei mir beendete, suche ich im Sortiment mit Nebenbranchen instruktive Stellung. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

R. Stroller, Leipzig.

Ein mir persönl. bef. 40jähr. Herr von tadellos. Charakter, repräsentable Erscheinung m. gew. Umgangsformen, routin. Verkäufer, sucht, gestützt auf reiche Erfahrungen im Buch- u. Kunsthandel, einen Posten als

Reisender

oder Geschäftsführer. I. Referenzen. Gefl. Angeb. bitte ich an mich zu richten. Sangerhausen.

August Schneider,
Buchdruckereibes. u. Verlagsbuchhändler.

Für einen meiner Gehilfen, 23 1/2 Jahre alt, Realschul-Abiturient, 7 Jahre beim Fach, teils im Verlag, teils im Sortiment, suche ich zum 1. Juli d. J., event. auch früher, eine Stellung im Leipziger Hause.

Der betreffende Herr, den ich nur bestens empfehlen kann, erledigt bei mir die Arbeiten meiner Verlags-Abteilung und ist nebenbei auch im Sortiment mit beschäftigt. Ich bitte um freundl. Angebot.

Leipzig. Franz Ohme.

Buchhändler in reiferen Jahren sucht Stellung im Sortiment mit Aussicht auf spätere Beteiligung, resp. Übernahme.

Angebote u. # 1669 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

I. Sortimenten,

25 Jahre alt, mit guten, in ersten Firmen erworbenen buchhändlerischen Kenntnissen, wünscht sich zum 1. Juli oder später zu verändern.

Suchender, z. Z. als Filialleiter in ungekündigter Stellung, reflektiert nur auf selbständigen, angemessen bezahlten Posten.

Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen!

Freundl. Angebote unter # 1684 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Papierhändler,

energischer, zuverlässiger Arbeiter, flotter, sicherer Verkäufer, 5 Jahre selbständig gewesen, sucht Engagement als Filialleiter, Geschäftsführer od. dgl., auch Saisonstellung.

Suchender ist in allen Zweigen des Buchhandels und der Nebenbranchen gründlich erfahren, 32 Jahre alt und verheiratet.

Gef. Angebote unter F. G. # 1688 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Feder- u. redigewandter kaufmännisch geschulter Buchhändler reiferen Alters sucht, durch besondere Umstände veranlasst, anderweitig passendes Engagement.

Reflektant ist ein erprobter Disponent und Organisator und mit den modernen Sprachen wie mit den graphischen Künsten praktisch vertraut.

Gef. Angebote unt. # 1463 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

ZUR PERSÖNLICHEN ENTLASTUNG DES CHEFS

IN GRÖßEREM SORTIMENT SUCHT TÜCHTIGER, JUNGER BUCHHÄNDLER STELLUNG. SEINE REICHEN BUCHHÄNDLERISCHEN UND LITERARISCHEN KENNTNISSE, SEINE ALLGEMEINE BILDUNG, SEIN AUFTRETEN BEFÄHIGEN IHN DAZU, EINEN VIELSEITIGEN UND VERANTWORTUNGSVOLLEN POSTEN ZU ÜBERNEHMEN. BESTE EMPFEHLUNGEN ANGESEHENER FIRMEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG. ZUSCHRIFTEN UNTER # 1690 AN DIE GESCHÄFTSSTELLE DES B.-V.

Gehilfe mit Gymnasialbildung (27 Jahre alt, militärfrei), seit 5 Jahren im wissenschaftl. Verlage und seit 3 Jahren in erster deutscher Handlung Italiens tätig, sucht Stellung im Verlage. Suchender ist mit den einschlägigen Arbeiten vertraut, durchaus gewissenhaft und zuverlässig. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1685 erbeten.

Kath. Sortimentler,

ledig, mit langjähr. Praxis, auch im Verlag, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen und der über umfass. berufl. und kaufm. Kenntnisse verfügt, sucht einen seinen Fähigkeiten entspr. Posten. Er ist zuverlässig, energ. u. v. repräs. Erscheinung. Herren, die sich entlasten wollen, besonders zu empfehlen. Antritt baldmöglichst.

Gef. Angebote unter P. S. # 787 durch Herrn Carl Fr. fleischer, Leipzig, erbeten.

Schlesien.

Tücht. gewissenhafter Gehilfe, 37 J., evang., led., sucht z. 1. Juli Stellung als 1. Gehilfe, Geschäftsführer od. Filialleiter. Event. spät. Beteiligung — Übernahme.

Gef. Angebote unter 1683 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer strebsamer Gehilfe mit guter allgemeiner Vorbildung sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Anstellung. Derselbe verfügt über gute allgem. Literaturkenntn. u. ist mit sämtl. Arbeiten des Sortiments aufs beste vertraut. Gef. Angebote unter # 1691 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vertrauensstellung.

Für den Leiter meiner Buchhandlung, welcher sich lange Jahre hindurch in hervorragender Stellung als Geschäftsführer einer unserer ersten und bekanntesten Firmen (G. m. b. H.) mit Erfolg befähigt hat und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich, lediglich infolge geschäftlicher Veränderungen, jetzt oder später dauernde leitende Position im

Sortiment oder Verlag.

Ich kann den Herrn als erfahrene und umsichtige Arbeitskraft und vertrauenswürdige Persönlichkeit mit vorzüglichen Sprachkenntnissen in jeder Hinsicht rückhaltlos empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Gef. Anfragen erbitte unter K. B. Nr. 1675 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufmännisch gebild. junger Mann, mit Korrespondenz u. dopp. Buchführung gründlich vertraut, höherer Schulbildung, engl. u. französ. Sprachkenntnissen, Stenographist u. guter Rechner, sucht bald oder später im Verlage passende Stellung. Betr. versteht die Ostermessabrechnungen exakt zu erledigen und macht bescheidene Ansprüche.

Gef. Angebote an W. Kucharczyk in Berlin W. 57, Culmstr. 16, bei Herfurth.

»Für sofort«

Solider junger Mann, fleissig und treu, mit vorzügl. humanist. Bildung und 10jähriger buchhändl. Praxis, sucht für sofort bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sort., Verlag, event. Antiquar. — Beste Zeugn. und Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter M. A. # 1653 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2500 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39.

Fernsprecher VI, 6757

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einzahlung von 1 M für den ersten und von 75 ¢ für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

Für meinen jung Mann, der demnächst seine Lehrzeit beendet, suche ich passende Stellung i. Sortiment mit Nebenbranchen. Reife. E. Ludwig'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Buchdruckerei gesucht

für eine Fachzeitung (Leipzig ausgeschlossen), am liebsten in Thüringen; Beteiligung nur in Form eines vorübergehenden Gründungskredits von 2000 M.

Angebote unter S. W. # 1686 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger!

Erfahrener Buchhändler, seit Jahren auf der Reise tätig, mit Ia-Referenzen, sucht gegen Provisionsvergütung für erzielten Umsatz die Reisevertretung eines Buch- oder Kunstverlages mit absatzfähigen Verlagswerken.

Jährlich mehrmaliger Besuch der Sortimenterrfirmen.

Angebote unt. # 1687 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sie sparen viel Geld!

wenn Sie Ihre

Buchbinderei-Arbeiten

in einer Buchbinderei der Provinz herstellen lassen. Anfragen unter: Provinzbuchbinderei # 1519 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.
F. Bruckmann A.-G., vorm. Franz Lipperheide Berlin.
Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Sch.
J. F. Schreiber, Esslingen.

R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.
Union D. V.-G., Stuttgart.
(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)
Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
J. J. Weber, Leipzig.
George Westermann, Braunschweig.

Moderner Laden und Geschäftsräume

im Verlagsviertel **Berlins**
nahe Anhaltstraße, sofort zu vermieten

Wilhelmstr. 114.

Auf Wunsch
Lageplan.

Für die
schriftliche Inseratenacquisition
einer großen illustrierten Wochenschrift wird ein
erstklassiger Propagandist

zum 1. Juli oder später gesucht. Der betr. Herr muß befähigt sein, vornehm wirkende Prospekte und Inserate zu entwerfen, eine umfangreiche Korrespondenz flott und stilgewandt zu diktieren und die zur Hebung des Inseratenumsatzes nötigen Manipulationen nach eigenen oder gegebenen Ideen erfolgreich durchzuführen. Für die sehr aussichtsreiche Stelle kann nur ein erfahrener Fachmann in Betracht kommen. Ausführl. Offerten unter F. B. 13 an Rud. Mosse, Leipzig.

Skandinavisches, finnisches,
isländisches Sortiment
neu und antiquarisch
liefert
Arvid Johansen, Leipzig.

Makulatur-Einkauf

Kaufe jeden Posten Makulatur zu
höchstem Barpreis. Prima-Referenzen.
F. O. Hartig, Leipzig,
Johannissgasse 24. Tel.: 4436.

Zur Durchführung

eines Gesamtunternehmens von ca. 20 Bänden, Preise von M 15.— bis M 30.—, das in jeder Beziehung auf erster Stufe steht, wird von dem Herausgeber ein **Verleger gesucht**. Band I ist vor kurzem im Selbstverlage unter Beteiligung einer Druckerei erschienen, die weiteren 3 Bände sind vorbereitet. **Durch ein geschicktes geschäftliches Arrangement ist für Band II und Folge jedes Risiko ausgeschlossen.**

Das Unternehmen bildet ein glänzendes Novum auf einem noch ganz unerschlossenen Gebiete des Illustrationswesens. Der literarisch und geschäftlich versierte Herausgeber besorgt nicht nur die textlichen und künstlerischen Arbeiten, sondern auch die notwendigen geschäftlichen Verhandlungen mit den Behörden, Verbänden, Vereinen etc., die die risikofreie Durchführung gewährleisten. Es liesse sich noch viel zur Empfehlung der Sache anführen, das eine ist jedenfalls sicher: das Unternehmen bietet aussergewöhnliche Chancen, ist durch Übertragung auf verwandte Gebiete und Länder im grossen Stile entwicklungsfähig und wird jedem Verlag zur Ehre gereichen. Es eignet sich ebenso für bestehende grosse Betriebe wie für Herren, die sich einen eigenen Verlag gründen wollen. Erforderliches Kapital ca. Mark 30 bis 50 Mille. Auskunft wird auf ernstliche Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Chiffre D. J. F. 1632 erteilt.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Für gef. Angabe folgender Adressen:

Krafft Spieckermann
früher Charlottenburg,

Frau Neumann-Hofer
früher Lüttich,

Fr. Aug. Nagel
früher Bibliothekar in Kaiserslautern,

Damberg, S.,
früher Kiew

wäre ich dankbar.

Alle entstehenden Kosten zahle ich.

München, den 28. April 1910.

Ackermann's Nachfolger
Karl Schüler.

Wer übernimmt d. Verlag v. Stereoskop-
bildern in nat. Farben? **Ganz aus-
gezeichnet. Effekt. 3. Vertreib.** in Buch-
handl., Schul., opt. Gesch., Spielwarenhandl.,
ev. auch im Ausland. Herstell. durch Druck-
Gef. Schutz angem.

Angeb. gef. an d. Geschäftsstelle d. B.-V.
unter # 1663.

Kontinuationslisten für Sortimentere!!

Praktisch! Übersichtlich!

= 4 Jahre ausreichend. =

Probefbogen gratis!

Charlottenburg, Kantstr. 71.

Herm. Roggisch, Verlag.

Übersetzungsrechte

zwischen Frankreich und Deutschland
vermittelt

Th. J. Plange

3, rue Sainte-Geneviève
Courbevoie (Seine).

Ladenkontrollkäffen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen
als äusserst praktisch und Nutzen bringend
empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illust.
Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf
8 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen.
Paul Vöttger in Bernburg.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Makulatur roh, broch. u. geb., kaufen
jeden Posten u. Garantie
zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Brockhaus & Pehrsson
Import und Export
ausländischer Literatur
Leipzig, London, Paris

empfehlen sich zu schnellster und zuverlässiger Lieferung französischer, englischer, sowie aller übrigen ausländischen Literaturen.

Die Expedition erfolgt nach Wunsch direkt ab Pariser oder Londoner Haus oder über Leipzig, oder auf Wunsch direkt per Post ab Verleger.

In Leipzig halten wir grosses Lager französischer, englischer, italienischer spanischer, russischer u. a. Literatur. Nichtvorrätiges wird infolge des täglichen Verkehrs mit allen Buchhandelszentren in kürzester Zeit besorgt.

Auslieferungslager der Firmen Macmillan & Co., London, Fratelli Treves, Mailand, Le Monnier, Florenz, Ch. Béranger, Boivin & Cie., Ch. Delagrave, E. Flammarion, H. P. Laurens, Schleicher Frères, Paris, C. W. K. Gleerup, Lund, Norstedt & Söner, Stockholm, usw.

Alle Auskünfte erteilt sowohl das Londoner und Pariser, als auch unverzüglich unser Leipziger Haus.

Für Bücher geprägte Firmenetiketten in sauberster Ausführung äusserst billig bei Ferd. Lutz, Stuttgart.

Tadellose Galvanos von Bildern aus dem Leben der — Königin Luise — liefert zu billigstem Preise

Der Cliché-Verlag
J. M. Wittig,
Leipzig-R., Rohlgartenstr. 14.

KLISCHEES

fertigt konkurrenzlos
billig, rasch u. pünktlich
bei vorzüglicher
Ausführung

C. O. Hessel Leipzig
Kunstanstalt Nürnberg-Str. 54

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

V. ordentliche Hauptversammlung
Freitag, den 13. Mai 1910,
im Gutenbergkeller.
Beginn 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:
Bericht über die IV. ordentliche Hauptversammlung vom 8. April 1910.
1. Wahl eines Arbeitsausschusses für die Kaufmannsgerichtswahlen 1910.
2. Mitglieder-Anmeldungen.
3. Mitglieder-Aufnahme.
Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Schauenburgs
Schülerkalender.

Inserate werden nur noch bis Ende Mai angenommen.
Prospekt zu Diensten.
Moritz Schauenburg, Lahr i/B.

Dame

empfehlte sich im Übersetzen französischer Schriften ins Deutsche. Angebote unter A. Z. 1678 an die Geschäftsselle des Börsenvereins.

Verlagsreste l. bar C. Bartels, Weissensee b/W.

Inhaltsverzeichnis.

V - Umschlag

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 5213. — Erschene neue Kataloge des deutschen Buchhandels. S. 5213. — Verzeichnis von Neuzugängen, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5217. — Verbotene Druckschriften. S. 5217. — Zur Erstbearbeitung von „Wilhelm Meister“. Urheberrechtliches von Prof. Ernst Röthlisberger-Bern. S. 5218. — Kunst und Kunstkritik auf der Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig. S. 5220. — Kleine Mitteilungen. S. 5221. — Personennachrichten. S. 5222. — Anzeigebrett. S. 5228-5268.

- Adermann'sche Bch. in Mü. 5267.
Aderjahn'sche Bch. 5260.
Alab Buchh. in Brin 5260.
Alfrie Klemmings Ant. 5262.
Allg. Verl.-Ges. in Mü. 5225.
Anton in Halle 5263.
Arndt in Halle 5259.
Baefer, R., in Le. 5263.
Babel in Mü. 5226. 5244.
Bangel & Sch. 5260.
Baensch in Dr. 5232. 5248.
Baer & Co. 5259.
Bartels in Weis. 5268.
Behrendt in Bonn 5262.
Beyer, A., in Le.-R. 5228.
Biblio. Jast. in Le. 5225 5245.
Bibliothek d. H.-B. 5238.
Bierbaum 5261.
Blanke's Bch. 5263.
Bloemer 5224.
Boas 5255.
Bondy in Brin. 5229.
Bopp 5228.
Borst 5257.
Borussia 5263.
Böttger in Bern. 5267.
Braun'sche Hofbchdr. in Karler. 5256.
Breitenstein 5259.
Brockhaus & P. 5268.
Buchh. v. Berl.-R. Tyrolia 5259.
Buchh.-Ges.-Ver. zu Le. 5268.
U 3.
Claas 5254.
Enobloch 5261.
Eben 5262.
Erone & R. 5259.
Doblinger U 2.
Dames 5262.
Dawson & S. 5241.
Dtschr. Verlegerver. U 3.
De Soudier 5258.
Lorenz in Le. 5260.
Locher & Co. 5257.
Ludwig in Reife 5266.
Luz, F., in Stu. 5268.
Malota 5258.
Markmann 5224.
May & Comp. 5262. 5265.
Mayer, G., in Stu. 5258.
Mayer & Comp. 5261.
Meddenburg, R. W., in Brin. 5233.
Mejstrik 5258. 5259.
Meuffer 5262.
Meurer & Co. in Königsb. 5263
Mittler & R. 5261.
Mittler & S. 5253.
Mohr in Wien 5267.
Moritz & W. 5259.
Mosse in Le. 5223. 5267.
Müller in Amst. 5255.
Müller & Mühlh. 5262.
Neue Photogr. Ges. in Stegl. 5231.
Niemeyer in Brin. 5224.
Niemeyer Bch. in Ha. 5262.
Nijhoff im Haag 5257.
Oberlischen's Bch. 5259.
Ohme in Le. 5265.
Olander'sche Bchh. 5230 5231
Oesterheld & Co. 5252. 5262.
Otto'sche Bch. in Le. 5256 5261.
Passage-Buchh. in Jena 5260.
Peypmüller 5262.
Perles 5263.
Piloty & L. 5238.
Plange 5267.
Prager, R. L., in Brin. 5258.
Preuß & J. 5259.
Pulvermacher & Co. 5226. 5249.
Reimer, D., 5246. 5247. 5262.
Richter'sche Bch. in Zwif. 5264.
Rieder'sche U.-V. in Gief. 5254. 5258.
Rider in St. P. 5259. 5261.
Riefen 5263.
Rogalsch 5267.
Roemke & Co. 5259.
Rosenberg in Wien 5258.
Rosenthal, V., in Brin. 5258.
Roth in Off. 5255.
Rother in Weine 5265.
Runge in Gr.-Vicht. 5255.
Schauenburg in Lahr 5239. 5268.
Scheffel in Jrfk. a. M. 5260.
Schürmer & Co. 5267.
Schloßmann's Bchh. in Ha. 5230.
Schmidt & Spr. 5257.
Schneider in Sangerh. 5265.
Scholz in Mainz 5233.
Schönfelder in Le.-Raunh. U 1.
Schrobsdorff'sche Bch. 5263.
Schulz in Brin. 5224 (2).
Schulze in Hannov. 5263.
Schwarz in Danz.-L. 5265.
Scriba 5238.
Seel's Bch. 5255.
Seidel in Le. U 4.
Siegmund, R., in Brin. 5250
Singer in Straßb. 5259.
Sperling in Le. U 4.
Speyer & R. 5262.
Speyer & P. 5260.
Spielmeier Bch. 5263.
Staufer 5259.
Steinacker 5261.
Stiftungsverl. in Potsd. 5240.
Strauß in Chemn. 5262.
Strecker 5265.
Süddtsch. Ant. 5262.
Tauschnig, W., 5244.
Tempel-Berl. 5237.
Teubner in Le. 5265.
Thaden 5263.
Thome 5261.
Trottmeyer, A., in Le. 5254.
Ullrich, C. & K., 5223.
Vandenboeck & R. 5240.
Weit & Comp. 5253.
Berl. Neues Leben 5251.
Berl. Sankt Georg U 2.
Berl. Sibana 5230.
Verlagsanst. Benziger & Co. N.-G. in Köln 5263.
Vincentius-Buchh. 5264.
Wita 5227.
Witz 5263.
Wogelsberger 5255.
Woldmar 5223. 5263. 5265.
Wol' Sort. in Le. 5256.
Wolfsch 5238.
Wagner'sche U.-Bh. in Freib. 5258.
Wagner & D. 5267.
Walshausen'sche Hofbch. in Wien 5258.
Wachel 5259.
Weigel, A., in Le. 5262.
Welter in Paris 5262.
Werner in Qldbg. 5255. 5257. 5261.
Werner in Mü. 5261.
Wessel in Rost. 5263.
Wigand, O., in Le. 5249.
Wibt, G., in Stu. 5223 5224
Wimmer in Nordh. 5261.
Wintler in Saarl. 5256. 5267.
Winter in Dr. 5262.
Wirth in Wien 5263.
Wittig in Le. 5268.
Wunder in Brin. 5262.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen April 1910 (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Segründet am
5. Oktober 1833

Nur in Leipzig angeht. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.

Juristische Person.
Mitgliederzahl z. Zt. 450.
Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.
Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.
Umfangreicher
Zeitschriften-Kreis.
Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.
Vereinslokal:
Gutenbergkeller.
Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.
Unterrichtskurse. Vorträge.
Gesellschaftsabende. Ausflüge.
Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geistigen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum

30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Wir weisen wiederholt hin auf das in unserem Verlage erschienene

Formular zur Anmeldung von Konkursforderungen und Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs Innerhalb des Deutschen Reichs.

Das Formular ist, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, von unserm Herrn Vereinsanwalt aufgestellt worden und kann von Verlegern und auch von Sortimentern bei Konkursanmeldungen innerhalb des Deutschen Reichs benutzt werden.

Wir liefern das Formular nur gegen bar und zwar zu folgenden Preisen:

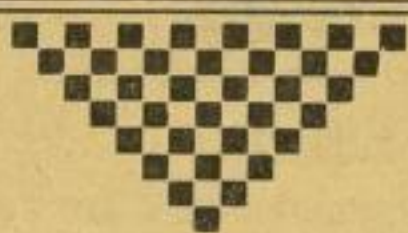
an Mitglieder des Deutschen Verlegervereins je 10 Exemplare M. —.30
an Nichtmitglieder je 10 Exemplare M. —.40

Weniger als 10 Exemplare werden nicht abgegeben. Direkte Sendungen mit 1/1 Portobelastung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.



Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

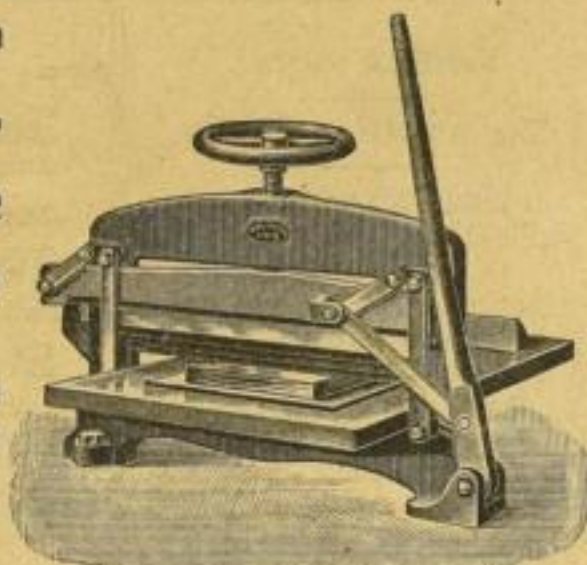
Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

Schneide- maschine

„Ideal“

zum Beschneiden
von Broschüren
und Büchern?



27. Zeugnis:

Karlsbad, 25. 2. 1910.

Ich habe Ihre Schneidemaschine „Ideal“ **seit fünf Jahren in fast täglichem Gebrauche**, ohne seit dieser Zeit eine Reparatur gehabt zu haben. — Diese Schneidemaschine **ist ein unentbehrliches Inventarstück** geworden. — Selbst das Schärfen des nach langem Gebrauch stumpf gewordenen Messers ist leicht zu bewerkstelligen, so dass diese Maschine an Einfachheit, Zuverlässigkeit und Dauer nichts zu wünschen übrig lässt.

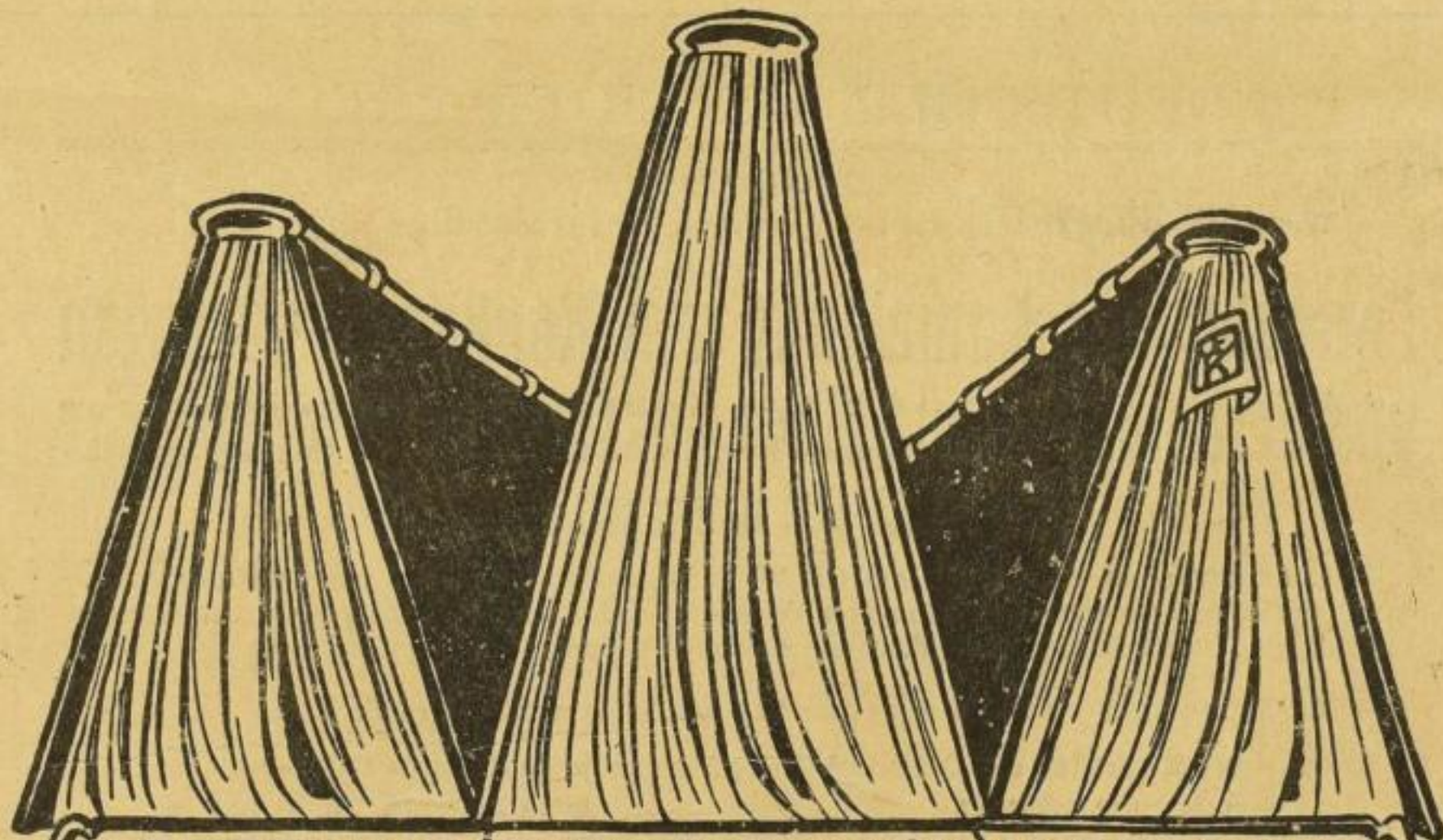
Hochachtungsvoll

Hermann Jakob, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Man verlange Offerte bei:

Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt



H. SPERLING
LEIPZIG
TAUBCHENWEG 3
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.
INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN
ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR. 16
FERNSPR. IV 276 4120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE